

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Buchhandelsstellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf., für Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärtiges 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preiss. Ermäßigung.

No. 141.

Bezirks-Sprecherei
No. 52.

Dienstag, den 24. März.

Bezirks-Sprecherei
No. 52.

1896.

Das neue Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beeidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis 1/8 1/4 1/2 1/1 Pfund-Topf
Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.**,
Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: W. Braun Nachf., F. Groll,
J. Huber, Th. Kolb, A. Lüther, F. A. Müller,
A. Nicolay, W. Pries, P. Quint, Oscar Siebert,
Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm,
A. Schüller. 1855

Gummi-Betteinlagen

für Wochnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in
nur guten Qualitäten

Langgasse 52, „im Adler“. Gobr. Kirschhöfer.

L. Stemmler,

Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein

grosses Lager
in 2055

Confirmations-
Geschenken.

Allerbilligste Preise.

Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Eine Partie zurückgesetzter

Damen-Sonnenschirme

früherer Preis 3, 4, 5 u. 6 Mk., jetzt zu Mk. 1.50, 2.—
und 2.50 in

Caspar Führer's Riesen-Bazar,
48. Kirchgasse 48.

Die Schirme sind mit Preis im Schaufenster ausgestellt.

GOUPIL, LÉONI FILS & CO



COGNAC

Destillateurs
in Sémitte
de Cognac

Original-
Füllungen
von Rm. 3½-30

Specialität
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4.-25.	5.-
***	5.-
***	5.-50.
***	6.-50.

Wer ein Cognac sanitären Erfolg erwartet, kaufe keine Ware zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nachf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth. Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
F. Groll, Goethestr.
F. Hiltz, Rhomstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Luisenstr.
Drogerie **Moebus**,
Taunusstrasse.
P. Quint, Marktstr.
F. Strasburger
Nachf., Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.
In Biebrich a/Rh.:
Ph. Stamm,
Rathausstrasse.

August Weygandt,
8. Langgasse 8.
Specialität:
Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation. 255

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauinem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmuckaschen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufen ich zum höchsten Preise an. 602

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.

Gummi-Strümpfe nach Maass.
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder

empfohlen 3462

Baumwolle H. Hoffmann.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Schlafsofa, frische nichtflühende, **Magnum bonum** und blaue Riesen, Fortuna, zu h. bei
W. Kraft, Landwirth, Dötschheimerstrasse 18. 3650

Gegründet 1832.

Einladung zum Abonnement

13,000 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt**Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.****Bepreis 50 Pf. monatlich.**

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrierte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
Kerzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
Haus- und Landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
Sommersahyplan;
Wintersahyplan;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Letzte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsenberichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Koursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Blätterne erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.**→ Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. ←****Als Localzeitung**

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit oben an. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommener Gast, wie seine Abonnenzahl jährlich darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Koncerle, die am schnellsten und ausführlichsten gebrauchten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtsaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Inserationsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeigneten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billiger Weise ihren Anfündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweitige Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zugem bringt das

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämmtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inserations-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Gesd.-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröfentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Anfündigungen (jedesmal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Anfündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Selt. Gelegenheitskauß! ca. 300 hochleg. abgepahte
Wollstoff-Portieren!!
darunter wundervolle Neuheiten. Bestände u. 4-12
Schals, per Schal à 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

Engl. Tüll-Borhänge,
weiß u. crème, abgepaht u. 3 Seiten m. Band eingef. Bestände
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma S. Guttmann & Co.,
1. Etage im Christmann'schen Neubau,
Ecke Webergasse und St. Burgstraße. 3438



O. FRITZ'S Fussbodenlackfarbe
aus der Fabrik von
BERNSTEIN & CO.
A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse.
F. Kitz, Drogerie, Rhein-
straße 79.
E. Moebus, Tannusstraße.
Th. Rumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schirg, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der
Tannusstraße.
bester und billigster Fuß-
bodenanstrich über Nacht hart
und hochglänzend trocknend. Christian Tauber,
freidjertig, in den brillanten
Farben vorrätig bei:

F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse.

Christian Tauber,
Kirchgasse 6. 3698



Ueberall
zu haben:

Feinste
Fabrikate!

F 77

Raffauf's Hafermehl

wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Ver-
daulichkeit von vielen Aerzten als

bestes Kindernährmittel
empfohlen. Ueberall käuflich. (Man. No. 1575) F 14

Ia Kartoffeli,

alle Sorten, kumpf- und malterweise billigt bei 3868

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9.

Bekanntmachung

Wegen Haus-Verkauf und voll-
ständiger Geschäfts-Ausgabe läßt Herr
Kaufmann Schade hier in seinem Laden

20. Nerostraße 20

nächsten Mittwoch,

den 25. März e., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, und folg. Tage,
die noch vorhandenen Waaren-Vorräthe seiner

Mode-, Kurz-, Woll- und
Weisshaarenhandlung,

bestehend in:

Herren-Kragen, Manschetten, Gravatten,
Herren-Tücher, Handschuhe, Hosenträger,
Taschentücher jeder Art, Schürzen in
allen Farben, Kinder-Schürzen, -Jacken,
-Lätzchen, Negligé- und Nachthauben,
Strickgarne, Strümpfe, Nüschen, Tüle,
Vänder, Spiken in Seide und Wolle,
Knöpfe jeder Art, überhaupt sämtliche
Artikel für Näh- und Häkelbedarf

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung durch
den Unterzeichneten versteigern. F 355

Willh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Mittagstisch, vorsätzlich und schmachaft zubereitet,
empfiehlt von 1 M. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522
Weinrestaurant Tannusstraße 43.

Verschiedenes

50 Mark

zahle ich Demjenigen, der mir den
Vergäster meines braunen Dachshundes
derart bezeichnet, daß ich denselben
gerichtlich belangen kann. 8746

Wilhelm Cassella.
Siebriicherstraße 27.

Theilhaber od. Theilhaberin für nothw. gew. Vergröß. einer sehr fein. Fremdenpens. mit eingenem werthv. Grundstück gesucht. Näh. bei O. Engel, Friedrichstraße 26.

Tandem
für die Osterwoche zu einer größeren Tour zu leihen gesucht. 3768
A. Neuss. Lessingstraße 2.

Schildpattwaren aller Art
werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neue angefertigt bei 1636
Joseph Küpp. Kammacher, Feldstr. 8, Stb. links.
Repar. und Stimmungen an Klaviere werden schnell, gründlich und billig ausgeführt. Lenz. Hellmundstraße 45, 2. Hth. 1 St. r.
Gesucht ein Abnehmer für garantirte frisch gelegte Eier, pro Woche 30-50 Stück. Zu erfragen: Neugasse 18/20, Hth. 3 St.

Speditions-Geschäft von W. Merten & Cie.
übernimmt Umzüge aller Art in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen unter prompter Ausführung zu den billigsten Preisen. Anträge werden entgegengenommen: Moritzstraße 50, Molkerei, Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8 (Frauen- Erwerbs-Gesellschaft), Faulbrunnentraße 5, Haferfassen.

Louis Blum
Karlstraße 4 n. Tel.

Umzüge
per Möbel- u. Rollwagen
werden billig übernommen. 3264
Umzüge per Federrolle übernommen billig 2589
H. Noll-Mussong, Karlstraße 32.

Mit Möbelwagen und Federrollen
werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen unter Garantie billig besorgt von

Willh. Blum,
37. Friedrichstraße 37.

Büroren, Wichten, Repar. aller Schreinerarb., Neuanfertig. b. u. f. d. W. Kärb. Schreinerm., Möderstr. 31, 1. 2807
Ein bissiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stuhlfabrikat bekommen zu lassen. Näh. beim Optiker Kraus, Webergasse 28, oder Weilstraße 8, 1.

Stühle
jeder Art werden dauerhaft und billig geflochten, reparirt und poliert in der Stuhlmacherei von **H. Kappes**, Hellenenstraße 18. 2889
Stühle älter Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563
Friedrich Metzel, Hirschgraben 16.
Gekittelt w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände j. Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltbar) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. Uhlmann.

Fr. Deuster, Dörpner und Scher, wohnt Oranienstraße 3.

Wer vertilgt gefahrlos Ratten und Mäuse durch Gift?

Offeren unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag. 3737

Kostüme für Damen und Kinder, elegante angefertigt Bleichstraße 23, 1 St. r.

Damen, Kinder und Confirmanden-Kleider werden tabellös bei gutem Sit unter Garantie zu den billigsten Preisen angef. alte Kleider modernisiert. Näh. Roosstraße 5, P. 1. 2890

Tucht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schafstraße 18, Part. 2806

Perfekte Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Kunden. Näh. Bertramstraße 9, Hth. 1 r.

Zärtliche Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern, sowie im Anfertigen von neuer Wäsche gründl. erfahren ist, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emserstraße 7b, Hth. Frontsp. 2897

Tucht. Schneiderin j. g. in u. a. d. Hause. Schwalbacherstr. 57, 2 r. Döschheimerstr. 11, 1. Et., w. Hansl. angef. u. alle Näharb. ang. 2887

Ausstattungen w. in u. a. d. Panje gestift. Bertramstr. 9. 3. 1560

Durchaus perf. Weißzeugnäherin, welche nach Maß zuschnüdet, empfiehlt sich den gehoben Herrenstichen im Anfertigen der einfachsten als auch elegantesten Damen-Wäsche in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 2. Marie Weygandt.

Modes! Sämtliche Putzgerbeiten w. geschmackvoll, schön u. b. angefertigt Döschheimerstr. 18, M. V. 1517

Waschmaschinen-Strickerei Nerostraße 44, Part. 2996

Beitfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1518

Witt. Klein. Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedernreinigung in empi. Grimerung.

F. J. Löffler, Hartingstraße 7. 1997

Louisstraße 24 kann Wäsche abmontiert werden. Näh. 1 St. 1635

Berf. Büglerin sucht Kunden außer dem Hause. Röderallee 28, Part.

Berf. Büglerin sucht noch Kunden; nimmt auch Wäsche ins Haus. Hermannstraße 16, 3.

Büglerin sucht noch einige Privatkunden, auch wird

Wäsche zum Bügeln angenommen Mainzerstraße 31. Dasselbit kann zu jeder Tageszeit gemahlt werden.

Borhänge w. schön gebügelt à Blatt 80 Pf. Hellmundstr. 43, H. 2.

Spitzen-Waschen.

Ausbessern. — Neuaufarbeiten.

Specialität: Aechte Spitzen.

Louis Franke,

2. Wilhelmstraße 2.

8238

Handschuhe werden schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 1518

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Herrn Noll-Mussong, Oranienstraße 25. 2819

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen st. z. Berf. Näh. Kirchhofsgasse 2, im Spe. Laden.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch werden Gardinen gewaschen auf Zeit. Sedanstraße 11, Hth. Part.

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetster Ausführung zu mässigsten Preisen angefertigt bei

F. Häusler, Damen - Friseur,

Moritzstraße. Ecke Rheinstraße.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Coiffeuse de Dames et Manicure

langjährige Praxis in Paris. Mme. E. Vogel, Saalgsasse 26, 1.

Eine gelübte Friseurin sucht noch Kunden. Näh. Richstr. 2, 1. Lad

Heirath. 200 reiche Partien sendet sofort Offeren-Journal Charlottenburg 2 Berlin

Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst. (E. G. 136) F 25

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen. Kostenfreie Vermittelung. 2461

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Immobilien

jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für

Villen- und Hotel-Verkäufe. 220

Immobilien. J. MEIER | Estate &

Agentur. Taunusstr. 18. House-Agency

Strongest Discretion. 2860

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhalte

stelle), 10 Herrschafts- und

5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 3461

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 Familienpension für An- und Ausländer. 1895
Emserstraße 19, Villa Fries, möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mt. Pension exkl. 8. v. 2 Mt. v. L. an. Garten. 1896
Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,
22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möbliert. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Leberberg 4.
Kein möbliertes großes Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Mainzerstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Pension Haus Friedheim, Stützstraße 13,
parallel der Elisabethenstraße.
Möblierte Zimmer (gute Pension). — Bäder. 1489

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.
Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Bäder. 2137

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstraße 45,
Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise, Bäder. 1898

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm., event. mit Pension. 1496
Schüler oder Schülerinnen f. Aufn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1615

Vermietungen

Miether erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen. 234
Meyer Sulzberger, Sensal. Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 18, gesunde Höhelage mit prachtvoller Aussicht, per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Hause 20 oder 22 oder Webergasse 4 bei Adolph Dams. 1628

Elisabethenstraße 10 kleines Haus zum Allein- bewohnen, enthaltend vier

Zimmer, Küche, 4 geräumige Mansarden, gr. Keller, dazu auf Bunt- Garten u. Stallung, ist zum 1. Juli oder später zu vermieten. Ansichten von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Vorderhaus. 2071

Die Villa Grathstraße 5 (Schweizer-Haus), 2 große Salons, 4 Zim., Verandas u. auf April zu vermieten. Näh. derselbst. 326

Kapellenstrasse

moderne Villa mit 9 Zimmern u. sonstigen Nebenräumen, vorzüglicher Centralheizung u. wertvollem Obstgarten sofort oder später zu vermieten. Die Qualität des Hauses, die gesunde Lage u. das entzückende Panorama entschädigen die Mieter für das Bischen Bergsteigen reichlich. 1464
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Parfstraße 9

hochherrschaf. Villa auf gleich ob. später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1680
Möblierte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per April zu vermieten. Näh. bei Kraft in No. 37, Gartenhaus. 1436

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 405

Möblirte Villa (Privat-Haus),

Sonnenbergerstraße, sieben Zimmer und reichliches Zubehör, event.
1. Stock 4 Zimmer, auf längere Zeit zu vermieten, auch zu verkaufen,
durch Fried. Gerhardt. Taunusstraße 25. 1256

Eine herrschaftliche Villa mit grossen Zimmern, Central-
heizung und sehr schönem Garten in erhöhter Lage, mit herr-
lichem Panorama, ist zu vermieten. 1357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Aleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6½ Morgen großem Garten,
billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält
4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardestod, Stallung für sechs
Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

Villa für 2500 Mk.,

9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten. 403
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu vermieten

ganz oder getheilt die neuerrichtete Villa in den Kuranlagen vor
Sonnenberg, gegenüber der "Villa Liebenburg" gelegen, bestehend aus
9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubehör. Näh. Rheinstraße 6. 1. 1631
Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1587

Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gänghaftes, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse
halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103

Albrechtstraße 31 Wohnung a. 1. April s. v. 1832
Bleichstraße 22 ein neu einzurichtender Laden zu vermieten.
Näh. durch August Koch, Friedrichstraße 31. 975

Emserstr. 25 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494
Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh.
Hellmundstraße 62 bei Frau Opfermann. 1036

Kaiser-Friedrich-Wing 2 Läden, für Colonialwaren-Geschäft geeignet
(concurrentiell Lage), mit Wohn., a. 1. April, auch früher s. v. 379

Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf
1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1634

Mauerstraße 7 Laden zu vermieten. 2075

Moritzstraße 50 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 857

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1,
Neub. gr. Laden m. Wohn. zu v. Näh. Moritzstr. 12, Bel.-Gt. 1835

Nerostraße 10 Laden (kleiner) mit Wohnung auf
1. April zu vermieten. 381

Neugasse 24 ist auf sofort oder später ein schöner großer Laden
mit Kellerräumen zu vermieten. Leitung für electriche
Beleuchtung ist vorhanden. Auskunft wird erteilt bei 1818
E. Grether.

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 Mk. 83

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein Laden
mit Küche und Ladenzimmer zu verm. 867

Römerberg 36 ein Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung
gleich oder später zu vermieten. 1470

Schwalbacherstraße 7, Neubau, ein großer und ein kleiner Laden
zu vermieten. 2127

Schwalbacherstraße 15 (im Erdante Friedrichstraße 48) Laden mit
3 Schaufern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Stube, zu jedem
Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 48, 1. St. r. 1427

Stiftstraße u. Wilhelmstraße Eshaus-Laden zu verm. 2121

Vordere Taunusstraße

Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 401

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufern
per sofort oder später zu vermieten.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.
Glücklich, dahier. 1636

Weltstraße 9 Laden mit Wohnung, schönen Kellern, auf
Wunsch auch für Meigerel einzurichten, per 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Eckladen Värenstr. 3 zu vermieten. Näh.
im Bureau Värenstr. 6

Laden " 6 oder in m. Wohnung
Nerobergstr. 14. 1639

Entresol " 6 Otto Freytag.
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 1640

Der grosse, helle und hohe

Laden (ca. 90 □-Mtr.)**Große Burgstraße 13,**

mit 2 großen Schaufern, Comptoir, Lager- und Was-
räumen ist von April an weiter zu vermieten. Näh.
N. Burgstraße 2. 1641

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem
Erfolg ein Colonialwaren-Geschäft betrieben
wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von
2 Zimmern, Stube etc., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896
zu vermieten. Näh. Bleichstraße 12, 1. St. r. 1212

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist bis 1. April zu verm.
Näh. Castellsstraße 1. St. 626

Laden für jedes Geschäft sofort Friedrichstraße 23. Näh.
Restauracion. 1642

Ein Laden, Langgasse 26, per 1. October preiswert zu
vermieten. Näh. im Eckladen. 780

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 14. 1644

Laden. 1. April, eb. früher zu verm. Näh. Weberg. 12. 1646

Eckladen Näh. Webergasse 12, 2. 1647

Laden Wilhelmstraße 4 auf sofort oder später zu ver-
mieten. 1648

A. Weber & Co.

Webergasse 21 ist die 1. Etage, bestehend aus einem 48 □-Mtr. großen
Geschäftsräume und 4 Zimmern, sowie zwei Manjarden zu vermieten.
Die Räume eignen sich vorsätzlich zu einem Confection-, Mode- ob-
dgl. Geschäfte. Näh. bei 1042

Benedict Straus, Unterstraße 6.

Büreau.

Drei unmöblirte Zimmer, zu Büro sehr geeignet, sind zu vermieten
Näh. Langgasse 31, 1. 1031

Eilenbogengasse 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Büro geeignet
mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 86

Häntzlergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Helenenstraße 14 eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. im Borden. 1 Tr. 167

Eck Schöne helle Werkstätte zum 1. April zu vermieten. Näh.
Bismarckring 11, 1. St. h. links. 844

Werkstätte mit kleiner Wohnung per 1. April zu vermieten
Wörthstraße 23, Part. 1099

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 542

Karlstraße 39, Part. Großes helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh.
Westendstraße 4, 1. St. 1. 1654

Eck Werkstätte 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir,
Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

Schwalbacherstraße 30 ein feuerischer Parterre-Raum mit 2 separaten,
dazu gehörigen Zimmern zu vermieten. 2140

Ein Lagerplatz an der Doshheimerstraße zu vermieten.
Näh. Bertramstraße 8, Part. 774

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Leberberg 12, Villa Austria,**

5 Minuten vom Kurh. u. Theater, gesündeste Lage, moderne herr-
schaftl. Bel.-Gtage, 8 Zim., Bader u. Fremdenz., Wintergarten, gr.
Salon, prakt. Fernst., 2-3 Platz. u. sonst Zug. Juli zu v. 2083

Moritzstraße 60 ist die Bel.-Gtage, bestehend aus 8 Zimmern mit reidi-
lichem Zubehör, sofort oder später zu verm. 1656

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. März er., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr aufwändig, werden in dem Rheinischen Hof, Mauerstraße 16 dahier, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concoursverwalters die zur Concoursmasse des Buchhändlers Birkenbach dahier gehörenden und noch vorhandenen Mobilien, als:

1 Schreibtisch, Divan, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Betten und Sophavorlagen, Nähstiche, Waschkommode mit Spiegel, Waschconsol, Handtuchhalter, Zimmerläufer, Schwammhalter, Thermometer, Zeitungshalter, Nadelkissen, Nähmaschine, Vogelfäng. m. Distanzfink u. Ständer, Blumenständer, Spiegel m. Trumeau, Nippstiche, Sophakissen und Schlummerrollen, Rohrstühle, Bilder, Staubtücher, Ofenschirm, Verticow, Nippfachen, Wandsteller, Portière mit Gallerie und Halter, 1 Weißzeugschrank, 1 stummer Diener, Spiegel, Tische, Vorhänge, Koffer, Wein- und Romergläser, Champagnerbecher, Bier- und Kaffeeservice, Messer, Gabeln, Tischlüber, Servietten, Handtücher, Bettlüber, Tellerlüber, Kissenbezüge, 1 Wecker-Uhr, 1 Revolver, 1 Chassepotgewehr, 2 Säbel, sowie eine Anzahl Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319
Wiesbaden, den 21. März 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 27. März, Vormittags 11 Uhr,
lässt

Herr J. Durlacher von Wiesbaden
im Concerthause, Große Bleiche 56, durch Herrn Notar
Gassner versteigern:

Weißweine: 48/1 und 13/2 Stück 1893 er,
4/2 Stück 1890 er,

Rothweine: 8/2 Stück 1893 er,

1/2, 4/4 Stück 1890er (Burgunder u. Spätroth)

aus besseren u. besten Lagen des Rheingaus u. Rheinhessens.

Probetage:

In Oppenheim in meinem Kellerhause am 23. u. 24. März;
in Mainz im Concerthause am 25. u. 26. März und vor der
Versteigerung. Proben am Tag jederzeit durch die Küfermeister
Herren W. Dilg in Oppenheim a/Rh. u. J. B. Basting
in Mittelheim a/Rh. (No. 27374) F 30

Nistfäschchen

aus Naturholz, für verschiedene Vogelarten, solid und
praktisch, empfiehlt 3436

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes,
Eisenwaren-Handlung und
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

Westfäl. Pumpernickel per Stück 25 Pf.
in frischster Sendung empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Möbel- Ausverkauf.

Ich gebe am 1. April mehrere ausgedehnte
Lagerräume auf u. stelle ich, um Platz zu gewinnen,
bis dahin mein enorm großes Lager best gearbeiteter

**Möbel, Betten, Spiegel u.
Polsterwaaren**

zu bedenkend reducirten Preisen zum
Ausverkauf. Das Lager enthält in größter Auswahl:

Compl. Ruhb.- sowie lack. Betten, Sophas, Chaielongues u. Ottomänen, Plüschausrüturen, polierte und lackierte Kleiderschränke, Waschkommoden, Waschtoiletten, Kommoden, Schreibsecretaire, Herren- und Damen-Schreibbüreaux und Schreibtische, Verticows, Büffets, Spiegelschränke, Ausziehtische, Spiegel, Küchenschränke, Bäuerliche, Nähstiche, Eisgräben, alle Arten Stühle und dergl. m.

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von vollständigen Zimmer- und
Wohnungseinrichtungen in einfacher wie eleganterer
Zusammenstellung zu den billigsten Preisen.

Da ich, wie bekannt, nur die besten Qualitäten in Möbeln führe, sämmtliche Polsterwaaren
in eigenen Werkstätten angefertigt werden, so ver-
fügne Niemand, diese vortheilhafte Gelegenheit zu
benutzen. F 366

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

S. Kirchgasse 8.

Verzinkte Drahtgeflechte

in verschiedenen Höhen und Maschenweiten,

verzinkten Stacheldraht,

verzinkten Draht, Drahtspanner,

Gartengeräthe,

Kinder-Gartengeräthe u. s. w.

empfiehlt

3702

M. Frorath,

Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 10.

Prima Schmalz per Pf. 60 Pf.,
Leber- und Blutwurst " " 40 "

täglich frisch, empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkrankte.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn**, Berlin W., Taubenstr. 51/52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1852).

Adelhaidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 18 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Prälzer, Rhein, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen.

3485

Theehandlung J. T. Ronnefeldt,

Frankfurt a. M.

Vom 1. April ab findet der Alleinverkauf meiner Thee-Sorten zu Originalpreisen statt bei
(Manufer.-No. 9760) F 15

Joh. Kirchholtes,

Webergasse 2,

(früher Laden von H. & R. Schellenberg).

Grosse Ausstellung

von

Ostersachen.

als:

Conserve-
Chocolade-
Marzipan-
Biscuit-
bei

Hasen u. Eier

Philip Minor,

Bahnhofstrasse 18.

Bringe meine Brod- und Feinbäckerei in empfehlende Erinnerung.

3817

Mr. 1.— Geiste Süßrahmbutter bei 10 Pf. Mr. 1.—
1.— Fromage de Brie 1.—
Geiste Frühstückssäcken Städ 9 Pf., bei 10 Pf. 8 Pf.
Geiste Kämmelkäse, Romadone, dicker Schw. Käse,
Kocoburg Butter, Margarine 50, 60 und 75 Pf.

3849

I. Schaab, Grabenstr. 3 u. Filialen.



Hohenlohe-sche Hafer-Flocken

erfordern höchstens 15 Minuten Kochzeit, brauchen nicht durchgeschlagen zu werden, sind blutbildend für Blutarme, sind knochen- u. zähnestärkend für Kinder, sind leicht verdaulich f. Magenleidende, sind kräftigend für Kranke u. Rekonvaleszenten; sie erhöhen das Wohlbefinden Gesunder, sie werden ärztlich empfohlen, sie werden nur nach deutschem Gewicht verkauft, die ausländischen Oats-Packete nur nach amerikanischem Gewicht und enthalten 10% weniger. — Niederlage bei F 15

August Engel.

Frühkartoffeln, gelbe und Frührosa,

eingetroffen, ebenso alle Sorten gute Speisekartoffeln in jedem Quantum bei

3715

Chr. Diels, Kartoffelhandlung,

Grabenstraße 9.

Dieselbst Sauerkraut im Pfund und Centner billigt.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken.
Es existiert nichts Ähnliches F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Damen! Schnelle Hilfe in allen disreten Frauenleiden, Unterleibsstörungen etc. bietet das hochinteressante Buch: **Geheime Winke.** F 77
Heimann's Verlag. Berlin-SW. 47.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel versendet Gustav Graf, Leipzig.
Preisliste g. Freicouvert m. drfgesch. Adresse.

Haushaltungs-Seifen.

Silber-Schmierseife.
Salmiak-Terpenin-Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Salmiak-Terpenin-Seifenpulver.

14751

Gustav Erkel, Seifensfabrik, Mezgergasse 17.
Loni Heiser, Kosmetikant, Gr. Burgstraße 10.

Nusschalen-Extract à 70 Pf.

zum Dünsten blonder, rother u. grauer Haare aus der Königlich Bayerischen Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich „prämiert“. Kein vegetabilisch ohne jede metallische Beimischung, garantiert unbeschädiglich. Dergleichen

Dr. Orfila's Haarfärbe-Nussöl,
zugleich feines Haaröl und sehr beliebt, à 70 Pf. Renommirt seit 1863.

Aechtes Haarfärbe-Mittel,
garantiert unbeschädiglich. Wirkung sofort für blond, braun und schwarz, à 1 Ml. 20 Pf., große à 2 Ml. 40 Pf., mit Ann. und Büste. 14676
Allein Verkauf bei A. Berlin, Große Burgstraße 12.

Unübertroffen ist die

Schweizer Parquetboden-Widse.

Andere Fabrikate schon per 1-Pfd.-Dose 80 Pf., Ml. 1.—, Ml. 1,20.

Stahlspäne

in nur bester französischer Ware. 3068

Louis Schild. Drogerie, 3. Langgasse 3.

Den Herren Bauunternehmern
zur gefl. Nachricht, dass die

Wiesbadener Ziegelwerke,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

vom 15. April ab, wenn nicht schon früher, Ringofenstein zu **Mk. 21.50** frei an die Baustellen im Weichbild der Stadt liefern.

Anmeldungen für den Bezug dieser Steine sind vom 1. April ab an das Büro der Gesellschaft, Faulbrunnenstrasse 13, Part., zu richten. 3841

Nichthürende Frühkartoffeln Schwalbacherstr. 23. N. Faust. 3004

Kohlen, Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst 984

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Kohlen-Coke-Brikets

von ersten Rechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

Max Clouth, Moritzstraße 23.

Bestellung-Ausnahme: R. Reinglass, Webergasse 16.

Hausbrand-Kohlen:

Melirte Kohlen mit 50—60 % Stärke, gewaschene melirte Kohlen $\frac{1}{2}$ Mtl. III, $\frac{1}{2}$ Stärke gesiebte Stärkekohlen, Nusskohlenengries (20 Ctr. 12 Ml.) 1562 empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Nusskohlenengries

aus gewaschenen feinen Nusskohlen von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 1637

Willh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Patent-Braunk.-Brikets,
best bestehende Marke, per 1000 Kdo. 17 Ml. gegen Gasse mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Ml. bei 10 Ctr. à 95 Pf. empfiehlt

Willh. Linnenkohl, Kohlenhandlung, Ellengasse 17 u. untere Adelheidstraße. 1883

Kohlen.

Von heute ab offerre ich:

Beste Südtiroler Ofenkohlen zu 18 Ml.,

gewaschene Nusskohlen I zu 22 per 1000 Kdo. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Willh. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 2216
Biebrich, im März 1896.

Jos. Clouth.

Gartenfies,

silbergrauen, gelben Hekler Grubenfies, Rheinfies und Sand

liefer in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen 3761

A. Momberger.

Moritzstraße 7,
Fernspr.-Anschluß 162.

Proben stehen zu Diensten.

Seh-Kartoffeln,

frühe Rose und gelbe, sowie gelbe Möhren, Magnum bonum und blaue Rüben zu billigstem Preise zu haben bei **W. Hohmann**, Mauer 17.

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.50,-
8.-, 9.-, 11.-, 12.-, 14.-, 16.-,
19.- Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

KI. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Achtung!

**Kinder-Jaquetts und
Kinder-Kragen**

stets vorrätig zu den billigsten Preisen.
Eigene Fabrikation. 3364

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.



Karl Fischbach,
Langgasse 8.

Grosse Auswahl sämtlicher Neuheiten in

Sonnenschirmen,

alle möglichen Stoffe von den billigsten bis zu den feinsten zum Anfertigen nach Wunsch. Grosses

Lager in

Regenschirmen.

Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannten billigen Preisen. 3693



Aleideröhrnke,

ein- und zweithürig, verkauft zu äußerst billigen Preisen 1863
Karl Kimpel, Damwischerei, Hermaunstraße 15.

Abonnement-Anfang jederzeit **Butterick's Modenblatt**

Das brauchbarste und billigste Modenblatt der Welt
Monatlich ca. 70 neueste Original-Modelle!
Wirklich zuverlässige Schnittmuster für jede Größe
nach Maass nebst Anweisung, von 25 Pf. an, durch:
Blank & Co., Schnittmuster-Abtheilung BARMEN.

Bonnich, 60 Pf., jof. gef. B. wem? zu erfr. i. Tagbl.-Berl. 3305

**1 Mark
pro Jahr
postfrei!**

(Nr. 2261) F 118
Verlangen Sie
per Postkarte
GRATIS-NUMMER!

Pflanzen- und Lorbeerbaum-Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 27. März er.,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctiōnshofe,

3. Adolphstraße 3,

eine große Parthei Pflanzen und Bäume, als:

Coniferen, Ilex, Rhododendron, Azaleen,
Staphylea, Dentha, Retinospora, Taxus,
Buxus, Philadelphus, Syringa, Thunbergia,
Magnolia, Ulmen, Peonia, Floren,
Aneiba, Cletra, Clematis, Klimm-, Stammi-
und Strauch-Rosen in großer Aus-
wahl, Johannis-, Stachelbeer- und sonst.
Ziersträucher, Aristolochia, Pyramiden-,
Spalier-, Halb- und Hochstamm-Obstbäume,
als: Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen,
Pfirsiche, Lorbeer-Bäume,
80 Paar (Kronen und Pyramiden) in
Kübeln, Dracaean und sonst noch
Verschiedenes

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Tarator.

**Special-Portières-
und
Gardinen-Handlung**

von
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10. 3310
Portières per Shawls von 3 Mk. an.
Gardinen " Paar " 5 "

billigste Preise.

2. Schützenhofstraße 2,
Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Auffertigung nach Maß
von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Herren-Schrock-Anzug
60 M., Tacco-Anzug 40 M., Paletots 30 M., sowie einzelne
Hosen von 12 M. an. Garantie für guten Stoff und tüdelloße Arbeit.
Reparaturen und Reinigung von Herren-Skleidern wird sofort beorgt.

Robert Doppelstein,
Schneidermeister. 2808

Mausfartöffeln,

sowie die beliebten Anderssen Lumpf- und centnerweise zu
haben. Näh. Röderstraße 21, Laden.

3866

Große Burgstraße 16

ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.

1655

Nicolasstr. 29 ist eine Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Bader, gr. Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. 1888
Schiersteinerstraße 2, 3. Et., freigelegte Wohnung, 9 Zimmer, Badezimmer, Klobenaufzug, per April zu vermieten. Näh. dasselbst. 1245

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 11, 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Bader, Speisekammer, reichl. Zubehör, u. Garteneinrichtung per 1. Juli eb. 1. Juni zu verm. Näh. 1. Et. 2012
Adolphsallee 30, 7 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche etc., großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. bei E. Roos, Lammstraße 57. 1059

Adolphsallee 34, 8 Et., 7 Zimmer, Bader, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuzeigen v. 11—1 Uhr. Näh. Adolphsallee 32, Part. 299
An der Ringkirche sind noch zwei höchst ausgestattete Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neubau dasselbst und Herderstraße 2, 1. 1658

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Casino, auf 1. April 7 Zimmer und Zubehör, ganz oder geteilt, zu vermieten. 228

Rheinstraße 62, Eck., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daf. u. Part. 1. 1660
Rheinstraße 73 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Manzarden, 2 Kellern, auf 1. April 1896 zu vermieten. Breit 1500 M. Einzuzeigen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. dasselbst oder bei dem Eigentümer.

Carl Schweisguth, Fabrikstraße 17, Part. 1661
Rheinstraße 88 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubehör, auf April 1896 zu v. Einzel. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1662

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Klobenaufzug und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Rheinstraße, Ecke des Louiseplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, zum 1. April zu verm. Näh. Louiseplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1336

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16, 2 St., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Bader, gr. Balkon etc. auf 1. April zu verm. Einzel. von 2—4 Uhr. 1663
Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 1664

Adelhaidstraße 63 in die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allen Zubehör und einem Theil Garten, auf sofort o. später zu vermieten. N. bei W. Nöcker, Wie., Delenenstr. 10, 1. 1665

Adolphsallee 53 mit reichl. Zubehör, Badezimmer, gr. Balkon und Vorgarten, per 1. Oktober zu vermieten. 2132

Adolphstraße 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 1606

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, fünf Minuten v. Kurhaus u. Theater, gesündeste Lage, moderne herrschaftl. Etage 2 St., 6 Zim., Keller u. Balkon, prachtv. Fernsicht, 2—3 Man. n. sonst. Zug. Juli eventl. früher zu verm. Anzuzeigen 2—6 Uhr Mittags. 2065

Delaspeestraße 9, Rathausplatz, ist die hochelagante herrschaftliche Bel-Etage per 1. April 1896 zu vermieten. Die Wohnung ist mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6—8 Zimmern, Badesimmer, Küche, Speisefammer etc. Näh. Hotel Bellevue, von 11—1 Uhr. 1667

Goethestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Badesimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. Näh. Part. 734

Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bader, Balkon, Bleichplat, reichliches Zubehör, zu verm. 722

Goethestraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bader, Balkon, Bleichplat, reichliches Zubehör, zu verm. 723

Herrngartenstraße 13 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Man., 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Anzuzeigen von 2—4 Uhr Nachm. 860

Goethestraße 12 geräumt, Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Badeeinr., gr. Balkon, reichl. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. 1 Et. 1668

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Part., 6 Zimmer, Bader, gr. Balkon, Gartenetc., per 1. April zu vermieten. Näh. 2. Et. 1669

Kaisers-Friedrich-Ring 15 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör im 3. St. oder Part. auf sofort oder 1. April zu vermieten. 988

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern (incl. Fremdenzimmer im Dachstock) per Juli zu vermieten. 2128

Kapellenstraße 2 ist zum 1. April die 1. u. 2. Etage zu vermieten, Näh. Herrnmühlstraße 7. 1882

Arbeitsgasse 10, 3 Et., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, eventl. mit Frontsp. Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 1670

Louisenstraße 27, 3. Et., 6 Zimmer mit Bade-cabinet, 2 Manzard. u. 2 Keller auf 1. April 1896 zu verm. Näh. daf. daf. im Laden. F 268

Wörthstraße 50, 2 Et., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1671

Nicolasstraße 33 (Neubau), 2 St., 6 Zimmer, Bader, Balkon u. Zubehör zu verm. 1870

Meinstraße 68 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zub. auf April zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1678

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer mit Bade-cammer, 2 Manzarden, 2 Keller, Klobenaufzug etc. zu verm. 332

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badesimmer, Speisefammer, nebst allen der Neuzeit entsprech. Bequemlich. zu v. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

Uhlandstraße 1

ist eine Herrschafts-Wohnung (erste Etage) von sechs Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1441

Wilhelmstraße 12

Gartenb. Bel-Etage, ist die aus 6 Zimmern und allem Zubehör bestehende Wohnung auf 1. April 1896 zu vermieten. Einzuzeigen von 10½—12½ Uhr. 1675

Herrschäftsliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirthschaftsräumen etc., zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daf. im Seitenban. 1676

Adelhaidstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bader u. sämml. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1678

Albrechtstraße 5, 2. Etage, Balkonwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1679

Albrechtstraße 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1680

Albrechtstr. 41 eine abgeglied. frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. R. 2 gr. Man. u. sämml. Zub. (Clos. im Abschl.) so. zu v. N. daf. 2 St. 1681

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche abzugeben. Näh. daf. 793

Dambachthal 6 ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch (franzö. Dach), bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daf. Part. im Laden. 99

Dotzheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. v. sofort zu v. 1682

Drudenstraße 1, Ecke d. Emserstr., Bel-Et., 5 Zimmer, Bader, Speiset., Balkon, 2 Keller, 2 Man. u. Trockenj. für 900 M. zu verm. 1391

Elisabethenstraße 14, 2. Et., fünf Zimmer, Balkon mit Marquise, Küche mit Kalt- und Warmwasserleitung und Speisefammer, Bade-Einrichtung mit Badewanne, Vorsterne, 2 Manzarden, 2 Keller. Einzuzeigen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hansbesitzer, Parterre. 1683

Billa Elisabethenstraße 17 a Part.-Wohnung von 5—8 Zimmern etc., mit allem Komfort der Neuzeit, Verhältnisse halber per April cr. anderweit zu vermieten. Näh. Oranienstraße 18, 1. 1923

Emserstraße 22 ist die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer nebst gr. Giebel. u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1685

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die brachtisch eingerichtete Bel-Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossen Balkon, gr. Küche, Keller, Manzarden etc., preiswert auf gleich oder später zu vermieten. Einzuzeigen von 3—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter Neiss in No. 47. 1686

Bordere Emserstraße	schöne Wohnung, Part., 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon, ruhiges Haus, per 1. April 1896 zu vermieten. Auch kann Garten mit vermietet werden. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 1887	Bismarckring 1 4 Zimmer z. zu vermieten. Näh. Part. 1992
Frankenstraße 3,	nächt der Hellmundstrasse, die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör. (Closet im Abch.) Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofstr. 16, Eckladen. 625	Emserstraße 26 mit Zubehör (Preis 500 M.) 1881
Goethestraße 11, 3 r.	Wohnung von 5 comfortablen Zimmern, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Auszweichen zwischen 11 bis 4 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 1688	Friedrichstraße 43, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämtlich nach der Straße, per April zu verm. Näh. 1 St. rechts. 1405
Goethestraße 18	5½-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 1690	Gustav-Adolfsstraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, ged. Balkon, Küche z. gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1711
Goethestraße 23,	Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller zum 1. April zu vermieten. 1691	Hellmundstraße 5 ist die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine Mansardewohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 678
Häusergasse 5	eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 997	Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubehör (großer Keller) per 1. April zu vermieten. Näh. Dorotheimerstraße 66. 1712
Hellmundstraße 40,	2 Et., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 1. Part. 1684	Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 890
Herrngartenstraße 5	Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24. Part. 851	Karlstraße 17, Bel-Et., 4 Zimmer mit Edler zu vermieten. 165
Jahnstraße 19,	Bdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Moritzstraße 7, St. Part. 536	Karlstraße 31, 1 Et. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balcon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1713
Villa Idsteinerstraße 13,	1. Etage, 5 Zimmer mit allen neuen Einrichtungen. Näh. Part. 807	Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern per 1. April zu verm. Näh. Part. im Hinterladen. 30
Kaiser-Friedrich-Ring 14	Kapellenstraße 7 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst	Klausstraße 2 17, Bel-Et., 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1714
eine Wohnung, 3 Et., 1 gr. Salou mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1694	Kapellenstraße 23, Part.-Wohnung, elegant, 4 Zimmer, Balcon, Garten und Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst. 776	Mainzerstraße 66 Part.-Wohnung, elegante, 4 Zimmer, Balcon, Garten und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2024
Kaiser-Friedrich-Ring 23	ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad z. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Biemer. 1695	Mauerstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285
Kapellenstraße 33,	freie gefunde Lage, Bel-Etage, 5 Z. Badezimmer, Zubehör z. mit Gärten zur alleinigen Benutzung sofort od. 1. April zu vermieten, event. kann schöne Frontspize, 3 Z. z. mit vermietet werden. Näh. Kapellenstraße 31. 428	Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balcon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716
Karlstraße 28,	1. u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, neu hergerichtet. Näh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 29, Part. 1696	Neuberg 16, auch Eingang Dambachthal, ist die preiswürdig zu vermieten. Gartenbenutzung. 1932
Karlstraße 30	elegante Wohnung, 5 Z. Küche u. Zub., zu verm. 1697	Philippssbergstraße 17/19, Bel-Etage, in einer Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 1718
Kirchgasse 23	zweiter Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 175	Philippssbergstraße 21, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1719
Louisenstraße 6	3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. oder bei C. Walther. 1698	Platterstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 1720
Louisenstraße 15,	Tannusstraße 7, im Bureau. 1698	Rheinstraße 26 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenb. Part. I. 71
Louisenstraße 21	2 Et., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 75	Rheinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. r. 1721
Möhringstraße 3	nebst Zubehör, auf 1. April. 7665	Schäferstraße 9 Parterrewohnung, bestehend aus Salou m. Veranda, 3 Zimmer, Küche, Badez., 2 Mansarden z. auf 1. April zu verm. 99
Nicolaistraße 18	ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zub. z. v. 209	Schützenhofstraße 9 ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1723
Orianiestraße 23	5 Zim., 2 Mont., 2 Keller, Näh. dasl. Ost. B. 292	
Oranienstraße 44	Bel-Et. o. 3. St., 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1374	
Philippssbergstraße 25	schön Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balcon und allem Zubehör zum 1. April zu verm.; einzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 24, Garten. 813	
Philippssbergstraße 27,	schöne freie Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 1708	
Philippssbergstraße 36	101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei Dr. Greiss. 896	
Rheinstraße 111	schöne geräumige Wohnung, 3 Et., 5 Zimmer, Balcon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Baubüro Lang. Louisenstr. 23. 1704	
Schützenhofstraße 13	1051	
Schützenhofstraße 21	Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1051	
Weilstraße 3	eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. Näh. Part. 1707	
Wohnungen von 4 Zimmern.		
Adelhaidstraße 15,	Siid., vis-à-vis der Adelhaidstraße, Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubehör. Zu erfragen im 1. Et. 2078	
Adelhaidstraße 56	soz. zu vermieten Parterre-Wohnung, 4 Zimm., Küche und Zubehör, Balcon und Borgarten; 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balcon. Einzusehen Vormittags von 8—11 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause 3. Et. 843	
Albrechtsstraße 9,	1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde, Keller bis 1. April zu vermieten. 1288	
Albrechtsstraße 36	eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511	
Bahnhofstraße 6,	Hinterb. 3. Et., schone Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 2117	
Emserstraße 10,	Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709	
Wohnungen von 3 Zimmern.		
Adelhaidstraße 71,	Ost., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde am 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1729	
Adelhaidstraße 85	(Neubau), Gartenb. Part., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Dorotheimerstraße 17. 707	
Adlerstraße 6,	nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Fritsp.) z. v. 1299	
Adlerstraße 17	schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh., mit Abschluß auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1 St. b. r. 398	
Albrechtsstraße 5,	Albrechtsstraße 5, Ost. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Ost. Part. 1555	
Albrechtsstraße 7	Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermieten. 111	

Villa Grünweg 1, in bester Kurlage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

Villa

Theodorenstraße 2 zu verkaufen oder zu vermieten. 9 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, schattiger Garten. Näh. Nicolasstraße 29, 8 r.

Victoriastr. neue massive Villa, 8 Zimmer, der Neuzeit entspr. eingerichtet, Verhältnisse halber z. verl. Neue Villa, Höhelage, herrl. Ausicht, 10 Zimmer, Heizung, wertvoller gr. Park, weil Besitzer allein, zu verkaufen.

Erbteilung halber Villa im Nerothal, 12 Zimmer, zu verkaufen. Schr. geeignet für zwei Familien.

Gr. Villa mit 30 Zimmern, in der Nähe des Kurhauses, für Fremden-Pension vorzüglich geeignet, zu verkaufen. Auch Tausch.

Al. Villa im Dambachthal, mit Baumplatz, billig zu verkaufen. Villa mit gr. Obstgarten (1 Morgen), 12 Zimmer u. Zubehör, ruhige standfreie Lage, zu verkaufen. Preis 80.000 M.

Bauplatz, pr. Lage, auf welchem sich 3 Villen errichten lassen, zu verkaufen. Auch Tausch gegen Villa.

Alle gewünschte nähere Auskunft ertheilt kostenlos Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Barfstraße 29,

Villa an den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. im Baubüro Taunusstraße 49.

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

Wegzugs- halber. In die Villa Lanzstr. 9, entw. acht Zimmer, reichl. Zubehör, sch. Garten, preiswert zu verkaufen, auch leer oder möbl. zu vermieten. Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

2500 M. Neuerbaute Villa, Nähe der Bahnhöfe, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. Die neuverbaute Villa Kapellenstraße 81a ist sehr preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst oder Adolphsallee 59, im Baubüro. 2127

Haus zum Umbauen in vorz. Lage soll verkauft oder gegen ein neues rentables Haus vertauscht werden. 3417

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa zu verkaufen oder zu vermieten. Eine neuverbaute mit allem Komfort und elegant eingerichtete Al. Villa ist für den billigen Preis von 40.000 M. sofort zu verkaufen, event. auch für 2000 M. jährl. zu verm. Näh. Jahrtrage 18, 1. 3333

Haus zum Umbauen in pa. Geschäftsr. zu verkaufen. So lange das Gebäude noch steht, rennt es den Kaufpreis. 3414

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Lanzstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu, sehr comf. eingerichtet, mit sch. gr. Bier- u. Obstgarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampfbahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 5, 2. 2462

Sonnenbergerstr.

herrschaffliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 2084

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Alwinenstraße 22

hochherrschaftliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lüteranteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 1981

Miet. Al. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 M.

Anzahlung verbindlich. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 1860

Kapellenstraße,

im schönsten Theile derselben, Villa mit grösserem Garten und Stallung etc. zu verkaufen, weil Besitzer nicht hier wohnen. 221

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B. u. Küche dopp. in 1 Et., auch 3. mögl. verm. geeign., nahe d. Kur-Ras., zu verl. Häuser hat 6-700 M. Überschuss. Anz. 4-6000 M. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2106

Als pa. pa. Capitalanlage

habe ein Geschäftshaus allerersten Ranges in wertvollster Gegend zum Verkauf! Näh. Capital M. 50.000, welche 8 % tragen. 3416

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein neues Doppelhaus mit Thordacht u. Gärten preiswert zu verkaufen. Vermieter verbieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1445

Billig zu verkaufen gr. Haus mit Hof und Werkstätte durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2863

Zu verkaufen rentabl. Hotels, hier und außerhalb. Näh. durch 2862

J. Chr. Glücklich.

Das schöne Grundstück der J. B. Williams'schen Erben, Emserstraße 5, ist Erbteilung halber preiswert zu verkaufen. Das solid gebaute Haus hat 3 vollst. Etagenwohnungen, schönen Garten (ca. 36 Acre) und find die Bedingungen sehr günstig gestellt. Näh. nur durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 3476

Zu verkaufen und per 1. Oktober zu übernehmen gr. Villa mit 85 Nutzen-Terrain (Sonnenbergerstraße). Näh. durch 2861

J. Chr. Glücklich.

Zu verl. Geschäftshaus (Goldgasse). Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2359

Ein schönes neues Etagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rennt 4000 M. (trotz billigen Mietpreisen), ist für 76.000 M. zu verkaufen. Näh. durch 2338

J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch 2337

J. Chr. Glücklich.

Villa Belvedere, (1 Morgen), Stall, Remise etc. zu verkaufen oder zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 1983

Zu verl. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1982

Zu verkaufen oder zu vermieten Villen Kapellen- und Bischöfstraße durch J. Chr. Glücklich. 3705

Das Haus Wellrichter, 8, mit gr. Bauterrain (von Kolb's Erben), ist Erbteilung halber preiswert zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 3706

Villa Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer, reichl. Zubehör, zur Tafe zu verkaufen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1355

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rennt über M. 2000 frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 2032

Die neuverbaute elegante Villa Mainzerstraße 28, enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Manjarden etc., ist zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1, bei

Bauunternehmer K. Schramm.

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Flächen geh., in seinem Villenviertel, Verhältnisse halber sehr preisw. (für die feldgerichtl. Taxe) zu verl. Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen. Sehr bequeme Lage, nahe beim Verkehr, nahe beim Kurhaus u. Theater. Gef. öff. unt. B. K. 200 an den Tagbl.-Verl. 3162

Kleines Haus mit Spezerei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis 70 M., nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände halber für den Taxwerth veräußert (50,000 M.), Anzahl. 4-6000 M. P. G. Rück. Louisenstraße 17. 3692

10-15,000 M., auch bis 20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4½% für gleich oder auch etwas später auszul. Ges. Off. unt. F. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 3942

Die Villa Möhlerstraße 5,
in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinebewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Größeres Haus mit nachweislich guten Restaurant, 12-15 Logizimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 M. Näh. P. G. Alsd. Louisenstraße 17. 3764

Ein Haus mit Thors., gr. Hofr. u. Garten (ca. 33 Muth.), im Mittelp. d. Stadt, sehr gute Lage (nahe d. Kirche), Familienverh. h. außerordentl. preisw. zu verl. — Sehr vortheilh. Gelegenh. für Bauuntern. u. Spekul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. — Aufzergewöhnl. günst. Bedingg. Ges. Off. unt. A. U. 199 an den Tagbl.-Verl. 3161

Mentab. Haus, verkehrreichste Straße, mit Stottg. Schweinemehgerei u. Colonialw.-Gesch., sowie gr. Weinfeller, bill. zu verl. Neutirt 1300 M. Ueberschuf pro Jahr. Anz. 8 bis 10,000 M. Ges. Off. u. B. V. 126 an den Tagbl.-Verl.

Ein in bester Lage des Rheingaus belegenes Keller und ca. 2 Morgen Feld, für Weinbäder z. sehr geeignet, besonderer Umstand halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter P. T. 289 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen
in Frankfurt a. M. praktische moderne
Villa

mit Garten in feinstem Tage des Westends.

Ges. Anfragen unter U. H. 429 an Rudolf Kosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 166/3) F 120

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswert zu verl. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Bauterrain im Westendviertel preiswert zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 2360

Bauplätze (arrondierte) am Bismarck-Ring und Porzstraße, sowie Schauspielplatz dasselb. preiswert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Villen- und Hausbesitzer!

Besitzer, welche beabsichtigen ihre Besitzung zu veräußern oder zu vermieten suchen, ersuchen freundlich mit dieselben mit näheren Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell. Discretion. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25, 1851

Agentur für Immobilien und Hypotheken.

Suche rentab. Haus zu L. Off. u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag. Zu kaufen gesucht rentab. Geschäftshaus, u. Weberg., Langgasse, vord. Kirchgasse, durch J. Chr. Glücklich. 2864

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Verschiedene kleine Capitalien gegen Nachhypotheken auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 2033

Hypotheken-Capital, 60% der feldgerichtlichen Taxe, zu 3½% auszuleihen durch M. Linz, Mauerstraße 12. 2949

Hypothekencapital zu 3½%, auch aufs Land, auszuleihen durch Gustav Walch, Kranplatz 4. 3251

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½-4¾% erhältlich.

Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschos. 3252

Für 1. u. 2. Hypothek habe zu billig. Zinsfüßen

viele Privatecapitalien zu plazieren. 3415

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3355

100,000 M. zum 1. Juli zu billig. Zinsf. auf gute 1. Hypoth., auch geteilt auszul. Ges. Off. unt. S. M. 259 an den Tagbl.-Verl. 3355

30-40,000 M., 50-60,000 M., sowie 80- und 120,000 M. auf erste

Hypoth. 12,000, 15,000, 20,000, 30,000 u. 50-60,000 M. auf zweite

Hypoth. auszuleihen. M. Linz, Mauerstraße 12. 2948

10,000 M. a. 2. Hypoth. bill. auszul. Imand, Kl. Burgstr. 8. 3632

3000 M. a. 2. Hypoth. v. 1. April auszul. R. i. Tagbl.-Verl. 3259

Ca. Mf. 30,000 auf Hypoth. bis zu ¼ der Taxe

provisionsfrei auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3926

60-70,000 M. auf gute 1. Hypoth. zum Juni oder Juli zu

bill. Zinsf. auszul. Ges. Off. unt. G. V. 425 an den Tagbl.-Verl. 3941

10-15,000 M., auch bis 20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4½% für gleich oder auch etwas später auszul. Ges. Off. unt. F. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 3942

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 M. und 7000 M. auf gute 2. Hypoth. zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauerstraße 12. 3776

25,000 M., 2. Hypoth. à 4½%, in Anlage (nach der Landesbank), auf neues Geschäftshaus, Mitte der Stadt, von vermögendem pünktlichem Zinszahler gesucht. Adolf Berg, Gr. Burgstraße 12. 3769

30,000 Mark zu 4½% auf 2. Hypoth. (prima Object) ver sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen 1. Hypothek 3000 M. zu 4½% aufs Land ver gl. o. 1 April gel. Feldgerichtstage 60%. Ges. Off. u. A. U. 397 a. d. Tagbl.-Verl.

Mf. 5300,

bisher Mündgelder, sind, da Nutzniher gestorben, per 1. April cr. anderweitig zu cediren. Ges. Offerten sub Chiffre K. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Bürgerliche Capitalanlage gegen 1. Hypothek auf biegsae Objekte in prima Lage. Beträge Mf. 84,000, 80,500, M. 35,000 gesucht. Off. u. U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

26,000 Mark an zweite Stelle auf prima Object von promptem Zinszahler per 1. Juli gesucht. Ges. Offerten unter T. U. 422 an den Tagbl.-Verlag.

3400 Mf. Westausschilling per 1. April zu cediren. Zu er. im Tagbl.-Verlag. 3944

140-145,000 Mf. gegen prima 1. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in erster Lage zum Juli oder Okt. gesucht. Ges. Off. unter E. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 3943

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgelehrte und Dienstangestellte, welche in der nächsten kommenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unregelmäßige Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges Mädchen mit Sprachkenntnissen kann sich als Empfangs-Dame und für die Metzgerei ausbilden in einem erfl. photogr. Atelier. Off. u. E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. 3240

Eine selbstständige Verkäuferin für die Kurzwaaren-Abteilung gesucht. 3918

Simon Meyer.

Eine tücht. Verkäuferin, ein tücht. Verkäufer

für unser Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Frco.-Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Ein selbstständiges Ladenmädchen wird gesucht Mödderstraße 15, Mezzierladen.

Für eine feinere Conditorei in Frankfurt a. M. wird eine tüchtige branchekundige Ladnerin gesucht. Bewerberin muß schon in besseren Geschäften conditionirt haben. Schriftl. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit wolle man ges. an L. Schilling, Alsterheiligenstraße 79, senden. Eintritt Mitte April.

Jüng. Verkäuferin, in der Kurzwaaren-Branche, erfahrene, mit guten Empfehlungen, gesucht. Frco.-Off. mit Gehaltsanpr. unter Chiffre A. O. 333 vorflagernd Taunusstraße (Berliner Hof) erbeten.

Ein Lehramädchen gesucht. 3687

Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Ein Lehramädchen

mit Sprachkenntnissen gegen Vergütung gesucht.

Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 1.

Taillen- und Rock-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Perfecte Näherin zum Arbeiten v. Bäsche, Weizzeug u. Maschinen. 3750

Carl Claes, 3. Bahnhofstraße 3.

Tüchtige Arbeiterin auf sofort ges. G. Krauter, Damen-Schneider, Faulbrunnenstr. 1, 2

Angehende Kleidermacherin zur Beihilfe gesucht Kirchgasse 37, 2.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlaß der Frau Jean Baptiste Baur Wittwe gehörigen Mobilien, als:

6 vollständige Betten, mehrere Sofas, runde, ovale und vierellige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein Spiegelschrank, Wasch- und Nachtische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Eisenschrank, 1 großer transport. Herd, sowie Glas- und Porzellansachen, Weißzeng, Kupfergeschirr etc.

in dem Hause Nerostraße 23 hier gegen Baarzahlung versteigert.

F 444

Wiesbaden, den 20. März 1896.

J. A.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assist.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die 4%igen Pfandbriefe der Serie 62 und die 4%igen Communal-Obligationen der Serie IV betr.

Wir haben beschlossen, demnächst eine Verloosung resp. Kündigung der gesammten Restbeträge unserer 4%igen Pfandbriefe und Communal-Obligationen der obengenannten Serien vorzunehmen.

Indem wir die Inhaber dieser Titel hieron in Kenntniß setzen, erklären wir uns bereit, denjenigen, welche geneigt sind, zur Vermeidung der Kündigung die 4%igen Pfandbriefe und Communal-Obligationen auf 3½%ige Abstempeln zu lassen, diese Abstempelung unter Zugrundelegung eines Courses von 100% vorzunehmen, unter Gewährung des Zinsgenusses von 4% bis 1. October 1896.

Dabei ist vorausgesetzt, daß die Anmeldung zur Abstempelung vor dem 15. April d. J. erfolgt.

Die Anmeldungen zur kostenfreien Abstempelung werden bei den Betriebsstellen der Bank entgegengenommen und erfolgen am Zweckmäßigsten jeweils bei derselben Betriebsstelle, bei der die Pfandbriefe gelauft worden sind.

3901

Ebendaselbst sind Formulare für die Anmeldungen deponirt.

Mannheim, 28. März 1896.

Jeden Bandwurm entferne

in 1-2 Stunden mit dem Kopf, ohne Aufwendung von Couiso, Granatwurzel und Camalla, ohne Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr unter Garantie. Streng reell. Verfahren. Nur briefl. Anfragen mit Retourmarke an C. W. Wüsten, Frankfurt a/M., Wingerstrasse 11. Die meisten Menschen leiden, ohne es zu wissen, an diesem Lebel und werden größtentheils als Blutarme und Bleichjüngste behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nüdel- oder karbiskenartiger Glieder, blaue Menge um die Augen, matter Blick, Appetitlosigkeit, Heißhunger, Lebektet, Ohnmachten bei nächstrem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magenläuse, Berichleinung, Kopfschmerz, Schwindel, Afterzünden, wellenart. Beweg. u. sang. Schmerz i. d. Gedärn., del. Junge. Herzall. (E. F. a. 2810) F 23

Frische Alabshinterfenle

9 Pfld. 5 bis 5½ Mt. Vorderseite 3½ bis 4 Mt. franco Nach. S. de Beer, Emdey (Ostfriesland). F 78

Schkartoffeln,

nichtblühende frühe, Magnum bonum und blane Riesen, sortenrein, haben bei W. Kraft, Dogheimerstraße 18. 3936

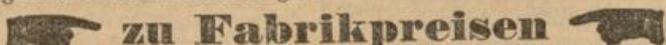
Strohhut-Fabrik Petitjean frères,

Taunusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

beehrt sich den Empfang der

neuesten Modelle für Frühjahr und Sommer

mit gleichzeitiger Empfehlung ihres reichassortirten Lagers von Hüten aller Qualitäten und Farben, sowie Tüllfaçons etc.

 zu Fabrikpreisen 

ergebenst anzuseigen.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Stets grosses Lager in Blumen, Federn, Bündern, Agraffen etc. etc., wie aller in's Putzfach einschlagender Artikel.

Putz wird in eigenem Atelier auf's Elegante und Geschmackvollste ausgeführt.

Das Waschen, Färben und Façonniren alter Hüte ist besonders bei diesjähriger Saison empfehlenswerth, indem durch den in Mode stehenden Bordüre-Ansatz jeder kleine Hut verwendet und billig zu einer grösseren modernen Form gebracht werden kann.

3980

MAGGI

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Sayfeln zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei

Wilh. Knapp.

Die Original-Säckchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mt. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

P 449

Heute
Dienstag, den 24. März er.,
Morgens 9 und Nachmittags
2½ Uhr anfangend:

Fortsetzung
 der beim
Decker'schen Brand
 beschädigten und theilweise gänzlich
 unbeschädigten

Herren-
Kleiderstoffe

im Auktionslokale des Unterzeichneten,

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

F 355

Kaufgesucht

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mezzergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

3429

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährendgebr. Damen-Kostüme und Herren-Kleider, Militär-Kleider und
alle Uniformen, Betten, Möbel, Gold, Silber und Brillanten, ganze Nach-

lässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Mezzergasse 31.**Antike Sachen** aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kaufen
und werden gut bezahlt Karlstraße 14, Part. r. **Göbel**. 1887**Die höchsten Preise** bezahlt Frau **Dr. Lange**, Mezzergasse 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-Sachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme in's Haus.**Cassierkasten** zu kaufen gesucht. Offeren mit Preis-
angabe unter **A. B. 573** im Tagbl.-Verlag niederauszulegen.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 3428

Für getragene Herren- und Damen-Kleider,
sowie Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber u. Pfandscheine u. s. w. zahle ich die höchsten Preise.
Frau **H. Sereisky**, Mezzergasse 37.

Einzelne Möbelstücke,
ganze Wohnungseinrichtungen, Eisentränke, Kesselschränke,
sowie Teppiche kaufen zu den höchsten Preisen
A. Reinemer, Döheimerstraße 14. 1516

Mobilien jeder Art suchen zu kaufen. **Off. unter C. 596** im Tagbl.-Verlag. 1634
Gut erhaltenes Möbel zu kaufen gesucht. Offeren unter **J. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Möbelstücke,
sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa
angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15. 1824

Mehrere Eisentränke zu kaufen gesucht Moritz-
straße 50, Buttergeschäft.

Eisentränke wird zu kaufen gesucht. **Off. unter C. 596** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2880

Gebräuchtes Fahrrad kaufen gesucht. Offeren unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

kleines gut erhaltenes Dreirad zu kaufen gesucht. **Off. im Tagbl.-Verlag.** 3902

Fahrräder
gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht.
J. Fuhr, Goldgasse 15. 1825

Wirtschafts-Inventar zu kaufen gesucht Jahn-
straße 24, Part. 1675

Schaukasten-Aufkauf.
Zwei Stück (3×3, ca. 9 D-Mtr.) gel. **Off. u. A. 100** vorliegend
27. Adlerstraße 27

werden Knochen, Lungen, Papier, altes Eisen, alte Metalle u. s. w. zu den
höchsten Preisen angekauft. **P. H. Lied.**

24. Hochstätte 24
werden Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und Metall zu den
höchsten Preisen angekauft, auf Verlangen abgeholt.
Franz Markloff. 3790

Ein guter Zughund gesucht Moritzstraße 42, Laden. 3922

Verkäufe

Ein gut gehendes Wagnergeschäft ist Krauthaus halber unter
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offeren unter **C. B. 575**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Entwendetes Dienstmann-Geschäft sofort zu verkaufen. Offeren
unter **V. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag.

Kohlengeschäft Sonderänderungen halber unter den günstigsten
Verhältnissen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912

Eine Schlosserei mit Installation und guter
Kundschaft mit kleiner Anzahl sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3925

Zwei Gehröcke mit Westen, ein Frack-Anzug und
ein beller Frühjahrs-Liebesjäger billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3840

Ein jenes hellgraues Frühjahrs-Zaunett, sowie auch ein schöner
brauner Capes billig abzugeben. Döheimerstraße 35, 31.

Ein gebrauchtes Pianino und ein Kinderbett billig
zu verkaufen. Döheimerstraße 49. 2023

Zwei Violinen mit wunderbarem Ton zu verkaufen
in Biersstadt bei **Karl Heuss**.

Einige gebrauchte, wie neu erhaltenen Pianinos aus ersten Fabriken verkaufe sehr billig!

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Billig zu verkaufen: 1 Spiegelshrank, 1 zweitüriger Kleiderschrank, Bücher-Etagère, Regulator, Spiegel, pol. Tische, Waschkommode, Nachttisch, Reisekoffer, Küchenshrank, Stühle, Möbelmaschine, Küchenbretter. **2397**

Walramstraße 11, Parterre,
find billig zu verkaufen: 1 Spiegelshrank, 1 eins. u. 1 zweitür. Kleiderschr., 1 Bett, 1 Verticow, 1 Gonfols u. Galleriehshrank, 1 Sophia, verchromt. Tische u. Stühle, 1 Waschkommode u. Nachttisch mit Marmorpl., do. mit Holzpl., verchromt. Spiegel, 2 Stahlstahlbilder, 1 Kommode, 1 Küchenshrank, 1 Küchenbrett, 1 Regulator, 1 Kleiderständer u. c.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel,

eine hochelagante Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus 1 Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Divan und 1 Servirbord, 1 Salon-Einrichtung, best. aus 1 Sameltaischen-Garnitur, 1 Sophia, 4 Sessel, prachtvolles Verticow, achtdecker Salontisch, großartiger Nussb.-Spiegel mit Brillantschliff, Schreibbüreau, Diplomaten-Schreibtisch, Spiegelshränke, Verticow, Galleriehshänke, Kommoden, einzelne Sophas, Divans, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Nussb.-Nippes- und Bauerntische, Etagère, 1- und 2-tür. Nussb.- und Tannen-Kleiderschränke, prachtvolle Waschtische mit weitem Marmor, Nussb.- und Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, Bücherhshrank, Sekretär, Nussb.-Ausziehtisch, 1 schw. Säule, Etagère, 2 Plüschesessel, verchromt. Koffer, Glas, Porzellan, 2 Fenster Vorhänge, sowie ein 2-tür. neuer Gisshshank.

Sammelnd Möbel sind nur guter Qualität und werden zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufst.

Schwalbacherstr. 43 b. Ph. Bender.

Ein hochelagantes Schlafzimmer mit dreitürigem Spiegelshrank, matt Nussb., feinstes Arbeit, preiswürdig zu verkaufen. Möbelschreinerei von **Heinrich Brustmann** in Eltville, Schwalbacherstraße. **3356**

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. c., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 18 u. 14. **1524**

Billig zu verkaufen: 1 Bett, Sprungrahme, 3-teil. Wollmatratze und Teil 55 M., 2-tür. Kleiderschr. 30 M., 1 geklopfte, bronzierte Kinder-Bett, Strohsack u. Matratze 20 M., Canape 15 M. Steinstraße 1.

Betten, Kleiner, Sperling. Tapizeriemstr., Moritzstr. 44, 1.

Schwalbacherstraße 17, 1. ist bill. zu verkaufen: 1 Bett, 1 Nussb.-Schreibkommode, 1 vollst. Ladenmöbel f. Colonialo, u. d. bis 1. April.

Ein vollständiges sehr gut erhaltenes Bett ist umzugshabend billig zu verkaufen Walramstraße 12, 2 Tr. L.

Zwei pol. Bettstühlen, Sprungrahmen, 3-teil. Haarmatratze mit Teil (neu) sehr billig abzugeben Dohheimerstraße 42, Hth. 1 St. L.

Zweitschlaf. Bettstühle mit Sprungrahmen bill. zu verl. Kirchg. 8, 3 St.

Eine zweiteil. lackierte Bettstühle mit Sprungrahmen, 3-teil. Segregomatratze mit Teil (neu) sehr billig abz. Dohheimerstraße 42, Hth. 1 L.

Eine sehr gut gepolsterte Ottomane zu verkaufen bei **2964**

P. Weis, Moritzstraße 6.

Zwei kleine Garnituren, einzelne bessere Sophas, 1 Chaiselongue, 1 Ottomane (neu) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. L. **3519**

Canape billig zu verkaufen Saalstraße 10. **2283**

Eine Sameltaischen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen. Philippsbergstraße 27, Part. **2433**

Hast neues schönes Barock-Sophia mit braunem Ripsbezug, 6 Nussb.-Stühle mit Plüschezug, Nussb.-Ausziehtisch, 1 Nussb.-Bettstühle 6 M., 1 Küchenhshrank mit Glassausatz, 2 Rückentische, 2 schöne Schiebörde, schöner Blumentisch, Seegrassmatratze und Teil 5 M., Regulator sofort zu verkaufen Hellmundstraße 37, Hth. Part.

Ein Barock-Sophia (brauner Rips), 1 Sophia (Fantasiebezug), 1 zweith. Kleiderschrank, 1 do. mit Schiebladen u. Weissengenieinrichtung, 1 Weißspiegel, 1 lac. Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Bettstühle, 1 Klappstuhl, 1 Feder, 1 Lampe, Kindergeschirr, 3 Fenster Vorhänge, Bilder u. c. wegen Umzug billig zu verkaufen Wellstrasse 39, Part. L. **3862**

Eine Sameltaischen und 1 Plüsche-Garnitur, versch. Sophas, Verticow, 1 Kommode, Herren- und Damen-Schreibtisch, 1 Gonfols- und ein Galleriehshrank, 2 franz. Betten, 2 lac. Betten, 1 Spiegelshrank, 1 u. 2-tür. Kleiderschr., Waschkommode, Nachttische mit Marmorpl., do. mit Holzpl., verchromt, gr. u. fl. Spiegel, 2 prachtvolle Stuhltische u. andere Bilder, 1 Auszugstisch für 18 Pers. (wenig gebraucht), verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenhshrank u. c. wegen Platzmangel zu jedem annehmbaren Gebot abzugeben.

24. Bleichstraße 24, Part.

Billig zu verkaufen

ein Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenhshrank, 1 Wasch., 1 Nachttisch, 1 Sophia, 1 Bett, 1 Dyd. keine Nussb.-Spiegelstühle Hermannstr. 26, H. B.

Ein altes Schlossophia zu verkaufen Kirchgasse 37, 2.

Wegen Mangel an Raum ist ein braunes Plüschesophia mit 8 Stühlen billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, 2 St. r. **3910**

Schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Wellstrasse 11, Part.

Billig zu verkaufen: 1 Spiegelshrank, 1 zweitüriger Kleiderschrank, Bücher-Etagère, Regulator, Spiegel, pol. Tische, Waschkommode, Nachttisch, Reisekoffer, Küchenhshrank, Stühle, Möbelmaschine, Küchenbretter. **2397**

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-tür. Kleider- und Küchenhshänke, Bettstühlen, Waschkommoden, Brandstühle, Nachttische, Nachttische, Küchenhshänke, breiter zu verkaufen Schatzkiste 25 bei Scréiner Thurn. **1298**

Kleiderschränke, Küchenhshänke, Kommoden, Tische u. c. zu billigen Preisen zu verk. **W. Knoop,** Saalgasse 16, Hof B.

Neue Möbel.

Billig zu verkaufen: Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Büffets, Verticows, Sophas, Garnituren, vollständige Betten, einzelne Theile, Spiegel u. c., ganze Brau-Ausstattungen. **3688**

Ph. Lauth, Mauerstraße 15.

Kleiderschränke, Kommode, Küchenhshrank, Tische, Stühle, Sch. dreith. Weizengeschrant bill. zu verl. Bärenstr. 2, 2 L. **3584**

Zu verkaufen: 1 Küchenhshrank 24 M., 2 Nachttische mit Marmorpl. 10 M., eine neue lackierte Vorhüre, verchromt. u. Tische Bismarck-Ring 1, 1. St. von 3-6 Uhr.

Umzugshabend zu verkaufen: 1 gut erhalten. Eisf. schrank, Breite 94, Tiefe 68 Cmtr., 1 Treppenleiter, 10 Stufen, 1 runder Ausziehtisch, Durchm. 112 Cmtr., 1 Gartentisch, 1 Siebhydr., 2 Rouleur, 2 Bilderrahmen u. s. w. Anzuheben Adolphsallee 21, 1. Vormittags.

W. Ullz, 2 schw. Säule, Wasch., 2 Klößdr., pol., Toilets. u. 2 a. Spiegel, 2 Betten, Deck., 2 Fußharn., Canape, Plüschaorn., 2 Dinaus, Ottom., zerst., Ripp., Regel., 2 Standhydr., Kinderb., Silb. o. Salonschr. (Eichen), gr. Tepich, Teppet. u. s. w. z. dt. Karlstr. 14, B. r. Ede Rheinstr. **3411**

Nähmaschine, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Wellstrasse 42.

Strickmaschine, wenig gebraucht, bill. zu verl. Moritzstr. 44, 1.

Wegen Umzug und Raummangel großer Spiegel mit Rahmen, Nutzbaumrahmen mit Trumeau, 2 fl. m. Ripsbezug überpolierte Sessel, verteilbarer Krankentisch, dito Nachttisch, Fenstergal., gr. Porzell-Menage mit Storb und n. verschiedene Haushaltgeräthe billig zu verkaufen Weilstraße 1 a, 1 Tr. Händler verbeten.

Büffet 55 M., Kleiderdr. 15 M., Sophia 10 M., Schlafrötha 25 M., Waschkommode 12 u. 9 M., Zimmercloset 12 M., Ausziehtisch 30 M., Bett 28 M., Kommode 11 M., Bett 16 M., Damen-Schreibtisch 20 M., Tische, Nachttisch, Stühle u. Verschied. bill. Hermannstraße 12, 1. **3680**

Einrichtung für Spezereienwaren bill. zu verl. Hellmundstraße 56. **3578**

Al. Theke, Real, Eig.-Glass, u. Kartoffelwange z. nl. Albrechtstr. 28, 3.

Schuhladen-Meal, Waschhshrank, Untersetzer, 4 Ausstellkästen m. Spiegel, 1 Ausstellungskasten, groß, zu verl. Karlstr. 14, B. r. Ede d. Rheinstr. **3412**

Für Hotelier und Wiegger.

Zwei fast noch neue große Eislasten billig zu verkaufen. Näh. Hellenstraße 21, im Hof. **3855**

Eislasten, zwei große, billig zu verkaufen. Näh. 3803

Ein großer Eisf. schrank, 1 Büffet, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau, 1 Marmormörser zu verkaufen Marktstraße 9.

Eine neue Marquise,

nach neuem System, 7 Mtr. lang, mit Dach und allem Zubehör, preiswerth zu verkaufen. Näh. Tapizerier Schröder, Michelstraße 6, Part.

Eine sehr gut erhaltene, rot und grau gefreiste Marquise (4½ Meter lang) mit Breit- und Seitenlagen ist preiswerth abzugeben. Zu bestichtigen zwischen 10 u. 12 und 3 u. 5 Uhr Adolfsallee 24, 3.

Eine gut erhaltene Marquise zu verkaufen Adelbaldstraße 65, Part. Marquise, 4½ Mtr. breit, zu verkaufen Michelsberg 22, Bäder.

Eine große Staffel für Wader-Ateiter und zwei kleinere zu verkaufen Schwänenhofstraße 7.

Hast neue Bade-Einrichtung zu verl. Schlickerstraße 7, 2.

Zwei Zimmer-Douchen sehr billig zu verkaufen Weberstraße 22, Part. links.

Schöner zwölfarmiger Blumenständer für 15 M. zu verkaufen Albrechtstraße 16, 2.

Johstr. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verl. **2984**

Ein neues Breda und ein gebrauchter Meigerwagen zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. **3873**

Große Federrolle, ½ J. gebraucht, bis 50 Gr. Tragkraft, zu verkaufen. Näh. Viebrück, Biesbadenerstraße 88, Baden.

Ein Tapizerkarren und Ziehkarren zu verkaufen bei **3430**

Wagner Kürschner, Wellstrasse 33.

Noch gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 18, 3.

Ein bess. Kinder-Ziegewagen zu verkaufen Feldstraße 18, 2 L.

Kinder-Sitzwagen, sowie ein verstellbar. Kinder-Fahrräderchen, Beides fast neu, billig zu verkaufen Dogheimerstr. 42, Hth. Part. I.



Kinderwagen, elegant, vernickelt, verlaufen Nicolasstraße 28, im Comptoir.

Ein noch gut erhalt. Sitz- und Liegenwagen zu verl. Louisenstr. 43, 3 L.

Kinder-Sitz- und Liegenwagen b. zu verl. Weilstraße 10, Hth. 1 L.

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Wetzlarstraße 3, 3.

Ein eleganter Kranken-Fahrräderchen aus der Fabrik von Marquart in Heidelberg abzugeben. Eignet sich für Klinik und Private. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3927

Leichter Krankenwagen billig zu verkaufen Röderstraße 37, 1 St.

Ein Fahrrad billig zu verkaufen Helenenstraße 26. Anzusehen von 12-2 Uhr.

Pneumatic-Fahrrad,

fast neu, billig zu verkaufen Kl. Burgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Fürkopp) Riffenreifen, gut erhalten, preiswert zu verkaufen Kirchstraße 9, Laden. 3541

Velociped (Pneum.), fast neu, b. z. Kl. Moritzstr. 50, Buttergedämpft.

Ein Adlerrad (Riffenreif) bester Construction zu verkaufen Helenenstraße 6, Hth. r.

Bade-Einrichtung, gebraucht, zu verl.

Wäschemangel u. Badewanne, wenige gebraucht, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 5, Part.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützen u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Laugasse 27.

Herd (Kalkbrenner), transportabel, für 30 Mtl. zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 22, 2. 3738

Herd, lg. 1,65, br. 75, Anrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149

Eine neue Pumpe für tiefe Brunnen
Näheres im Tagbl.-Verlag. 3770

Ein schönes

großes und kleines Hackloch für Meißner, eine große Kassemühle für Restauration, sowie zwei Schiefer-Schneidscheeren billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Nerostraße 23.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

Eine Schaukel (im Garten), nebst Turngeräthen, 1 Kinder-Sportwagen, 1 Kinder-Sitzwagen, 2 Tische, 1 Gartenbank, 1 Velociped für Kinder, 1 Küchenhydrant, 1 Anrichte mit Aufsatz, 1 Ablaufbrett, 1 Wasserbank, Küchengeschirr, Steintöpfe, Weinflaschen re. Idsteinerstraße 7.

Großer Vogelbauer b. zu verkaufen Rheinstraße 48, 1.

Kanarien-Hektäfiae, gr. u. kl., Nestier u. Nestkübel, zu pf. Adlerstr 6, 2.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2530

Leere Packkisten werden billig abgegeben Webergasse 12.

Ein Meiler Badsteine (Mantelosen)

gähle in jedem Quantum aus.
Ph. Schweissguth, Riehlstraße 8.

Gute vordere Weinflaschen à St. 3 Pf. Gr. Burgstraße 10, Laden.

Gartensteine vorrätig. 3093

Mahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Fünfhundert Eisenbahnschwellen zu verkaufen bei

Zimmermeister Adolf Moosack, Dogheimerstraße.

Bauholz,

Balken und Wandholz zu verl. Nicolasstraße 5, Part. 3760

Zimmerpäne per Karren Kl. 2,70 zu haben werden angenommen Kirchstraße 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstraße. 1628

Wegen Bebauung des Eisplatzes
prima Gartenerde billig abzugeben. 3892

Gärtnerei Bien,
links der Emserstraße, Ecke Serobenstraße.

Elegantes Reitpferd wegen Raumangst zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3878

Pferd mit Rolle zu verkaufen.

Haferkasten, Faulbrunnenstr.

Ein hochträchtiges Kind zu verl. Schwarzgasse 6 in Bierstadt.

Eine dänische Dogge zu verl. Sonnenberg, Langgasse 2.

Zwei kleine Kreuzspitzen-Hündchen zu verkaufen

Faulbrunnenstraße 13, 2.

Acht junge Hühner und 1 Hahn zu verl. Bleichstraße 26.

Weizugs halber sind mehrere Legehühner bill. abzug. Näh. Bahnhstr. 3.

Zu verkaufen 10 Legehühner, 1 Hahn u. 1 Huhn. Schützenbockstraße 3, 1. 3693

Keine Dorzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden u. gebogen. Hobtonen, voller runder Knarre, Hohlklingel, Klingelrollen, Klingel und tiefen Höhnen sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Moritzstr. 30, Hth. 1.

Dorzer Kanarien billig zu verl. Wellstrasse 23, Laden. 1557

Dorzer Hähne u. Weibchen zu verl. Mauergasse 8, 2 r. 1949

Kanarienhähne u. -Weibchen zu verl. Saalgasse 28. Ph. Velte.

Eine Grube Dung zu verkaufen Feldstraße 13.

Pferdemist zu verkaufen. Näh. Hermannstr. 9, Stb. Part.

Verschiedenes

Bitte! Eine arme durch harte Schicksalsschläge heimgesuchte Witwe ersucht einige milde Herzen um einen Beitrag, circa 100 Mtl., welche sie gerne in einem Jahre mit Zinsen retourn. erstatte würde, daß sie sich zu einem kleinen Erwerbszweig verhelfen kann. Gütige Oefferten unter **N. U. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Bür einen von staatlichen Behörden empfohlenen patentirten Bauartikel wird ein in Baukreisen gut eingeführter

Vertreter

für Wiesbaden und Rheingau gesucht. Oefferten unter **H. 63448** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 78

Zum Abschluß der Transsältischen Feuer-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Hamburg halte mich unter eouanter Bedienung bestens empfohlen. **Daniel Kahn**, Haupt-Agentur, 10, Sedanstraße 10.

Wer

(Dame oder Herr) beabsichtigt, sich ein erstklassiges Fahrrad anzuschaffen, möge seine Adresse aufgeben unter **Ehre K. F. postlagernd Schierstein. (Auf Wunsch Theilzahlung!)** 8887

Umzüge per Federrolle, sowie alle Schreiner-Arbeiten werden prompt und billig besorgt. 3889

Schreiner **Kreiner**, Helenenstraße 28, Hinterh.

Umzüge werden mit Federrolle sehr billig besorgt Nerostraße 36, im Laden.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich zum Anfertigen von schriftlichen Arbeiten. Freundl. Oefferten erbeten unter **G. U. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. j. Dame empfiehlt sich zum Vorlesen, deutsche wie franz. Sprache, erhält auch Unterricht hierin, übernimmt auch die Begleitung oder Gesellschaft äl. Damen. Off. unter **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gärtner übernimmt noch Gartenarbeit. Nerostraße 36, H. 2



Confirmanden-Stiefel,

die eine schöne gesäßige Form haben und gleichzeitig aus vorzüglichem Material verarbeitet sind, verkauft

**Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,**

für **5.50, 6.75, 7.50 und 8.50** und zwar

Mädchen-Stiefel

zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen Absätzen.

Knaben-Stiefel

mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass mein Geschäft während 3 Tagen — von nächsten Samstag, den 28., bis Montag, den 30., Abends, **geschlossen bleibt**.

Die aus meinem Geschäft zurückgesetzten

- Herren- und Knaben-Anzüge,
- Herren- und Knaben-Paletots und Havelocks,
- Herren- und Knaben-Sackröcke und Joppen,
- Herren- und Knaben-Hosen und Westen,

Confirmanden-Anzüge

werden **ohne Rücksicht** des Werthes

zu jedem nur annehmbaren Preis

verkauft.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise billigen Garderoben findet, so lange der Vorrath reicht, nur gegen Baar in dem Laden

3331

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel,

Bernhard Fuchs,
Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung,
 Kirchgasse 47.

statt.

Fortsetzung

der

grossen Versteigerung

von

F 866

Manufactur-, Kurz-, Weiss- und Wollwaaren

heute

Dienstag, den 24. März,
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm.
2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.

Ferd. Marx Nachf.

Kinderwagen
in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
L. Plagge,
Häusergasse 15. 3784

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,
Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.
Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:
einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinenähn., Wäschezuschneiden, Schneidern etc.,
Kochen, Platten etc.,
Ausbildung zur Handarbeit- u. Industrielehrerin.
Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der
Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin etc.,
Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten etc.
Fortsbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Französisch: | Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation

Englisch: | (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben etc.

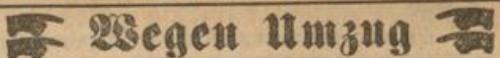
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Frl. H. Ridder.

 Wegen Umzug 

2375

verkaufe von jetzt ab:

Med. Ungar. Wein per Flasche M. 1.50,

Med. Tokaner " " 1.80,

Med. Ungar. Rothwein " " 1.60.

Phil. Veit, 8. Taunusstraße 8.

Cassaschränke, allerneuester Patent-Verschluß, in
versch. Größen und Formen, mit
Tresors, werden von M. 70, 140 bis 500 franco ans Haus Wiesbaden
v. Bahnhof sehr bill. abgeg. Biebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof 1. 1987

Gardinen!

Grösste Auswahl. **Billigste Preise.**

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.
Fernsprecher 365.

3518

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Mainz,
Schusterstraße 24.

Darmstadt,
Markt 5.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf unserer 3 Geschäfte und durch Ersparnis bedeutender Geschäftskosten sind wir in der Lage, unserer gebrachten Rundschau hinsichtlich des Preises und der Auswahl ganz erhebliche Vortheile zu bieten. 2494
Geringe, schmale und minderwertige Waaren führen wir nicht.

Unsere Preise sind stets die allerbilligsten.

Frühjahr-Saison 1896.

Wir offerieren:

Damenkleiderstoffe, welche sich speziell für Confirmationsskleider eignen:

Reinwollene Toulé in großem Sortiment, doppelte Breite, per Meter 65 Pf.

Reinwollene Cheviots, circa 25 Farben am Lager, prima Waare, per Meter 75 Pf.

Reine wollene Diagonale-Manningarne, beste Greizer Fabrikate, Meter Mf. 1, 1.20, 1.45, 1.80.

Loden-Stoffe, 115 Cmtr. breit, Meter 1.20, 1.40, 1.80.

Reine wollene Cheviots, extra, prima, 110 u. 120 Cmtr. breit, Meter Mf. 1.50, 1.80, 2., 2.40 und höher.

Reine wollene Plaids, zu Blousen u. Kinder-Kleidchen geeignet, Meter Mf. —70, —70, —90, 1.10, 1.80.

Halbwollene Kleiderstoffe, vorzüglich im Tragen, Meter 25, 30, 45, 60, 70 und 80 Pf.

Schwarze Cashemire, garantirt reine Wolle, Meter Mf. —75, 1., 1.30, 1.50, 1.80, 2.

Schwarze Fantasiestoffe, rein Wolle, à Mf. 1., 1.30, 1.50, 1.80 und 2.

In diesem Artikel haben wir einen Posten älterer Deftins am Lager, reeller Wert Mf. 2.20, wir verkaufen solche à Mf. 1.25 per Meter.

Crème, uni und Fantasiestoffe, reine Wolle, à Mf. —85, 1., 1.30, 1.50 per Meter.

Schwarze Schürzenstoffe, großes Lager in allen Preislagen, per Meter von 40 Pf. an.

Unterröckstoffe (Kupon) Meter 50, 65, 75 u. 80 Pf.

Moiré zu Unterröcken à Mf. 1.— u. 1.20.

Reine wollene Flanelle in weiß, rot, blau, bordeaux, u. grau à Mf. 1., 1.20 und 1.50 per Meter.

Tücher und Badstoffs zu Herren- und Knaben-Anzügen, enorm billig, Meter Mf. 2.20, 2.70, 3.50, 4.20 und 5.

Cheviots u. Manningarne zu Herren-Anzügen, Meter Mf. 3.50, 4.20, 5., 5.80 und höher.

Regenmantel- und Jaquettstoffe Meter Mf. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60 und 3.

Stoffe zu Arbeitshosen, Lima, Gassinet, engl. Leder z. z. in allen Preislagen.

Möbel-Stoffe in Damast, Nips, Granit oder Fantaie-Stoffen zu Sofahabzügen à Mf. 1.50, 2., 2.40, 3.— u. 3.50 per Meter.

Portier-Stoffe am Stück Meter von 70 Pf. an.

Gardinen, größte Auswahl, à 5, 10, 15, 20, 30, 40 und 50 Pf. per Meter, für kleine Vorhänge.

Gardinen für große Vorhänge in weiß und crème, Meter 35, 45, 60, 70, 80 Pf. und höher.

Abgepähte Gardinen, an 3 Seiten mit Band eingefäht, weiß und crème, das Paar zu 1.90, 2.40, 3.—, 3.60, 4.—, 4.80, 5.50 bis 9.— Mf.

Nouveau-Stoffe in weiß und crème, 100 110 120 140 Cmtr. breit

60, 70 u. 80 Pf. 90 Pf. Mf. 1.10 Mf. 1.25 per Meter.

Matratzen-Drell, uni, rot und gestreift, Meter Mf. —85, 1.10, 1.30, 1.50 und 1.80.

Bettflachleinen, ohne Naht, Meter Mf. —75, —90, 1.—, 1.20 und 1.40.

Bettbarchente, garantirt federdicht, à Mf. —60, —80, —90

Bettfedern und Daunen in allen Preislagen per Pfund von 90 Pf. an.

Weisse und farbige Bettdecken Stück 1.50, 2., 2.40, 3.—, 3.50 und 4.— Mf.

Türkische rothe Damast zu Bettbezügen Meter 40, 50, 60, 70 und 80 Pf.

Weisse Damast zu Bettbezügen, 80 und 136 Cmtr. breit, Meter 45, 50, 60, 80, 90 Pf. und 1 Mf.

Satin Augusta zu Bettbezügen, riesiges Lager, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.

Körper-Gattung und Cretonne zu Bettbezügen Meter 30, 35, 40 und 45 Pf.

Cartiere baumwollene Bettzeuge, nur waschächt, Meter 40, 45, 50, 54 und 60 Pf.

Baumwollstoffe zu Hauss- u. Küchenkleidern, ganz riesige Auswahl, Meter 45, 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 Mf.

Blaudruck zu Schürzen und Kleidern Meter 40, 50, 60, 70 und 80 Pf.

Schürzenstoffe in allen Qualitäten und Deftins Meter 50, 60, 70, 80, 90 Pf. und 1 Mf.

Handtücher in weiß und grau Meter 10, 15, 20, 30 bis 50 Pf.

Frottirhandtücher, beste Qualität, Stück 80 Pf.

Frottirbadetücher in allen Größen Mf. 1.80, 2.50, 3.—, 4.— und 4.50 per Stück.

Weiche Cretonne und Madapolame Meter 25, 28, 35, 40 und 50 Pf.

Weicher Châpique Meter 35, 45, 50 und 60 Pf.

Weicher Satin in Streifen und Blumen Meter 40, 50 und 60 Pf.

Hendien-Stoffe in Streifen und Garros Meter 30, 40, 50 und 60 Pf.

Bedruckte Baumwollbänder zu Jacken und Kleidern à 40, 50 und 55 Pf. per Meter.

Roc-Wolle, reine Wolle zu 75 Pf. | Halbwolle 40 per Meter.

Blau Seinen zu Küchenhüllen 48, 54, 65, 70 und 80 Pf. per Meter.

Strohfassteinen, doppelte Breite, Meter 50, 60, 70 Pf.

Schuer- und Staubtücher Stück 20 Pf.

Gitterstoffe, enorm billig, 20 und 25 Pf. per Meter.

Gutes Toilettentutter in allen Farben à 25, 30, 35 und 40 Pf. per Meter.

Kostfutter, 100 Cmtr. breit, Meter 35 Pf.

Stohlüster, alle Farben, Meter 45, 50 und 60 Pf.

1 Posten fertiger weiß. Damen-Hemden Stück von Mf. 1 an.

1 " wh. reinleinerner Taschentücher Dfd. Mf. 3.50 regulärer Preis Mf. 6.

1 " Gläserntücher Dfd. 3 Mf.

1 " Tischdecken Stück 1.50 Mf.

1 " Bettvorlagen Stück 1 Mf.

Räuberstoffe à 30, 40, 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter.

Goltern à Mf. 2.50, 3.—, 3.60 und 4.— per Stück.

Betttücher in weiß und farbig à Mf. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—

Einschlagdecken Stück à 60 Pf.

Neu zugelegt:
Sieypdecken, aus bestem Material hergestellt, Stück Mf. 3, 4.20, 4.80, 6, 7 u. höher.

Feste Preise, an jedem Stück mit deutlichen Zahlen vermerkt.
Verkauf nur gegen Saar.

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32,

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

empfiehlt sein **reiches Lager** in

Juwelen,

Gold- und Silberwaaren

vom **einfachsten** bis zum **feinsten**
Genre.

Billigste feste Preise.

Auswahlsendungen, Musterzeichnungen und Preis - Anschläge
zu Diensten.

Mein **Geschäft** befindet sich von jetzt ab

Goldgasse 2a.

F. Lehmann,
Putz- und Modewaaren.

Heine Salongarnitur billig zu verkaufen.

S. Weyer, Saalgasse 16.

8566

Hochfeiner Apfelwein in Bafs.

Moschenheim, Gasthaus zur Krone.

2815

9621

24. März 1896.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

No. 141. Seite 37.

Costüme, Haus u. Kinder-Kleider, werden angefertigt, garantirt für guten Siz. Näh. Oranienstraße 53, Hinterh. 1 St. Auch wird daselbst ein Lehrmädchen gesucht.

P. Schneiderin empf. sich v. T. 2 Mkt. Schwalbacherstr. 13, Gemüsel.

Weißstickerien, Monogramms werden aufs Beste ausgeführt Schwalbacherstraße 73, 2.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Weißzengnähen, Modernistinen von Kleidern und Hüten. Schwalbacherstraße 73, 2.

Berliner Spizen- u. Gardinen-Spannerei

von Frau Ludwig Dauer, vorm. Preuss, befindet sich Bertramstraße 11, Hth. 2.

Tüchtige Büglerin sucht n. einige Kunden. Dogheimerstr. 6, Hth. 2.

Tüchtige Büglerin sucht Privatkunden. Walramstraße 32, 1 r.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wascherei und Spannerei im weiß u. crème, per Fenster 1 M. in empfehl. Erinnerung. Achtungsvoll Frau Knaf, Wellriegelstraße 46, H. 1.

Wäsche zum Waschen, Fein- und Glanzbügeln, wird schön, vünftlich u. reell bef. Bestell. w. angen. Hellenenstr. 11, H. P. u. Kirchg. 24, 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und

schön und billig besorgt Hirschgraben 16, 1. Gebild. Dame (Wittwe), stattl. Erschein, sucht die Bekanntschaft eines äl. gebildeten Herrn, welcher ihr mit Rath und That zur Seite steht, bei Bereh. zu machen. Offerten unter R. U. 412 an den Tagbl.-Verlag erbieten.

Junge geb. Wittwe sucht die Bekanntschaft e. wohlhabenden Herrn, der ihr mit Rath und That zur Seite stehen würde, evtl. Heirath. Off. unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

1000 postlagernd Taunusstraße. Bitte nochmals Brief abholen. T. N. 282.

Verloren. Gefunden

Verloren von d. Beau-Site, Taunusstr., Sonnenbergerstraße, Wilhelmstr. goldene runde Brosche mit Perlen. Abzugeben gegen Belohnung

Hotel Bristol. Verloren am Sonntag, 22., Nachmittags, eine fl. graue Geldtasche mit Inh. in oder auf dem Wege aus dem Residenztheater. Abzugeben gegen Belohnung Elisabethenstraße 31, 1.

Verloren ein braunes Kinder-Cape durch die Dotzheimerstraße, Karlstraße bis zur Adelheidstraße. Abzugeben geg. Belohnung Karlstraße 35, Dachl.

Verloren Bierstädterstraße 26. am Freitag Abend eine große silb. Gürtelschnalle. Gegen gute Belohnung abzugeben

Diejenige Person, welche am Samstag Abend ein Opernglas aus dem Königl. Theater im Vestibül, rechts vom Tisch, irrtümlich mitgenommen hat, wird eracht, daßselbe dort wieder abzugeben, andernfalls Anzeige gemacht wird, indem dieselbe erkannt worden ist.

Ein kleiner goldgelber Spitz, auf den Namen "Danco" hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Emserstraße 2, Part. I.

Vor-Terrier, weiß, mit gelbem Kopf, Ende voriger Woche entlaufen. Wiederbringer Belohnung Tannusstraße 9, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kl. brauner Teufel mit ledernem Halsband ist entlaufen. Wiederbringer wird sehr gebeten, geg. Belohnung abzug. Gartenstraße 8 bei von Bordelius.

Entflohen ein Satinetten-Tauber. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe u. Einrichten v. Applicationen u. Goldstückereien. Kurs 6 M. Vietor'sche Frauen-Schule. Taunusstr. 13. 2404

Institut Hoffmeister (vorm. Fritze). Schule und Pensionat. 3679

Wiesbaden, Rheinstraße 28. Beginn des Sommersemesters Mittwoch, den 15. April.

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht eines 12-jähr. Mädchens wird eine Mitschülerin gesucht. Gesl. Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Lina Spiess, Lehrerin.

sworn interpreter beeidigte Uebersetzerin, interprète asservée Schwalbacherstr. 34, 1. Schwalbacherstr. 34, 1, erheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern. Sprechstunde von 2-3 Uhr. 3916

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. alle Cläss. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Wörter. staatl. geprüft wissenschaftl. Lehrer. Schulberg 6. Norddeutsche erheilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause in Deutsch, Franz., Engl., Clavierspiel und Schönschreiben, letztere in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 2905

Städtisch gepr. Lehrerin erth. Syrach-Unterricht. Stiftstr. 10, B. Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterth. gründl. Unterricht zu mähr. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 2465

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 2466

Mademoiselle Mercier, Parisienne, Mätresse de langue française. Taunusstraße 27, 2.

Demoiselle française cherche engagement pour conversation. S'adresser sous chiffre L. U. 407 an Tagblatt-Verlag.

A partir du 1^{er} avril.

Leçons de français dans toutes les branches par une demoiselle française diplômée de l'Etat. S'adresser D. S. 356 bureau du journal.

Russischer Unterricht wird von einer Dame erheilt. Zu erfragen Rheinstraße 43, Part.

Stenographie. Studius 3 M. G. R. postl. Schützenhoffstraße. Bühnen-Ausbildung für Damen und Herren, Unterricht in Vortragweise, Rhetorik &c. für Dilettanten erheilt

Paul Faber. Königl. Schauspieler, Zimmermannstraße 4, Part. 2467

esame conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Kenntnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erheilt gründl. Unterr. z. mähr. Preise. Off. u. A. Z. 1013 a. d. Tagbl.-Verl. 3445

Verpachtungen

Für Gärtner oder Gartenliebhaber. Biebricherstraße 31 ein eingesäumtes Grundstück mit Brunnen, ca. 1 Morgen groß, gut gedüngt, auf 1. April zu verpachten. Röh. bei J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3445

Mietgesuche

Eine Villa, möbliert, in bester Lage Wiesbadens, behufs Biederermieteung zu mieten gesucht. Off. unter Chiffre D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag. 1505

Gesucht wird eine Wohnung von mindestens 10 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, Mansarden 20 im Preis von 2500 M., gleichviel ob Wohnhaus, Villa oder abgesch. Etage. Gesl. Offerten unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Möbel-Geschäft wird eine große Wohnung (4-6 Zimmer) auf sofort oder 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. C. 606 im Tagbl.-Verlag niedergzulegen. 2191

Eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, resp. gr. Zimmer u. gr. Stube mit Zubehör, von d. ruhiger Familie in best. Hause per sofort geküch. Offerten mit Preis unter S. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei verbundene möbl. Zimmer, Sonnenseite, in freier Lage, werden von einem biesigen ruh. f. Herrn zu mieten ges. Off. mit Preisang. u. J. T. 383 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht zum 1. April ein möbliertes Zimmer in der Nähe vom Marktplatz. Gesl. Offerten bitte mit Preisangabe unter B. U. 398 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine junge Dame sucht ein möbl. ob. lieber unmöbl. fühl. Zimmer bei einer liebensw. Familie in der Rosentraße zu vermieten. Gef. Öffnungen unter Chiffre 400 postlagernd.

E. Dame m. eig. Clavier sucht 1—2 L. Zim. gegen Unterricht im Clavier, u. Sprachen od. Gesellschaftl. u. Correspondence für einige Stund. d. Woche. Off. um. G. L. Hauptpost.

zu anständ. Mädchen, tagsüber in Stellung, sucht ein leeres separates Part. Zimmer. Öffnungen unter G. L. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Möbelneinstellen wird eine freundliche Kammer gesucht. M. Kirchgasse 3.

Sofort gesucht ein nicht zu kleines Zimmer zum Einstellen von Möbeln. Öffnungen mit Preis unter M. W. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Werkstätte im südl. Stadtteil, per Suhl für ruhiges Geschäft gesucht. Öffnungen bitte unter U. N. 249 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fremden-Pension

Schüler sind. Aufnahme b. ein. Gymn.-Lehr. R. Tagbl.-Verl. 1181

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER Möbeltransport
durch Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebüro.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Die elegante Villa Abbazia, Mozartstraße 7,
mit Garten, Stallung für 8 Pferde, Remise für 10 Wagen, Manege etc., ist wegen Bereitung des bisherigen Miethers per 1. Juli d. J., event. auch etwas früher, anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch 1843
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Villa Nerothal 45,

enthaltend: 9 grössere, sehr elegante Räume, nebst Mansarden, Souterrainräumen etc., zu vermieten und alsbald zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt 2053

August Koch, Friedrichstrasse 31.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 61, i. L. 1187

Goldgasse 17 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. 1 St.

Langgasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. 1412
Nächstes Bureau Union. 250

Mauerstrasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2187

Neubau Hamburger Hof,

Tannusstraße 11, schöne Laderräume u. Wohnungen preiswert zu vermieten. 2187
Büroverk.

Tannusstraße großes Geschäftslokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1826
verwendet für Rastrigeschäft, zu vermieten Döheimer-

Laden, große 10.

Laden mit Zimmer gleich oder später zu vermieten Goldgasse 9. 1843

Zu verm. per 1. Oct. ein gr. Laden in der Krone, Langgasse. 1844

durch J. Chr. Glücklich. 1844

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. 1. Seewald. Michelsberg 26. 1900

Marktstr. 12 Entrep.-Räume 3. v.

Marktstraße 9 sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. dar. Philippssbergstr. 18. 1149

Per 1. April

große Magazine mit Comptoir Döheimerstr. 7 zu vermieten. 7646

Werkstätte für ruhiges Geschäft mit Wohn. per 1. April 1146

zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Büro. 1146
Schiersteinerstraße findet Lagerplätze zu vermieten. Näh. 1. Döheimerstraße 5. 1901

Zwei Lagerplätze an der Mainzerstraße sind abzugeben. Näh. Langgasse 19. 11

Wohnungen von 7 Zimmern.

Schäferstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2158

Wohnungen von 6 Zimmern.

Herrschäftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zubehör, mit Balkon, im südl. Stabthilf für den jährlichen Mietpreis von 350 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1844

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschäftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Bögärtchen und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu M. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 sehr freundl. Wohn. b. 5 Z. gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. b. Hausverw. A. Marquis. 1905

Adelhaidstraße 81 3 Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badegärtner, 2 Man., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Vor. u. Hintergarten, kein Hinterhaus. Näh. bei Max Martmann. Zimmermannstraße 8, Part. 658

Adelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ning 18, Part. 1909

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, stufenfrei ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht zum 1. April zu vermieten.

Bahnhoistrasse 6, Borderhaus 3 St. eine schön 1906 Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten.

Döheimerstraße 12, 2. Stock, eine große Herrschafts-Wohnung, 25 gr. Zimmer nebst allem Zubehör, gleich oder später zu verm. 2001

Emserstraße 4 mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst. Gerichtsstraße 5 eine 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Goethestraße 1 fünf Zimmer, Bad, Balkon billig zu vermieten. 2166

Idsteinerstraße 7 5 Etagen, 5 event. 6 große Zimmer, Garten, Gartenlaube, reichliches Zubehör, zu vermieten. Anzuhören von 11—1 Uhr Vorm. u. 8—8 Uhr Nachm. 1233

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst allem Zubehör. 2168

per 1. Juli über October zu vermieten. Näh. St. Part. 2169

Moritzstraße 23 2. Et., 5 Z., a. u. Zubeh. per 1. April z. v. 1910

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Z., a. u. Zubeh. eine Wohnung, bestehend aus Salon, 2 Manz., 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 16

Moritzstraße 66 4 Zimmern, Küche, 2 Manz., 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2104

Rheinstraße 20, 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später für 1300 M. zu vermieten. 1933

Rheinstraße 94 Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October b. 3.

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Balcon, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner.	179
Zimmermannstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderhaus 1 St. r.	225

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermieten.	561
Emsstraße 19 4—5 Zimmer m. 2 Balkonen u. allem Zubeh., Part. v. 1. Et., ev. Gartenantheil, per 1. April zu verm. 591	
Hessendammstraße 61, Neub. (n. Emsstraße), sind Wohn. v. je 4 Zim., R. Balf., Cloet. i. Abhäl. g. 1. April z. verm. Näh. dafelbst Part.	672
Herderstraße 2, Part., 4 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. das. o. Kirchhofsgasse 4, Laden. 2199	
Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. dafelbst, im Erdoden.	2175

Jahnstraße 25

ist vor 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., mit Gartenanschluss n. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei Frau Wirsch.

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör am 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St.	189
Oranienstraße 50, 1. Et., elegante Wohnung, 4 Zimmer etc., wegen Wegzug billig zu vermieten.	
Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.	1911
Rheinstraße 58, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vorm. 10—12 u. Nachm. 2—4, Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm.	253
Rheinstraße 81, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Et.	2031

Tannusstraße 23,

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.	770
Walmühlestraße 27 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten und sonstigem Zubehör zu vermieten.	2070
Walmühlestraße 30 bei Häfner sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten.	2171
Bel-Etage , elegante Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, in geheimer Lage zu verm. u. kann sofort bezogen werden. Sehr preisw. sein. Näh. A. Drudenstr. 4, B. r.	

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabshl.) auf 1. April zu vermieten.	1904
Albrechtstraße 30 3. Et., Küche u. Zubehör per 1. April. R. Part. 1588	
Bertramstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten.	2163
Bertramstraße 13, 1. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part.	1908
Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.	1973
Blücherstraße 8, Mittelbau, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Borderhaus 1 St. l.	2174
Billa, Dambachthal, Bel-Etage , bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Ausdehnung des Hintergartens nebst Bleichplatzes und separater Laube, sofort od. später zu vermieten. Anziehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Dambachthal 15.	2054
Goldgasse 5 e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. g. vnm.	278
Hessendammstraße 61, Neub. (n. Emsstraße), sind Wohn. v. je 3 Zim., R. Balf., Cloet. i. Abhäl. g. 1. April z. verm. Näh. dafelbst Part.	674
Jahnstraße 7 Frontp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 Mt. Näh. Louisenstraße 17 bei Herrn P. G. Häfner.	2110
Jahnstraße 38, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 fl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 Mt. Näh. Part. bei Häfner.	1531
Karlsruhe 6, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.	2192
Langgasse 13, Bdh., ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2196	
Moritzstraße 44, 2. Et., 3 Z. R. u. Zubeh. vor 1. April z. v.	
Philippssbergstraße 39 a Beliege-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör und Mitherrung des Bleichplatzes und Trockenweihers per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r.	2180
Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör im ersten Stock an ruhige Leute zu vermieten. Preis 320 Mt.	2179
Röderstraße 29, 2. Et., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm.	6308
Scharnhorststraße 2 (Ende Westendstraße) schöne Parterre-Wohnung mit Borgarten, 3 Zimmer und Zubehör. Preis 480 Mt. Näh. Westendstraße 19. Part.	2170
Schulberg 15, Garten, 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Border. 1. Et.	930
Westendstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm.	2190

Zimmermannstraße 3, Borderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balcon, Küche, Mansarde und Kellern auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Bdh. 1. Stock bei Werner.	1926
Zimmermannstraße 3, 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balcon, 1 Küche, 2 Keller, Mansarde zu vermieten.	1456

Für fl. Wäscherei,

Part., 8 Zimmer, Küche u. s. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 8, Mittelbau, 2 Zimmer und Küche (Parterre) zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. H. Wetz.	2173
Dohheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche v. 1. April zu verm. 1896	
zu. Dohheimerstraße 26, 2. Et., 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör (auch Werkstatt, Flaschenbierkeller etc.) zu vermieten.	1277
Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche v. 1. April zu verm. Seitenbau, 2 Z. u. Küche an kinderl. Leute.	279
Goldgasse 17, eben. auch als Werkstatt, zu verm.	
Gerrugartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part.	711
Kirchgasse 24, Bdh. 1 Et., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Rahmenladen.	1621
Nerostraße 29 Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, für 150 Mt. zu vermieten. Näh. bei Frau Wirs. Häfner dafelbst.	2051
Rheinstraße 24, 1. Et., 2 Zimmer und Küche für 150 Mt. zu vermieten. Näh. bei Frau Wirs. Häfner dafelbst.	2157
Römerberg 6, 1. April zu vermieten.	1863
Römerberg 20, 1. Et., Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 Mt. jährl. zu verm. Näh. bei P. G. Häfner, Louisenstraße 17, 2.	1025
Schachtstraße 12 2 Zimmer und Küche zu 150 Mt. per Jahr auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St.	
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), sofort zu vermieten.	
Eine reizende kleine Wohnung, best. aus 2 durchgehenden Zimmern mit Balkon, großer schöner Küche, großem Keller, Mansarde etc. zu vermieten u. gleich zu bez. Preis 440 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2044	
Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	2085

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ist 1 großes Mansardenz. u. Küche zu verm. Näh. Part.	
Adlerstraße 63 auf gleich oder später zu verm. 1905	
Albrechtstraße 28 idem. Mans.-Bdh. 1 gr. B., R. u. S. v. d. R. 1. St.	
Amalienstraße 25 2 Zimmer und Küche (auch 3.) zu vermieten.	
Frankenstraße 6, 8 St., Zimmer m. R. pr. April zu vermietb.	324
Maristrasse 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten.	1909
Wauerstraße 15 ein Dachzimmer und Küche zu vermieten.	2042
Nerostraße 39 ein großes Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm.	1223

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 Dachwohnung zu vermieten.	2108
Dohheimerstraße 20, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten.	2118
Priedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten.	1924
Neugasse 8 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten.	2068
Römerberg 37 Part.-Wohn. per 1. April. R. Webergasse 18, 1.	1824
Saalgasse 24 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. No. 26.	
Schmitzstraße 3 Dachwohnung zu vermieten.	2169
Steingasse 16 ist eine freundliche Dach-Wohnung billig zu verm.	
Steingasse 23 ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Part.	
Walmühle 30, Wohn. St. u. St. f. Kutscher g. v. Häfner.	1588
Webergasse 49 Frontpiz. Wohnung zu vermieten.	2193

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 eine vollst. möbl. Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten.	888
Rerobergstraße 20 schön Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension.	7473
Nicolasstraße 1 eine schön möbl. Bel-Etage und ein Parterre zu verm.	
Nicolasstr. 1 möbl. Wohnung m. einger. Küche u. Part.-Zimmer v. vnm.	
Sonnebergerstraße 4 ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere Zeit zu vermieten.	1129

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafräume etc.	
Ecce der Adolphsalze und Albrechtstraße sind 2 sehr möbl. Zimmer zu dem Preise von 40 Mt. monatlich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 1997	
Albrechtstraße 28, 2 St. l., großer Lust. schön möbl. Zimmer zu verm.	
Albrechtstr. 39, B., e. id. möbl. B. u. möbl. Mans. m. Kochfen.	2098
Albrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße mit voller Pension an einen feineren Herrn zu verm.	
Albrechtstraße 38 idem. möbl. Zimmer mit oder ohne Kosten zu verm.	2081
Albrechtstraße 38, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.	

Albrechtstraße 39, Wdh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 2099
Bahnhofstraße 20, r. St. 1 St. h. nettes möbl. Zimmer zu verm. 1807
Bertramstraße 11, 1. St. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2094
Bertramstraße 14, 1. Et. 1. ein schön möbliertes Zimmer mit guter
 Pension sofort zu vermieten.

Bleichstraße 2, Höhs. 1, zwei schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm.
Bleichstraße 3, 1. St., isol. od. später ein schön möbl. Zim. m. Pension.
Bleichstraße 4, 1 Tr. 1. freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Bleichstraße 6 ein kleines möbl. pr. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 6, 1. freundl. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 1419
Bleichstraße 6, 2. Et. schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421
Bl. Burgstraße 3, 2 St. ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 2043
Bl. Burgstraße 11 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1983

Restaurant Christmann.

Dosheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abteilung) mit
 Bürschen-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048

Eiserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-
 miethen; mit Pension 50-80 M. monatl. **Gr. Garten.** 1917

Gautbrunnenstraße 6, 1. Etage, ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm.
Grauenstraße 6 möbl. Part.-Zimmer (sep. Ging.) zu verm. 2161

Friedrichstraße 8, 2. Et. 2 St. 1. gut möbl. Zim. auf 1. April zu verm. 1918

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 1024

Friedrichstraße 44, 2. Salon u. **Schlafzimmer**, möbl., zu bill.

Preise zu vermieten. 2177

Friedrichstraße 48, 2 r., 1 schön möbl. Z. m. sep. Ging. zu verm. 2162

Gerichtsstraße 9, 3. Et. 1. möbl. Balkonzim. mit od. ohne Pens. z. verm. 1854

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1975

Goldgasse 2a, 2 St. 1. schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975

Helenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1999

Hellmundstraße 27, Wdh. 1 St., möbl. Zimmer (sep. Ging.) mit oder

ohne Pension zu verm. Näh. im Laden. 2095

Hellmundstraße 44, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400

Hellmundstraße 59, 1 St. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2069

Hellmundstraße 62, 3 St. 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Hermannstraße 1, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer, separater Eingang,

mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2184

Hermannstraße 20, 2. ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 2068

Hermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Z. per 1. April zu verm. 2147

Hermannstraße 28, Höh. 3, ein möbl. Zim. sep. Ging., zu verm. 2185

Jahnstraße 2, 1. freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943

Jahnstraße 2, 2 r., schönes Zim. ohne vis-a-vis, möbl., zu verm. 1951

Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2007

Karlsruhe 10, Bel.-Et., ein gut möbliertes Wohn- u.

Karlsruhe 23, 2 St. 1. schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918

Kellerstraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Ging. zu verm. 1141

Kirchgasse 6

ist im 3. Stock ein Speisesalon, ein Schlafzimmer, ein Vorzimmer, eine Küche zu vermieten; event. sind die dazu gehörenden Möbel zu ver-

Kirchg. 47, 3 St. 1. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Lehrstraße 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 1536

Louisenviertel (Part.) schön möbl. großes Zimmer (sep. Ging.) auf

1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2142

Louisenviertel 31, 2. freundl. groß. möbl. Zimmer zu vermieten. 2197

Louisenviertel 37 schön möblierte Zimmer mit und ohne
 Pension zu vermieten.

Louisenviertel 43, 3. St. 1. gut möbl. Zimmer zu verm. 2015

Louisenviertel 43, 3 St. 1. ein freundl. möbl. Mansard-Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Mainzerstraße 15, 1. gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu vermiet.

Mainzerstraße 46 gut möbl. Zimmer, sep. Gingau, billig zu verm. 2181

Mauerstraße 14, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2089

Moritzstraße 5, Part. 1. ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2200

Moritzstraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979

Moritzstraße 18 (Kochbrunnennähe) möbl. Zimmer, 2. Et., zu verm. 1507

Moritzstraße 38, 1. Et., freundl. möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlaf-

zim.) mit oder ohne Pension zu vermieten.

Moritzstraße 38, 1. Et., freundl. möbl. Zimmer (1 auch 2 Betten) mit oder ohne Pension bill. zu vermieten.

Moritzstraße 39 ein. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 M. 1919

Nicolaistraße 18, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2178

Oranienstr. 3, 1 St., hübsch möbl. Z. mit o. ohne Pens. preisw. zu verm.

Oranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schla-

zim. Zimmer an Herren zu verm. 1886

Oranienstraße 25, Höhs. 2 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 1842

Oranienstraße 27, Höh. 1. möbl. Z. an ein o. zwei auf. j. L. b. zu v.

Oranienstraße 27, Höh. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2112

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1883

Riehlstraße 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Familien-

anschluss an eine schw. franz. Familie. 1075

Mömerberg 3, 1 St. h. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1622

Mömerberg 24, Wdh. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1622

Mömerberg 36, Höhs. 1 St., ein einfaches möbl. Zimmer preisw. zu verm. 2194

Noonstraße 6, Part., ein bis zweig. möbl. Zimmer billig zu verm. 2194

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten.

1426

Schulberg 9, Part., fl. frdl. möbl. Zimmer h. zu verm.

Schwalbacherstraße 4, 1. 1 möbliertes Zimmer sofort zu verm. 1096

Schwalbacherstraße 14, 1. Et. (Nähe d. Rheinbr.) möbl. Z. zu v. 7322

Sedanstraße 7, 1 Tr. 1. möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstraße 5, 3. schönes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer (sep. Ging.) zu verm. 2149

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 1969

Webergasse 14, 1. Gingang Al. Webergasse, ein möbl. Zimmer, sep.

Gingang, mit Pension zu vermieten. 2198

Weberg. 21, Ging. Al. Weberg. 8, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. sofort z. v.

Welltröhstraße 26, Wdh. 2 St. schönes Zimmer mit Kost an einen

goldigen jungen Mann zu vermieten. 1861

Welltröhstraße 30, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160

Wörthstraße 1, 2. zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096

Zwei möblierte Zimmer mit Küchenbenutzung sind für die Sommermonate abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2196

Zu vermieten gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer**, Südbiete, unweit vom Kurhaus, schönes ruhige Höhenlage.

Auf Wunsch Frühstück. Auskunft Zeitungs-Kiosk, Gieße Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Wohn- und Schlafzimmer, kein möbl. billig zu verm.

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße. 1163

Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Hellmundstraße 44, Pt. 2155

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, Laden.

Gin junges Mädchen zu verm. Näh. Walramstraße 6, 1. I. 1947

Ein hübsches möbliertes Zimmer, herrlichste Höhenlage, in gutem Hause zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2087

Gin sehr hübsch möbl. Zimmer ist an einen gebildeten Herrn

zu verm. Ges. Offeren sub z. T. 396 an den

Tagbl.-Verlag.

Verkäufer findet in kleiner Familie Wohnung, auf Wunsch volle Pension.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 2186

Hellmundstraße 47, 1 St. r., ist eine möbl. Mansarde zu verm. 2190

Saalgasse 38 eine möblierte Mansarde sofort zu vermieten. 2188

Steingasse 13, 1. St., erhält ein reinv. Arbeiter bill. Mansardzimmer.

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachzube zu vermieten. 1509

Heilstraße 22, Höh. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1945

Grabenstraße 26, 3 St., können zwei anständige junge Leute möbl.

Zimmer mit Kost billig erhalten. 2182

Schäfereien 10 können reinv. Arb. a. u. Logis erh. 1543

Meißerg. 18 erh. zwei reinv. Arbeiter Kost u. Logis v. W. je 7 M. 2153

Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1429

Oranienstraße 3, 1 St., erh. ein Arbeiter Kost und Logis.

Riehlstraße 6, Höh., erhalten zwei reinv. Arbeiter Logis.

Schachtstraße 4, 3. St., kann anständiger Arbeiter Schlaftische erhalten.

Schwalbacherstraße 51, 2 L., erh. zwei reinv. Ar. Kost u. Logis. 1522

Walramstraße 6, 1. I. erhält ein reinv. Arbeiter Kost und Logis. 2149

Zimmermannstraße 8, Höh. 2 r., erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Ein Mann findet Logis. Näh. **Bleichstraße** 16, 2. I. 1.

Reinv. Arb. erh. Schlaf. Näh. **Moritzstraße** 7, St. 1. Tr. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammeru.

Friedrichstraße 47, zwei unmöbl. Vorberzimmer

mit sep. Gingang an dessen Herren billig zu vermieten. Näh. daselbst

oder **Kirchgasse** 32, Schuhgeschäft. 2144

Hermannstraße 19 ein leeres Part.-Zimmer auf April zu vermieten.

Herrngartengasse 10, Hochpart., 2 sev. Zimmer mit Keller und

Mansarde (keine Küche) an ruhigen Mieter zu vermieten. Näh.

dasselbst Part. rechts, zwischen 9 und 10 Uhr.

Jahnstraße 25 ein id. Zimmer vor 1. April zu verm. 1785

Nicolaistraße 36, Höh. 1 St., ein gr. Zimmer auf 1. April zu verm. 2188

Bleichstraße 17 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1877

Gartingstraße 9 eine große heizbare Kammer zu vermieten. 1904

Hellmundstraße 62, 3 St., eine leere Man. v. Monat 6 M. zu verm.

Hermannstraße 4, 1 St., eine leere Mansarde an eine ruhige Frau

zu vermieten. 1525

Karlsruhe 4 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 2172

Kirchgasse 9, im Laden, Mansarde zu vermieten. 2188

Mauerstraße 15 1 Dachzimm. zu vermieten.

Nicolaistraße 16 eine Mansarde für Sachen anzubewahren. 2105

Ouerstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Mansard-Zimmer an

eine Person zu vermieten. 2189

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimm. zu vermieten.

Welltröhstraße 7 eine schöne große Mansarde zu v.

Näh. Welltröhstraße 9, Laden.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 55 ist ein Stall mit oder ohne Wohnung zu

vermieten. Näh. Wdh. 2 St. 2176

Größerer Weinfeller mit Aufzug, Badraum u.

Wohnung, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2108

Tüchtige Nähmädchen werden aufgenommen.

Frau Luria, Webergasse 3, 2.

Tüchtige Taille- u. Rockarbeiterinnen für dauernd gesucht

Taunusstraße 57, Entrepot.

Lehrmädchen gesucht. G. Krauter, Damenschneider, Faubrunnenstraße 1, 2. St.

3713

Junge Mädchen

f. das Kleidermachen unentgeltlich

erlernen. erlernen Taunusstraße 28, 1. St.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen

Michelsberg 10, 2. St. knts.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Hellmundstraße 48, 2. St.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich

erlernen. Schwalbacherstraße 28, 2. St.

3365

Lehrmädchen kann unter günstigen Bedingungen das

Modest. Puggechäf gründlich erlernen.

3319

A. Wolf, Kleine Burgstraße 10.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Oranienstraße 3, 1. St.

Kochlehrfräulein f. die feinere Küche erlernen.

Näh. Taunusstraße 45.

3861

Mädchen können das Kochen unentgeltlich erlernen Oranienstraße 3, 1.

Ein junges Mädchen, welches in einem Privat-Hotel in

Gms das Kochen erlernen will, wird gesucht. Näh. Jahn-

straße 20, B. Vorn. 8—10 u. 1—3 Uhr.

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, zwanzig bis dreißig

Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Fr. Schug, Weberg. 46, 2. St. 1.

eine selbstständ. Köchin.

Suche auf 1. April Sonnenbergerstraße 17.

Köchin,

die Haushalt gründlich versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3896

Köchinnen für Hotel, Pensionen und Wein-Restaurant, Bei-

kochinnen für Jahres- und Saisonstellen, resolute

Küchenhaushälterin, Herrschaftsköchinnen u. Hausmädchen für seine

ausw. Stellungen. Kinderfrau in Hotel, Kindermädchen, für einträgl. Stellungen nach auswärts Kochlehrmädchen für seine

Häuser, Allein-, Haus-, sowie tüchtige Mädchen für Haus- und

Küchenarbeit gegen hohen Lohn sucht

Grüneberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Für einen herrschaftlichen

Haushalt in Mannheim wird zum 1. Mai eine Köchin mit guten Zeugn., die auch Haushalt übernimmt, gesucht. Meldungen Vormittags von

9—11 Uhr Hotel Victoria bei Frau Dr. Weissner.

Köchinnen, perfekt, u. kein bürgerl. Kochen f. zwei Alleinmädchen, w.

perf. und kein bürgerl., zwei Alleinmädchen, w.

Köchinnen zu zwei gröheren Kindern, mehrere bess. u. einf. Haus-

und Alleinmädchen sucht sofort

Bureau (Frau Siess), Goldgasse 18, 1. Et.

Köchin, perfecte, u. Hausmädchen bei hoh. Salair zu fremden

(Wortstellung hier), drei bess. Stubenmädchen n. Mainz, mehrere kein bürgerl. Köchinnen (20—30 M. Monat). Anzahl perfecte

Zimmermädchen i. erste Hotels, eine Kaffeemahl (40 M. Monat) i.

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht

eine tüchtige Köchin, welche schon in Pensionen thätig war.

Pension Credé, Leberberg 1.

Ges. pers. Köchin f. auf ein Schloß, es ist e. Haushalt-Stelle, Mädchen, die gut bürgerl. Kochen f. nette bess. Mädchen zu

Kindern (g. St.), Zimmerm. f. g. Bür. Häfnergasse 7.

Nach England eine pers. Köchin (50—60 M. Monat), sowie

eine bess. Bonne, engl. oder franz. Ir., zu gr. Kindern (freie Reise u.

Vorstellung hier). Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Büro Germania, Frau Kraus, Häfnergasse 5, sucht f. g. u.

1. April vier Herrschaftsköchinnen m. g. 3. Alleinmädchen,

zuverl., f. g. Häuser, nette Haus- u. Kindermädchen f. g. Köchin, g. vgl. u. ein Hausmädchen f. sof. in g. Haus,

mehr. Hotelzimmern, u. e. Aus. g. Küchenm. f. 1. April

für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herr-

schaftshäuser gegen hohen Lohn, sowie fünfzehn

adrette Alleinmädchen, zehn einfache Hausmädchen, vier bessere Stuben-

mädchen, fünf nette Zimmermädchen, zwei Büffetküchl. und sechs Küchen-

mädchen (20 M.) sucht Dörner's erstes Central-Bureau,

7. Häufigasse 7, 1. Etage.

Gesucht gewandtes propres Allein-

mädchen, das kein bürgerlich Kochen kann und alle

Hausharbeiten gründl. verrichtet, für ll. besseren Haushalt.

Meld. Nachm. von 3—6 Uhr Elisabethenstraße 31, 2.

3185

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dossheimerstraße 22, r.

3458

Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausharbeit gründlich versteht,

gesucht Moritzstraße 29, Part.

3548

Gesuchtes Mädchen zu zwei gröheren Kindern, muss gut nähen, waschen

und bügeln, auch Haushalt verrichten, und ein tüchtiges Haus-

mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei.

3520

Ein junges tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht.

Röh. Emmerstraße 42.

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gei. Faubrunnenstraße 10, 2.

3712

Starles anständiges Mädchen gesucht Blätterstraße 38, im Laden.

3690

Ein tüchtiges Hausmädchen, in der Nähe bewandert, wird gesucht.

Gute Zeugnisse Bedingung. Elisabethenstraße 14, Part.

3707

Ordentliches Mädchen gesucht Mauerstraße 10, Lederladen.

3665

Gesucht ein braves reinliches Mädchen für Haushalt Michelsberg 3.

3788

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part.

3788

Ein zuverlässiges Mädchen vom Lande wird zu Kindern

gesucht Häfnergasse 14.

3777

Ein anständiges besseres Mädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April

gesucht Emmerstraße 71.

3795

Ein junges Mädchen sofort gesucht Castellstraße 6.

3887

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Franz-Abstrasse 4, 1. St.

3887

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches die Haus-

arbeit versteht und etwas kochen

kann, ver 1. April gesucht Franz-Abstrasse 4, 1. St.

3887

Gesucht eine Engländerin oder Französin als

3887

Eine Äußenmädchen sofort gesucht

Adolphsallee 24, Part.

3887

Hotel Minerva.

Ein braves anständiges Mädchen für Küche und Haushalt auf gleich

oder 1. April gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag.

3800

Reinliches Kinderfrau gesucht Elisabethenstraße 29, 2. St.

3800

Braves tüchtiges Mädchen auf 1. April gesucht Hellmundstraße 4, Part.

welches Lieb zu

3808

Kinder hat

zum 1. April gesucht Neustrasse 88, 2.

3808

Dienstmädchen zum 1. April gesucht Emmerstraße 33.

3808

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht

3808

Näh. Kirchgasse 21, 2. St.

3808

Mädchen zum 1. April gesucht Moritzstraße 10, 1.

3808

Gewandtes Alleinmädchen für Damen-Haushalt zum

3808

15. April oder früher gesucht.

Frau Oberl. Augustin, Emmerstraße 69.

3808

Bleibstraße 85, Bdh. 1. L. ein Dienstmädchen gesucht.

3887

Tüchtige Kinderfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3887

Ein j. Mädchen für ll. Haushalt gesucht Wallmüllerstraße 35, Souterrain.

3907

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Wellstrasse 6, 1.

3908

Ein anst. Mädchen z. 1. April gesucht Faubrunnenstr. 3, Weinhandl.

3911

Ein einfaches sauberes Mädchen gesucht Michelsberg 18.

3911

ein i. Mädchen zum 1. April und Mädchen zum

3911

Gesucht Nähnen für sofort.

3911

Baumbach. Adelhaidstraße 64.

3911

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches

3911

sein bürgerl. Kochen kann und Haushalt versteht, bei

3911

hoher Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Lanxstraße 1.

3911

Tüchtiges Dienstmädchen für einen Haushalt mit

3911

Kinder gesucht Moritzstraße 72, Part.

3915

Gesucht

3915

ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen, bügeln und

3915

serviren kann, zum 1. oder 15. April Parkstraße 25. Zu

3915

erfragen Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

3915

Zum 1. April ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen

3915

gesucht Grathstraße 15, 2.

3915

Ein kräftiges ordentliches Mädchen für logisch gesucht

3915

Städtisches Krankenhaus, Pavilion VI.

3915

Ein braves tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt auf

3915

gleich gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

3915

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und

3915

Haushalt gründlich versteht, findet Stelle Louisenplatz 7, 2 rechts.

3915

Ein Spülmaiden für sofort gesucht Adelhaidstraße 60.

3915

Ein einfaches Mädchen für sofort gesucht Moritzstraße 31, 2.

3915

Ein ordentliches Mädchen gesucht Blücherstraße 24, Part.

3915

Zum 1. April ein zuverlässiges Mädchen, das

3915

selbstständig Kochen kann, gesucht von

3915

Dr. Heil, Albrechtstraße 5, 3.

3915

Gesucht zu eins. älterer Dame ein tüchtiges Alleinmädchen (20 M. Lohn) Adlerstr. 9, 1.

3915

Zu zwei äl. Leuten ein tücht. Mädchen gesucht (20 M. Lohn) Adlerstr. 9, 1.

3915

Gesucht ein tüchtiges ordentliches Mädchen mit g. Zeugn. zum 1. April Gr. Burgstraße 16, 1. r.

3915

Braves sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen,

3915

das bürgerl. Kochen kann, wird für ll. besseren Haushalt

3915

ver. 1. oder 15. April gesucht Kaiser-Friedrich-King 4, 2. Et.

3915

Ein junges ordentliches Mädchen für Haushalt sofort gesucht

3915

gesucht Schwalbacherstraße 45, 2 St. r.

3915

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Frau Müller. Mauer. 18.

3915

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Mauer. 18.

3915

gesucht ein tüchtig, selbst, welches sein vgl. Kocht,

3915

Allein für herrschaftl. Haush. (30 M. Lohn) gesucht.

3915

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

3915

Ein leichiges reinliches Mädchen, das nähen und

3915

serviren kann, jede Haushalt verrichtet,

3915

für gleich gesucht Sonnenbergerstraße 25.

3915</

In der Hausharbeit gewandtes Mädchen, welches etwas lohen kann, gesucht Webergasse 3, 2.

Ein williges fl. Mädchen wird gesucht Moritzstraße 8, 1 St. 3919
Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausharbeit gesucht Goethestraße 18, Part.

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Langgasse 9, 2 r. 3923
Solides erfahrener Hausmädchen findet dauernde Stellung.

Näh. Schützenhofstraße 8.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Manegasse 10, 1 L.

Anständiges Mädchen gesucht Moritzstraße 37, Laden.

Erfahrene Kindermädchen mit guten Bezeugnissen zu kleinem Kinde gesucht Victoriastraße 33, Part. 3906
Alleinstraße 55, 2, gesucht auf April äl. einf. Mädchen für einf. bürgerl. Küche und Hausharbeit.

Küchenmädchen gesucht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Kinderfrau zu fl. Kinde, ein fein bgl. Köchin u. ein bess. Haus- und Kindermädchen, eine pers. Herrschaftsköchin (30 Mr.) sowie mehrere einf. Haus- u. Alleinmädchen ges.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein junges ehrliches Dienstmädchen gesucht Höhnergasse 16, 2.

Ein gewandtes solides Zimmermädchen mit guter Empfehlung zur Bedienung v. Fremden wird gesucht Sonnenbergerstraße 12.

Ein solides einsames Mädchen zu zwei Leuten gesucht Karlstraße 10, 2.

Ein Mädchen sucht L. Becker, Al. Burgstraße 1.

Mädchen vom Lande finden sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Mädchen für Küche und Hausharbeit zum ersten April gesucht. Näh. Tannenstr. 28,

Part., von 4-1/2 Uhr.

Ein Mädchen, in Küche und Hausharbeit erfahren, sofort gesucht Gerichtsstraße 5, Part. 3877

Ein tüchtiges Alleinmädchen Krankheit halber sofort gesucht. Wo?

sagt der Tagbl.-Verlag.

Gesucht für eine kleine Familie ein Allein-

mädchen, welches die gut bürgerl.

Küche selbstständig versteht und alle Hausharbeiten verrichtet, Herringartenstraße 15, 1.

Ein Zimmermädchen

sofort gesucht Hotel Minerva.

Ein williges und bescheidenes

Mädchen, das die sein bürgerliche Küche und Hausharbeit bei zwei Damen übernimmt und gute Bezeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. April (oder ein paar Tage früher) gesucht. Meldungen nur von 9-11 Uhr Vormittags. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3882

Gesucht sof. f. Herrschaftshaus ein tücht. Alleinmädchen, selbstständig in Küche u. Haushalt, tücht. einf. Allein-, Haus-, kr. Land- u. Waschmädchen. d. Stern's Centr.-B., Goldg. 12.

Mädchen, welches gut bürgerlich lohen kann und die Hausharbeit übernimmt, wird für den Haushalt eines alleinstehenden Herrn zum 1. April gesucht. Gehalt 25 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3930

Ein zuverl. tücht. Kindermädchen mit guten Bezeugnissen zu einem größeren Kind gesucht. 3934

H. Rabinowicz,
Langgasse 33, im Laden.

Eine geübte erste

Ladinerin

wird für eine Kapselfabrik bei Frankfurt a/M. unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Schriftliche Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen gesucht

Dosheimerstraße 28, Couvertfabrik. 3876

Kräftige Arbeiterinnen

gesucht. 3920

Bevenbach's Metallwarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Weitfeldstraße 3, 1.

Ein tüchtiges Waschmädchen findet dauernde Beschäftigung in einer Wäscherei. Wellstrasse 28, 1 St. 3822

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Blücherstraße 6, Mittelbau.

Eine anständige Monatsfrau auf sofort gesucht Marsstraße 2.

Ein reinliches ehrliches Monatsmädchen sofort gesucht

Walzmühlestraße 30, 1.

Monatsfrau gesucht. Vorzugsprechen 7-8 Uhr Abends Oranienstraße 3, 2.

Monatsmädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schmiedegeschäft.

Reinmacherin wird für Nachmittags gesucht Oranienstraße 52, Part.

Auf sofort eine Frau o. Mädchen zum Bügen gesucht von

Born. 10 bis Nachm. 2 Uhr Feldstraße 26. 3909

Ein kräftiges braves Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht.

Näh. Kirchgasse 19, Lampengeschäft.

Junges braves Mädchen für Nachmittags gesucht Hirschstraße 3, 1 r.

Ein reinliches Mädchen tagsüber gesucht Wellstrasse 12, Part.

Gesucht für Nachm. eine Frau

in einem Runde Hotel Minerva.
Tüchtiges Mädchen für den ganzen Tag gesucht (dauernde Stelle) Wörthstraße 11, 2.

Ein sauberes junges Mädchen, welches zu Hause schlafst, gesucht Wellstrasse 12, Laden.

Ordentliches j. Mädchen des Nachmittags für einige Ausgänge und etwas Hausharbeit gesucht. Näheres Ellenbogengasse 2, Schuhladen.

Langgasse 13, im Laden, ein Laufmädchen gesucht. 3940

Saub. Laufmädchen gesucht Marktstraße 28, Hutfladen.

Ein Laufmädchen für sof. gesucht im Blumenl. Moritzstraße 16. 3586

Ein j. Laufmädchen sofort gesucht Faulbrunnstraße 9, Laden. 3732

Laufmädchen gesucht. 35. Zahn, Kirchgasse 30.

Laufmädchen gesucht. M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Eine Glaschenputzlerin gesucht Frankensteinstraße 16.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein ans. Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist, sucht Stelle als angeb. Jungfer z. 1. April. Off. u. P. U. 422 an den Tagbl.-Verl.

Stern's erstes Central-Büro., Goldgasse 12, emys. zwei pers. Jungfern, Weihzeugbeschleicherin nach ausw., Kasseet. (2s. 3., hier freund), Herrschaftsk. (auch z. Ausb.), Zimmer. f. hier u. ausw., bess. Haus, Kinder- u. Alleinm.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einer Messerg. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3819

Confection!

Ein im Zuschniden akademisch ausgebildetes Fräulein, welches auch längere Zeit praktisch tätig war, sucht unter bescheidene Anprüchen sofort eine pass. Stelle. Off. unter J. O. 109 an Haasenstein & Vogler in Saarbrücken erbeten.

Eine geliebte Näherrin, welche das Zuschniden erlernt hat, sucht Stellung bis zum 15. April. Zu erfragen Hochstädt 23.

Geb. nicht. Haushält., gut empf., Kinderfrau, hier fremb. fl. brau. Alleinmädchen, w. sehr gut Kochen f., suchen Stellen z. 1. April. Näh.

Vermittlungsbüro Dachheim,

2. Et., 3. Langgasse 3, 2. Et.

Gut bürgerl. Köchin mit guten Bezeugn. sucht St. Bleichstraße 3, 2 Et. Empfehle Bleichinnen, Haus- und Alleinmädchen mit guten Bezeugnissen.

Lang's Stellen-Büro, Marktstraße 12, Hth. 1 St. Herrschaftsköchin empfiehlt sich zur Ausübung. Goethestraße 1, 4 Et.

Eine gut empf. jüngere Frau b. Köchin und ein dr. 15-jähr. Mädchen empfiehlt als Kindermädchen z. 1. Apr.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5. Eine perfekte Herrschaftsköchin mit prima Bezeugnissen sucht Stellung zum 1. April. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3875

Eine rein bürgerl. Köchin, kein bürgerlich, mit guten Attesten sucht Stelle. Nerostraße 24, Hinterh. 1. Et.

Perfekte Köchin sucht Stellung auf sofort. Paulinen-Stift.

Fein bürgerl. Köchinnen, besseres Hausmädchen, adrette Alleinmädchen empfiehlt Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

Eine rein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 48, 2. Et.

Empf. yr. Köch., im Kochen, Baden u. Einm. pers., kein bgl. Köch., nett. Mädch., d. bgl. Kochen f., yr. 3., bess. Haus u. Kinderf., pr. 3. Bür. Dr. Saratzenberger, Hößnerg. 7.

Eine rein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 35, Otto. 1 r., zwischen 4 und 6 Uhr.

Empfende für gleich und später Hotels und Restaurantsköchinnen, Herrschaftsköchinnen mit gut. Bezugn., nette Allein- und Hausmädchen, Kinderf. und Kindermädchen, Beiföddinnen und Küchenmädchen, Mädchen für jede Arbeit. Büro Germania, Hößnergasse 5.

Ohne gegenseitige Vergütung sucht ein gebildetes Fräulein in den dreißiger Jahren Aufnahme bei einem kinderlosen Ehepaar

oder bei e. einzelnen Dame, um sich etwas nützlich zu machen. Rheingau, Frankfurt oder Umgegend bevorzugt. Off. u. W. T. 395 a. d. Tagbl.-Verl.

Kräftiges besseres Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle zu größeren Kindern. 3921

Philipsbergstraße 17/19. Zu sprechen 9-12.

Alteres Mädchen sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn oder als Alleinmädchen. Blaingerstraße 13.

Ein bess. Mädchen, welches Hand- und Hans-arbeit versteht, sucht Stelle in einem kleinen Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3802

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Sochen und im Haushalt gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Hirschgraben 26, 1 St.

Mädchen v. L. (15 Jahre) s. bald St. g. a. zu St. Louisenstr. 17, S. 1.

- Albrechtstr. 32,** 1. Et., 3 Zim., Küche, mit o. o. Mani., ver. 1. April zu v. Näh. Part. 295
Albrechtstr. 41, Hth. abgeschl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zub., auf 1. April zu v. Näh. Wdh. 2. 1072
Bärenstraße 6 Frontspiz. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. im Bureau dasselbst. Verm. 11-12 Uhr. 7508
Bertramstraße 1 sind im 1. Stock 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. dasselbst Thür. links. 1117
Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432
Bertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. v. 3 Zimmern, Küche, Mani. zc. auf gl. ob. später zu v. Näh. Bertramstr. 13, Mitt. bei Urban. 1732
Bertramstraße 17 3 Zimmer, Küche zc. 1. Stock, ver. 1. April c. zu vermieten. 444
 Zu erfragen Moonstraße 1, 1 St.
Bleichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör ver. 1. April zu vermieten. Frau S. Thon. Moritzstraße 29. 120
Bleichstraße 14, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 1733
Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 1734
Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 25. 484
Bleichstraße 33, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Maniarde, auf 1. April zu vermieten. 1820
Blücherstraße 7, Wdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abchluß, ver. sofort oder später zu vermieten. 1785
Blücherstraße 9, Wdh. Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisefimmer u. Zubehör zu vermieten. 1786
Blücherstraße 12, Wdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, B. 556
Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1996
Brühlermeisterstraße 11, Gartenb. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Wegzugs halber auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1498
Brudenstraße 3 in einer schönen Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 778
Brudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 1741
Brudenstr. 10, Boderh. und Hinterhaus, 3-4 Zim. u. Zubeh. ver. 1. April zu verm. 770
Gassenwegstraße 3 3 Zim., 1 Küche, sehr fdl. u. hell. Abchluß. 1434
Feldstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabtschl. und separater Abort ver. 1. April zu vermieten. (300 M.). 489
Frauenstraße 12 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Boderh. ver. 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Boderh. 1. r. 1742
Frauenstraße 23, nahe der Ningstr., 3 schöne Zimmer, Küche, Mani. 2 Keller, ver. 1. April billig zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1440
Frauenstraße 26, in der Nähe der Ningstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Maniarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1889
Friedrichstraße 41, St., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche am stile Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Gedächtnisslosal Part. 1743
Goethestraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu v. Näh. Bel-Etage. 1388
Grabenstraße 28 Wohn., 3 Zim., Küche, Glasabtschl., zu verm. 97
Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 M. zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platzerstraße 12. 1744
Hämergasse 10 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1812
Hämergasse 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Laden links. 1465
Helenenstraße 4, St., 3 Zimmer, Keller, Magazin, mit oder ohne ev. Parterre, welches ev. als Werkst. zu verm. wäre, zu v. 456
Helenenstraße 7, Wdh. 1, 3 Zimm., Küche u. Zubeh. auf 1. April. 69
Hellmundstraße 5, Neubau, 3-4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1993
Hellmundstraße 6, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 5 Zimm., Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst. 49
Hellmundstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Abchluß, auf gleich zu vermieten. 1746
Hellmundstraße 62 ist eine Wohnung im Boderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490
Herderstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 M. an zu vermieten. Näh. Part. 1271
Herderstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, anderweit zu vermieten. Näh. Part. 2018
Hermannstraße 13, 3, 8 Z. u. Küche auf 1. April zu v. N. B. 727
Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort ob. später zu verm. Näh. Part. 1747
Hermannstraße 15 3 Zim., Küche, Keller u. Mani. auf April zu verm. 35
Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, gleich oder später z. v. Näh. Hth. 1 St. 1748
Hermannstraße 26 e. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177
Herrnmühlgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 2039
Herrnmühlgasse 5, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 882
Hirschgraben 16, Part. r., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbst. 364
- Hirschgraben 26,** 3. St., 3 Z. u. Küche a. gl. o. 1. April zu v. 1750
Hahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde und Keller, im Hinterbau, auf 1. April zu vermieten. 1813
Hahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Keller auf gleich oder 1. April zu verm. 622
Hahnstraße 4, 2 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1751
Jahnstraße 11, Part. ist eine eleg. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, an eine eleg. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76. Part. 1752
Jahnstraße 13 id. Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. reidsl. Zubeh. z. v. 986
Jahnstraße 42, Wdh. eine Part.-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar 1896 zu vermieten. Kein vis-a-vis. 1754
Idsteinerstraße 23, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1755
Kaiserparkring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Maniarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 1756
Kapellenstraße 4 a ist eine schöne abgeschlossene Frontspiz.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. April 1896 zu v. N. 1. St. 148
Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ver. 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 1235
Kapellenstraße 27 ist die Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. 631
Kapellenstraße 33 schöne Frontspiz., 3 Zim., Küche, 2 Mansarden zc. zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31. Part. 31
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39. Part. 1757
Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65
Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 1758
Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2. 17
Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per 2. Stock mit Küche, Mansarde zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507
Gegenüber dem Nonnenhof, freundliche Wohnung, Wdh. 2 St., 3 Zim., Küche, Zubeh., ver. 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Moritz Meyer, dasselbst 1. St. 1878
Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. bei 297
 Chr. Bücker.
Lanngasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne Küche doch mit besonderem Abschluß, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104
Lehrstraße 12 fdl. Bel-Etage, 3 Zimmer, Zubeh., auf April zu v. 639
Lehrstraße 27 Part.-Wohnung von 3 Zimm., R. u. Zubeh. ver. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1461
In meinem Neubau
Zousenplatz 3 ist eine elegant ausgefertigte Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisefimmer, Kohlenauzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759
 M. Schmidt.
Mauerstraße 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. sofort od. später zu vermieten. 1760
Mauritiusplatz 3, Wdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden ver. 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Zollinger, dasselbst.
Mehrgergasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 1761
Moritzstraße 25 Wdh. Hochparterre, 3 große schöne Zimmer, Küche mit Speisel., Abort, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 713
Moritzstraße 41, Wdh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 471
Moritzstraße 72, Gartenb., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, elegant ausgest. vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu v. 1007
Mühlgasse 13, Hth., freundl. Mansardewohnung, 3 Zimmer, Küche, im Abchluß, auf sofort oder 1. April zu verm. J. Maub. 1827
Nerostraße 42, Boderh., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf April zu v. 387
Neugasse 4 Wohnung im Boderh., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Weygandt, Wwe. 1765
Neugasse 8 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2067
Oranienstraße 6, im 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbst. 577
Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im 2. St. von 3 großen Zimmern u. Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1567
Oranienstraße 35, Mitt., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf jogleich zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 679
Oranienstraße 37, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. dasselbst Boderhaus 1. 143
Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Ap. Wegzugs halber zu v. N. Moritzstr. 70. B. 2061

Philippssbergstraße 1 (frei gel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit Zubehör, neu gerger, per 1. April billig zu verm. Näh. Bart. I. 1766
Philippssbergstraße 8 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf April zu vermieten. 732
Philippssbergstraße 43, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Garteneinbung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

Niehlstr. 8, Neubau, Niehlstr. 8 eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör (Glojet im Abschlus) sofort oder später zu vermieten. 1377
Niehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Et. I. 1990
Nöderallee 4 eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Ost. Bart. 478
Nöderstraße 21, 1. Et., schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche kommt Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. An erfragen im 1. Stock rechts. 1371
Nöderstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 434

Nömerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 736
Nömerberg 34 sind 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Et. 1489
Schachstraße 3 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1114
Schwalbacherstraße 17, 1, sind Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1424
Schwalbacherstraße 25 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Clojet, 2 Keller, Mitgebrach der Waschküche u. des Trocken-speichers, an ruhig Leute zu vermieten. 1178
Schwalbacherstraße 47 ist im 1. Et. eine Wohu. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 1603

Sedanstraße 7, Boderhaus, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1768
Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 220
Sedanstraße 10, Ost. (m. Borgarten), die 2. Et. 3 gr. Zim., Küche, Keller, a. 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Ost. Bart. 351
Steingasse 26, Wdh. 1 Et., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus drei Zimmern, Mans., Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu verm. 1032
Stiftstraße 1 3 Z., Küche u. Zub. a. 1. April zu verm. Näh. Bart. 692
Stiftstraße und **Wilhelminenstraße**, neues Eckhaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2120
Taunusstraße 19, Bel.-Etage (Balkon) u. 2. St., jeder St. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 408
Webergasse 20, Neubau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2118

Webergasse 33, 1, sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog.** Schuhläger, Langgasse 44. 2139
Webergasse 58 eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 220 M. 2116
Weißstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, Nutbenennung des Bleich-places, Trocken-speicher, sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Robert Fischer.** Webergasse 14. 892
Weißstraße 12, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) p. sofort z. verm. Näh. Wdh. 1 bei Secr. **Klaus.** 1769
Weißstraße 14, Ost. 1 Et., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Bart. 1960
Wellrißstraße 33 fremdl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1556
Wellrißstraße 42 eine Wohnung im Wdh., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1124

Wellrißstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 647
Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, 2 neue Wohnungen von je 3 Zim., Küche zc., wovon eine mit Balkon, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. Bart. im Eckladen. 982

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör am 1. April zu vermieten. 236
Westendstraße 10, Boder- und Osths. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort und 1. April. 786

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ca. 80 Dmtr. Garten, Bleiche im Garten, per 1. April zu verm. 525

Westendstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Mansarde und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1808

Westendstraße 19 (Eckhaus) 3 und 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. Boderh. 1749

Wörthstraße 17 eine Wohnung im 3. Et. von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 2. 1811

Zimmermannstraße 6 drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Glojet im Abschlus, Versiegung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 Et. links oder Moritzstraße 8, 1. 1968

Zimmermannstraße 7, Boderh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1123

Gartenhaus, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansardenzimmer, sogleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 59.

In meinem Neubau **Möderstraße** 7 Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisesammler, Mansarde, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mans., Abort. Alles hinter Abhol. per 1. April 1896 z. v. Näh. im Neubau oder Karlstraße 88. 1772

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. f. reichlichem Zubehör, zu vermieten. Hohe gesunde Lage. Näh. Gustav-Adolfstraße 3. Part. 1773

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem grauem Mansardenzimmer im Gartenhaus, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. 7661
Nieol. Kölsch. Friedrichstraße 36.

für cl. Wäscherei Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1855

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, Ost., 2 auch 3 Et. mit Zubeh. per April an ruhige Familie zu vermieten. 729

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 846

Adlerstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. nebenan bei **Bilse.** 1774

Adlerstraße 10 Dachwoh., 2 Zimmer u. Küche, a. 1. April zu v. 1571
Adlerstraße 28 (Neubau) sind Boderh.-Wohnungen von 2 Zimmern mit 1 Zimmer u. Küche, mit Abschlus, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Schachstraße 15, im Laden. 888

Adlerstraße 34, 2 Et., 2 Zimmer, 1 Küche per 1. April. 1938

Adlerstraße 49, Brdh., eine Dachwohnung, 2-3 Zim., auf 1. April zu v. Zu erfr. 1 Et. I. 634

Adlerstraße 51 eine Wohnung im Boderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1. Zimmer auf 1. April zu verm. 1348

Adolphstr. 5, Seitenb. r. 1. Et. 2 sehr gr. Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2100

Bertramstraße 9, Wdh., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **A. Miotz.** 607

Bleichstraße 2, Ost., 2 große Zimmer, Küche, ev. Mansarde und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1552

Blumstraße 4, im 1. Stock, in ein Logis bestehend aus 2 Zimmern, Küabin., Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 2072

Gottselstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 1775

Dosheimerstraße 6, Ost., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 451

Dosheimerstraße 18 Frontspitze-Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche zc., zu vermieten. Näh. bei **W. Kraft.** Hinterh. Bart. 1896

Dosheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 2133

Dosheimerstraße 42, Hinterh. schön Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1776

Emserstraße 20 freundliche Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. 1880

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz z. per 1. April er. zu vermieten. Näh. Nr. 44, 1 von 2-4 Ihr. 1295

Gaulbrunnstraße 6, Ost., 2 Zimmer, Küche u. Kammer, mit oder ohne Mans., auf 1. April zu vermieten. Näh. Wdh. 1 Et. 1281

Gaulbrunnstraße 9, Ost., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Wdh. 2. Et. 1102

Geldstraße 18 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ost. Bart. 1970

Fischerstraße 4 Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Frankenstraße 23 (Main-W.) 2. Et. u. R., a. 1. April zu v. R. 1. I. 1054

Frankenstraße 23, B., 2. Et. u. Küche p. 1. April zu v. R. 1. I. 2181

Friedrichstraße 45 ist im Seitenb. eine Parterre-Wohn. von 2 Zimm., 1 Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. dat. Wdh. 2 r. 854

Grabenstraße 9, Ost., 2 Räume an stille Leute zu verm. 798

Hellmundstr. 21 2 Mansarden m. Keller zu verm. Näh. Ost. B. 2128

Hermannstr. 15 auf April zu vermieten. 940

Herrngartenstr. 17, Ost., 2. Et., 1 Küche u. R. zu verm. R. 3 I. 1998

Hirschgraben 4 (am Schönberg) sind im 2. Stock 2 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 1049

Karlstraße 23, Ost-Et. u. Dachwohn., je 2. Et. u. Zub. auf April zu v. R. 2 Et. I. 1778

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Karlstraße 32, Ost., Wohnung, 2. Et. u. Küche per 1. April zu v. 681

Kellerstraße 12 1. April zu verm. Näh. Bart. 981

Schuh-Versteigerung

nur von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 und von 3—5 Uhr
findet heute Dienstag, den 24., in meinem Versteigerungs-
lokal,

Schwalbacherstraße 7.

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Damen-Zug- und Knopftiefe in Stid, Chevreaux und Kalbleder,
Herren-Zugstiefe und Halbschuhe, Knaben- und Mädchentiefe,
Hafenstiefe, Schuhtentstiefe, Arbeitsschuhe, Pantoffel, Confor-
manden-Stiefe, sowie ein großer Posten gelber Schuhe für
Herren, Damen und Mädchen. NB. Zum Ausgebot kommt noch
eine Parthei Stoßfester, passend für Hosen und Kinder-Anzüge,
à tout prix.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Der Auctionator:

Adam Bender.

Versteigerungsort: 7. Schwalbacherstraße 7.

Große Porzellan-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 24. er., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu folge Auftrags im

Rheinischen Hof,

Ecke Mauer- und Neugasse,

nachverzeichnetes Porzellan, als:

circa 500 flache und tiefe Teller, 400 Fleischplatten,
350 Compotiers, 300 Ober- und Untertassen, Dessert-
teller sc. sc.

öffentliche meistbietend gegen baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Es sei bemerkt, daß die Sachen sehr guter Qualität sind und machen
ein gehörtes Publikum, Hoteliers und Pensionate auf diese günstige
Gelegenheit aufmerksam.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator.

Bureau: 25. Friedrichstraße 25.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebiner.

Engagierte Personal vom 16.—31. März 1896.

Vom 16.—25. März er. 10-tägiges Gastspiel der bedeutendsten und
grossartigsten Verwandlungs-Tänzerin

Mlle. Ida Heath,

vom Empire-Theater in London.

Die Dame steht in ihren Leistungen einzig da, ohne Concurrenz.
Les Theo., Burlesque-Pantomime, die tolle Jugend. (Komisch.)

Frl. Anna Serva., Concertsängerin. | **Herr Clemens Grosser.**,
Salon- und Character - Komiker

Gebr. Greiner - Sandor, Kraft - Turnkünstler.
(Grossartig.)

The Jacksons., Ein Scherz auf der Waschleine. | **Mrs. Theo.**, Routirendes Trapez.

Vom 19. März er.: **Mrs. Black & White.**, musik. Excentrique und Zauberparodisten. (Urkomisch.)

Vom 26.—28. März er.: 8-tägiges Gastspiel der Frau Rechtsanwalt

Dr. Fritz Friedmann aus Berlin.

Der enorm hohen Kosten wegen für dieses Gastspiel sind die
Eintrittspreise am 26., 27. und 28. März er. erhöht.

Während des Gastspiels von **Mlle. Ida Heath** haben die

Abonnementsbüchelchen keine Gültigkeit.

F 457

Privat-Capitalisten

bestellt Probe-Nummern der „Neuen Börsen-Zeitung“,
Berlin, Zimmerstrasse 100. Versandt gratis und franco.
(ù 814/3 B) F 120

Gutes Bratenjett

Hotel Dahlheim. 3329

abzugeben

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Fräulein Post Uitereweer
heute Dienstag,

den 24. März er., und den folgenden
Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, ihre gut erhaltene Wohnungsein-
richtung aus 9 Zimmern, Küche re. in der Wohnung

3. Webergasse 3,

1. Etage,

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung durch
den Unterzeichneten versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

8 vollständige Küch-Betten, Spiegelschränke,
Waschkommoden und Nachttische mit Marmor,
Kleiderständer, Handtuchhalter, Bidets, mehr.
Garnituren Polstermöbel, Sofas, Chaise-
longues, 1 Küch-Büffet, 1 dto. Ausziehtisch
und 6 Speisestühle, ein- und zweithür. pol.
und lac. Kleiderschränke, Verticos, Bücher-
schrank, Damen-Schreibtische, Kommoden, Con-
solens, runde, ovale und viereckige Tische,
Stühle aller Art, mehrere compl. eiserne
Betten, Rohr- und andere Sessel, Stagoren,
Spiegel, Bilder, Ölgemälde, Uhren, Steh-
und Hängelampen, Teppiche, Vorlagen,
Läufer, Mess.-Treppenstangen, Vorhänge,
Portieren, große Parthei Christofle,
Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, Weiß-
zeng, vollständ. Küchen-Einrichtung, Eis-
schränk, Treppenleiter, Bettzeng, Kulten,
Tisch- und Steppdecken, Gesindebetten, Glas,
Porzellan, div. Weißweine, Küchen- und
Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und
Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Willh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäftsort: Grabenstraße 28.

Einladung zum Abonnement
auf die
Allgemeine Zeitung, München,
mit wissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Beilage.

Die Allgemeine Zeitung, die, nach allen Seiten vollkommen unabhängig, den deutsch-nationalen Standpunkt mit Entschiedenheit vertritt, gewährt ihren Lesern die Möglichkeit, sich an allen Gebieten des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens, sowie über Kunst, bildende Künste, Theater, Literatur und Wissenschaften durch unparteiische, objektiv gehaltene Berichte und Darstellungen zuverlässig zu orientieren.

Seit Anfang d. J. haben wir neben dem weiter bestehenden Abonnement für Hauptblatt und wissenschaftliche Beilage ein Abonnement für jeden dieser Theile eingeführt. Hierdurch ist solchen Lesern, welche nicht in der Lage sind, den überaus umfangreichen Stoff der ganzen Zeitung zu bewältigen, die theilweise Erwerbung derselben ermöglicht. Es gelten nunmehr folgende Bezugsarten und Quartal-Preise:

für die ganze Zeitung, wie bisher	Mr. 9.—
" Morgen- und Abendblatt ohne Beilage	4.50
" die (wissenschaftliche) Beilage allein	4.50
" dieselbe in Wochenheften	5.—

Die in- und ausländischen Postämter nehmen Bestellungen hierauf entgegen. (März 1890) F 120

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Vorlage des Poststamps die Zeitung bis zum Monatschluss gratis.

Verlag der Allgemeinen Zeitung, München.

Gute Waare ist stets die billigste.



Eine Probe überzeugt jede Hausfrau zu ihrem eigenen Vortheil.

Daher bringe ich mein reich assortirtes

**Holz- und
Bürstenwaaren-Lager**

in bekannt solider Ausführung in empfehlende Erinnerung. 3293

Gottfr. Broel,
Holz- und Bürstenwaaren-Magazin,
4. Ellenbogengasse 4.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch
W. Mähler, Leipzig 41.

Neuestes Schutzmittel
für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend. Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. R. Oschmann, Konstanz M. G.

Badsteinmeiler zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3856



Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Fianello etc. sind die aus dem echten deutschen Merino (echter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Naunhof i. S., hergestellten. Nur steht mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen. F 75

„Specialität.“



Kochherde eigener Construction, bester Systeme für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica; Wärmeschänke, Bratpfanne, Röste, transportable Waschkessel mit Lanzfuuer etc. empfohlen unter Garantie

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Wurmbach'sche Füll-Negulirößen (Dauerbrand) schwarz und in eingebrennten Farben, im Alleinverkauf. 2854



Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in allen Größen und Preisen auf Lager bei Heinr. Saueressig, Platterstraße 10. 2518

Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel, pro Pf. 24 Pf. bei Abnahme von 5 Pf. à 22 Pf. zu haben bei

H. W. Daub, Seifenfabrik,
Telephon 211. Saalgasse 8.

Holländer Mohr, Weiß u. Wirsingkohl, Rosenkohl, gelbe Rüben, Kohlraben, franz. Salat stets frisch und billig zu haben bei

W. Holmann, Mauergasse 17.



Krüppelkartoffeln
zum Sehen billig.
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

3867

Diebe-sten Speisekartoffeln
kaufst man bei
F. Müller, Nerostraße 25.

Ein Versuch überzeugt.

3846

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem dunklen Paris.

(18. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenbergs.

(Nachdruck verboten.)

Herr Puibaud will sie unterbrechen, wird aber durch einen Börnesblitd Madames daran verhindert. Der Richter hat das bemerkt: „Frau Puibaud,“ fragt er, „ist Ihr Mann öfter betrunken?“ — „Na ob!“ Herr Puibaud will wieder sprechen, der Richter wirft ihm Schweigen zu: „Angeflagte, ich mache Sie aufmerksam, daß Sie geschworen haben, die Wahrheit und nur die Wahrheit zu sprechen. Ist Ihr Mann öfter betrunken?“ — Die Gefragte schweigt. Herrn Puibauds gequälter Brust entringt sich jetzt der Stotzfuß: „Herr Richter, zweimal, nur zweimal bis jetzt in unserer zwölfjährigen Ehe ist's mir passiert. Einmal, als mir mein Junge geboren ward, und neulich, ich hatte in den Hallen ein überraschend gutes Geschäft gemacht und viel verdient, mehr wie sonst in einer Woche, und da mußte ich meinen Kollegen ein paar Flaschen Wein zum Besten geben, dann spendierte mein Freund Ambert auch was, darauf kam Labadie an die Reihe und danu — —“ „Und dann?“ erkundigte sich der Richter. „Dann weiß ich weiter nichts!“ schließt Herr Puibaud sehr kleinlaut. — „So erzählen Sie es uns weiter,“ wendet sich der Richter an den Zeugen Vinot, „denn die Angeklagte scheint öfters von ihrem Gedächtnis in Stich gelassen zu werden.“ — Der zweite Zeuge, unter dessen Verband schneeweiße Haare hervorschimmern, erzählt nur stockend und mit bescheidenner Stimme: „Herr Richter, von mir geht die Anklage nicht aus, ich hätte es nie gethan, jene Herren da,“ er wendet sich zu den beiden Polizisten, „haben es verursacht.“ — „Wie,“ fragt der Richter verwundert, „Sie wollten nicht einmal, daß jene Frau angeklagt würde, Sie, der Sie von ihr schwer verlebt wurden und zwei Wochen im Krankenhaus liegen mußten?“

„Nein, Herr Richter, ich wollte es nicht, sagte der Gefragte schlichten Ton, und fährt dann, hierzu aufgefordert, fort: „Ich fand Herrn Puibaud in jener Nacht nicht weit von den Hallen in der Rue Etienne Mareel, er war auf einer Treppenstufe eingeschlafen, es war schon kalt — —“ „Ich wäre erschrocken!“ ruft Herr Puibaud dazwischen, „hätte mich nicht jener edle Mann gerettet — —“ „Ich weckte ihn auf, erfuhr schließlich von ihm seine Wohnung, brachte ihn dorthin und da, da . . . nun, da geschah das.“ — „Das heißt,“ meinte der Richter, „die Angeklagte hielt Sie, der Sie zuerst eintraten, für ihren Mann, schlug Sie mit einem Stiefelknütt auf den Kopf, Sie stürzten blutend und bewußtlos nieder, es entstand Lärm im Hause, die Polizei wurde geholt — aber nun sagen Sie uns, warum begaben Sie sich in diese Gefahr, kannten Sie Herrn Puibaud?“ — „Nein, Herr Richter. Ich fand ihn hilflos, da war es meine Pflicht, ihm beizustehen. Ich — ich — ich mache das öfter bei solchen, die — die — die im Zustande Herrn Puibauds sind.“ — „So, Sie machen das öfters? Lassen Sie sich dafür bezahlen?“ — „O nein, Herr Richter, nie. Ich brauche wenig zum Leben, das habe ich. Ich hatte nämlich einen Sohn — er studierte in Paris — eines Morgens, er hatte den Abend über mit seinen Freunden verbracht, sie waren alle jung und lustig und mein Sohn auch, da brachte man ihn mir an, er war in einen Streit verwickelt worden, nach wenigen Tagen hielt ich ihn tot in den Armen. — Seitdem, Herr Richter, — seitdem, wo ich einen so finde — da begleit' ich ihn dann, damit ihm nichts passiert — —“ „Sie sind ein braver, ein sehr braver Mann, Herr Vinot,“ sagt der Richter ernst, der dann noch einer kurzen Pause verklädet, daß Frau Puibaud zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt worden

ist. Der Weizkopf wirft einen Blick tiefen Mitleids auf die Verurteilte, Herr Puibaud reibt sich die Hände, aber nur heimlich, ganz heimlich, denn er kennt Madame, er kennt sie seit zwölf Jahren! —

Eine zierliche, hochlegant gekleidete junge Dame wird von dem Polizisten hereingeführt; sie ist gerade keine Schönheit, aber ihre Mienen sind von äußerst pikantem Reiz, zu den feurigen dunklen Augen bilden die rothblonden Haare — ob Natur oder Kunst, wage ich nicht zu entscheiden — einen fesselnden Gegensatz. Es ist Mademoiselle Marie Lacroix, 28 Jahre alt, aus Paris gebürtig, bis dato unbekannt, angeklagt von Madame Mellerio, der Inhaberin eines der größten Juweliergeschäfte, deren Sohn entführt und ihn außerdem zu einer Beraubung der mütterlichen Kasse im Betrage von 800,000 Franken angestiftet zu haben. Aus der Anklage geht hervor, daß Fräulein Lacroix mit dem um zwei Jahre jüngeren Octave Mellerio aus Paris entflohen war, sich beide nach England, dann nach Brüssel gewandt hatten, wo die Verhaftung Fräulein Maries stattgefunden. Der junge Mellerio — seine Mutter hatte gegen ihn keinen Strafantrag gestellt und er weilt zur Zeit der Verhandlung in Nizza — hatte dort unter seinem Elde erklärt, daß seine Begleiterin nicht das Geringste von dem Diebstahl gewußt hätte. „Sie bestreiten, den jungen Mellerio entführt zu haben?“ fragt der Richter die Angeklagte, die häufig mit der zart behandschuhten Hand das feine Spiegelglaschen an die Augen führt. „Ja, wie hätte ich auch Herrn Octave Mellerio entführen können, jenen jungen Herrn, der —“ „Nun, der —? Sprechen Sie weiter — —“ „Der schon so viel durchgemacht hat.“ — „So, viel durchgemacht? Madame Mellerio, was sagen Sie zu dieser Aussage?“ — Die Angeredete, eine umfangreiche, mit blitzendem Schmuck behangene Dame von sehr energischem Gesichtsausdruck, erhebt sich schwungvoll: „Gott, mein Octave machte sich das Leben etwas angenehm!“ — „Das scheint mir auch,“ meint der Richter mit ironischem Auflauf. „Ihr Sohn stand unter Kuratel, nachdem er in den letzten beiden Jahren 300,000 Franken durchgebracht?“ — Fräulein Mellerio nicht majestatisch mit ihrem Haupte: „Das stimmt!“ — „Nun, Mademoiselle Lacroix, was wollten Sie denn beide in England?“ — „Wir wollten uns dort verheirathen.“ — „Und warum gingen Sie von London nach Brüssel?“ — „Weil uns Madame Mellerio nicht auf der Spur war.“ — „In Brüssel fand man in Ihr Kleid eingehäuft 30,000 Franken. Woher hatten Sie die?“ — „Es waren meine Ersparnisse.“ — „Und verborgen unter dem Fußboden im Zimmer Ihrer Mutter in London hatte man 400,000 Franken gefunden, wie waren die dahingerathen?“ — „Das weiß ich nicht, wahrscheinlich wird sie Herr Octave Mellerio meiner Mutter übergeben haben.“ — Damit ist das Verhör geschlossen. Der Staatsanwalt beantragt Bestrafung wegen gemeinsamen Diebstahls und Unterschlagung, der Verteidiger inflammenden Worten die Freisprechung: „Sehen Sie hin, meine Herren, die wahre Schuldige ist dort,“ und sein Finger richtet sich auf die korvulente Madame Mellerio, „warum hat sie ihrem Sohne, diesem Fräulein, das sich jetzt in Nizza amüsiert, während hier seine — —“ er schlägt ein paar Mal — „seine — Braut so Durchbares erleidet, warum hat sie diesem jungen Octave nicht eine bessere Erziehung zu thun werden lassen? Herr Mellerio junior müßte hier unter Auflage stehen, er und seine wibige Mutter. Was ist Ihnen denn geschehen, Madame, Sie haben Ihr Geld

wieder erhalten bis auf lumpige 50,000 Franken, die sonst Ihr Söhlein an einem Abend durchgebracht, und wozu er diesmal drei volle Wochen gebraucht, dank der treuen Freundschaft dieser jungen Dame. Sie allein hätte ihn allmählich auf den richtigen Pfad zurückleiten können, und Sie werden es noch einmal bedauern, Madame, daß Sie die Heirath dieses edlen, uneigennützigen Wesens mit ihrem Sohne Octave verhindert." — Aber der Gerichtshof ist anderer Meinung über Fräulein Lacroix, wie der glühende Vertheidiger, der Vorsitzende verkündet das Urteil: vier Monate Gefängniß. Unter nervösen Zuckungen, mit gellendem Schrei fällt die Angeklagte in Ohnmacht; allgemeine Aufregung, der Arzt des Justizpalastes, Dr. Floquet, wird eiligst herbeigeholt, unter seinen Bemühungen schlägt die Leblose endlich die Augen auf, aber als sie ihre Umgebung erkennt: zweite Ohnmacht. — Veruhige Dich, Marichen, Du wirst Deine vier Monate nicht abzubrunnen haben, Deine Strafe fällt unter das Gesetz Bérenger, welches bei ersten Verurtheilungen nur dann die Strafe vollstreckbar macht, wenn der oder die Verurtheilte rücksäßig wird, und davor wird sich Marichen gewißlich hüten! —

O, wie ist sie reizend, daß Fräulein Jeanne Harding von der komischen Oper, die mit liebenswürdigem Lächeln in den Sitzungssaal hineingeläuft kommt, auf dem blonden Haar ein entzückendes Hütchen, in der einen Hand einen cremefarbenen Spiegelsonnenschirm, mit dem sie achtlos über den Sitz streift, den sie einnehmen soll, damit kein Staubfänger ihr lichtscheideus, von kostbaren Goldstickereien eingefasstes Kleid berührt, das sie jetzt zusammenrast und unter welchem zwei der zierlichsten Füßchen zum Vorschein kommen, die sie kostet übereinander schlägt, fröhlich die Herren des Gerichtshofes betrachtend, die sämtlich mit einem Male sehr lange Hälse machen und verstohlen jene winzige Füße bewundern. Fräulein Harding, ebenso schön wie begabt, ist angeklagt, eine kleine Wäscherechnung im Betrage von 64,683 Franken der Firma J. Vincent nicht bezahlt zu haben, deshalb ist sie hier. "Haben Sie etwas in der Sache zu sagen?" fragt der Vorsitzende die anmutige Fee mit seiner zartesten Stimme. "Nein, nichts, mein Vertheidiger wird für mich sprechen." — Und er spricht lange, lange, er erzählt, daß der japanische Prinz Noshita ein warmer Kunstfreund sei, daß er sich für den Gesang Fräulein Hardings begeistert und ihr in seinem Enthusiasmus einige kleine Ausmerksamkeiten erwiesen habe, zu denen auch jenes Wäschegeschenk gehöre. Nun sei die japanische Hoheit plötzlich aus Paris abberufen worden, so plötzlich, daß sie ganz vergessen, jene Rechnung zu bezahlen. Wie komme denn das Fräulein dazu, die Ausmerksamkeiten dieses und etwaiger anderer Kunstschauspieler in Baar zu entrichten? Das wäre ja eine ganz neue Mode in Paris. — Die Zeugenerhebung ergiebt, daß tatsächlich der genannte Prinz die Wäsche für Fräulein Jeanne Harding bestellt und — nicht bezahlt habe. Der Gerichtshof braucht diesmal lange, sehr lange zu seinen Berathungen, endlich verkündet er, daß die Verklagte zu einem gewissen Schadenersatz verpflichtet sei, denn sie hätte die Wäsche angenommen und getragen, aber nach der Meinung des Gerichtshofes wäre die Rechnung zu hoch, viel zu hoch, selbst wenn, wie die lägerische Firma behauptet, sie zum Besuch der... Hemdchen Spigen genommen hätte, den Meter zu 900 Franken. Ob Fräulein Harding, erkundigt sich der Richter, im Ganzen 4000 Franken bezahlen wolle, dann hielt der Gerichtshof die Sache für erledigt. Natürlich will es Fräulein Harding, sie will sogar gleich auf der Stelle einen Check ausfüllen, aber mit sauerläufiger Miene erklärt der Wäschefabrikant, daß es damit nicht so eile. Eine graziose Verbeugung zu den Richtern, und Fräulein Jeanne schwiebt hinaus, in der Thür wendet sie sich noch einmal um, was... was war das, eine Kuhhand? Nein, ich habe mich wohl getäuscht! Aber warum sind die älteren Herren plötzlich so rot geworden und streichen sich die jüngeren so unternungslustig ihre Schnurrbärte...? —

XII.

Die Conciergerie und ihre Erinnerungen an die Revolution.

Wenige Städte des Erdballs weisen so viele steinerne Erinnerungen ihrer denkwürdigen Geschichte auf, wie Paris. Von Zeiten der Römer an, von denen uns noch so beredt die großartigen Überreste der Bäder des Kaiserpalastes erzählen, bis zu

wechselvollen Tagen der Herrschaft des ersten Napoleon finden wir auf Schritt und Tritt in dem gewaltigen Häusermeere die mannigfachsten, aus Stein errichteten Zeugen der ruhmreichen wie trüben Geschichte der lockenden Stadt, die, wie keine zweite, das ganze Land vertritt und uns so auch von dessen Freuden und Leiden berichtet, von seiner Entwicklung, seinem Aufblühen, seinen Umnwendungen aller Art.

Unter den letzteren nimmt die große Revolution den breitesten Platz ein, und so treffen wir denn auch in Paris auf zahllose Stätten, die eng mit ihr und ihren Schrecken verbunden sind und uns jene tiefen Erschütterungen, von denen mehr oder minder fast alle übrigen Staaten berührt wurden, lebhaft in das Gedächtniß zurückrufen. Am eindringlichsten von allen die Conciergerie, jenes Gefängniß, welches einen Theil des Justizpalastes und der in ihr untergebrachten Sicherheitspolizei bildet, da hier fast gar keine Veränderungen vorgenommen wurden.

Die heutige Conciergerie zerfällt in zwei Theile: das Gefängniß und das Depot. Während ersteres zur Aufnahme von Staatsgefangenen oder solcher Personen, die sich einer besonderen Vergünstigung bei der Ablösung ihrer Strafe erfreuen, dient, werden in letzteres die Verhafteten eingeliefert, um von hier aus dem Richter vorgeführt zu werden. Zum Besuch ist eine besondere Erlaubniß der Polizei-Präfektur nötig. Aber das blaue Kärtchen ist in unferem Besitz, und mit ihm ausgerüstet können wir getrost den Glockenzug in Bewegung setzen, der sich neben einer von einem Militärposten bewachten kleinen eisernen Thür befindet, die in der Verbindungsmauer zwischen den beiden festen Thürmen der Flussseite des Justizpalastes liegt. Schnell noch, ehe geöffnet wird, einen Blick auf die schöne Welt hier draußen: auf die rauschende Seine dicht zu unseren Füßen, über deren plaudernden Wellen die Schwalben zwitschernd hin- und herschieben, auf die stolzen, baumgeschmückten Klais da drüber, auf die weiten, menschenfüllten Plätze und die herrlichen Paläste, die, gebadet in goldigen Sonnenschein, uns die Macht und den Reichtum der einzigen Stadt verkörpern, und von all diesem in der nächsten Sekunde getrennt durch schwere eiserne Thore und meterstarke Mauern, die schon so unendlich viel Dual und Unglück schweigend geschehen lassen mußten.

O, wie kalt und unfreundlich ist es mit einem Male um uns herum, beengt fühlt man sich, wie von einer schweren Schuld bedrückt; die klobigen und niederen Mauern dieses fast lassartigen Vorraumes, in den wir von der Straße aus getreten sind, scheinen uns immer fester umschlungen zu wollen, und wir bilden uns ein, daß uns die Militärposten hier drinnen noch argwohnischer betrachten, wie ihre Kameraden da draußen, und daß uns der mißvergnügte Thörwächter gleich hierbehalten möchte zu längerem Aufenthalt. Er führt uns über einen kleinen Hof zu einer zweiten, eisenverrammten Thür, an welcher er einen alterthümlichen Klopfstock in Bewegung setzt. Uns dünkt, daß minutenlang von innen aufgeschlossen wird, und daß mindestens zwanzig Schlüssel zur Anwendung gelangen, ehe sich die Thür öffnet und uns ein ergrauter Schließer in Empfang nimmt, der mit der rechten Hand ein riesiges Schlüsselbund flirrend pendelt lässt, als wäre ihm dies die liebste Musik. Er bittet uns, nachdem er eingehend unsere Legitimation geprüft, auf einer der Holzbänke Platz zu nehmen, da der Kastellan gleich kommen würde; er selbst läßt sich nicht neben der Thür nieder und beschäftigt sich voll Hingebung mit den Resten seines Frühstücks.

Wir befinden uns in einem großen saalartigen Raum, der durch seine geringe Höhe einen noch weiteren Eindruck macht; gestützt durch mäßige Säulen aus Granit, ist die Decke spitzbogenförmig gewölbt. Decke und Mauern sind aus mächtigen Steinquadern zusammengesetzt, die in seiner Hinsicht errathen lassen, daß sie vor achthundert Jahren aneinander gegliedert wurden, um einen Theil des französischen Königspalastes zu bilden. "Der Saal der Garden" nennt sich dieser Raum, der bis zum sechzehnten Jahrhundert der königlichen Leibwache zum Aufenthalt diente. Ein zweiter benachbarter Raum ist nicht minder geräumig und eindrucksvoll als dieser, er wird als der Saal des heiligen Ludwig bezeichnet, da er unter diesem thatkräftigen Herrscher meist zu feierlichen Gelagen benutzt wurde; die riesigen Küchen, in denen die Speisen zubereitet wurden, sind gleichfalls noch erhalten.

(Schluß folgt.)

Kirchgasse 7,

Vdh., 2 Zimmer, Küche z. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 2086
Kirchgasse 19, Vorber., eine schöne Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Laden bei **Srieg.** 197
Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubehör auf April od. früher zu verm. 640
Märkische 22, Höh., 2 Zimmer, Küche z. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 Mtl. 996
Mauerstraße 16 eine Mansardwohnung, 2-3 Zimmer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft. 1490

Moritzstraße 7, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1982

Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu v. N. Vdh. P. 2122

Moritzstraße 39 Manz.-Büro, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April. 1101

Nerostraße 35/37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **Friedrich Eschbächer.** Röderstraße, Poppenhöfchen. 687

Orianiestraße 6 sind in meinem neu erbauten Hintergebäude Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1779

Orianiestraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 41. 2129

Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh., auf sof. ob. sp. zu verm. 1780

Platterstraße 83 b zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten, eventuell mit ca. 60 Muthen Garten. 180

Querstraße 1, 3 Et., ist eine abgesd. Wohnung von 2 Zimmern mit Altloken, Küche nebst Speisestamme und Zubehör zu vermieten. Näh. 2 Et. rechts. 1845

Röderstraße 3, Höh., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1781

Röderstraße 23, 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1116

Römerberg 24 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzsill auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1098

Römerberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April zu verm. 617

Römerberg 39 sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller p. April. N. 2 St. 222

Saalgasse 28

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. sind auf 1. April zu vermieten. 1290

Saalgasse 32, Höh., 2 Zimmer, Küche z. auf 1. April zu verm. 431

Schlachthausstraße 8, im Seitenbau 1 St. hoch, ist eine für sich abgeschlossene Wohn. von 2 Z. u. Küche auf 1. April 1896 zu v. 1253

Schwalbacherstraße 12 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Vdh. 1 Et. 1147

Schwalbacherstraße 20, Hinterhaus 1 St., eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde mit Abschluss auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 302

Schwalbacherstraße 55, Höh., 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an fl. Familie zum 1. April zu verm.; ebenso eine kleine fr. Werkstatt mit oder ohne Wohnung z. 1. April zu verm. 743

Schwalbacherstraße 77 freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 42. 2019

Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör am März oder 1. April zu vermieten. 1783

Steingasse 3 sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstätte z. v. 66

Steingasse 17 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1823

Steingasse 31 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, eine auf sofort und eine auf 1. April zu vermieten. 1282

Stiftstraße 1, 1 St., Sib., 2 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April. 1816

Stiftstraße 21, Vorber., Frontph.wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, vor 1. April zu vermieten. 496

Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149

Walramstraße 18 c. Wohn. v. 2 Z. u. Küche o. 1. April zu v. 1856

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammerei und Keller auf 1. April zu verm. 604

Näh. daselbst im Laden oder Döschnerstraße 47. 604

Welltrichtstraße 22, Höh., ein Logis von 2 Zimmern u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh.eres Vorber. 2. St. r. 469

Welltrichtstraße 41 schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn **Vogel.** 2. Et. 1802

Welltrichtstraße 45, Höh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1524

Wessendstraße 10, Vorber. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April, im Hinterhaus, Dach., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Glasabschlus, per 1. April. Näh. Part. 1952

Wörthstraße 10, Part., 2 Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 2124

Eine schöne freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammerei u. Zubehör, zu sehr billigen Preise Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1618

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Dachwohn., Zim., K. Keller, auf April zu verm. 1578

Adlersstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Höh. Dachlogis. 655

Bleichstr. 15, Höh., 1 St., fl. B., Küche z. v. N. Part. r. 1600

Bleichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an fl. Ham. zu verm. 2004

Bleichstrasse 7, Wdh. P., 1 Z. ver 1. April an auf. Part. z. v. 1553

Gaulbrunnstraße 12 Dachw., Stube, K. u. K., mon. f. 14 Mtl. z. v. 2018

Heldstraße 16 1 Zim. u. Küche im Sib. auf gl. od. 1. April z. v. 1592

Heldstraße 18, Part., schöne kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 322

Heldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787

Obere Frankfurterstraße

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Mansarde, zu verm. Gärtnerei **J. Scheben.** 1606

Helenenstraße 12, Höh., kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1422

Jahnsstraße 3 eine Mansardewohnung mit Stube, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1431

Jahnsstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammerei zu vermieten. 1788

Kellerstraße 10 1 sch. Z. nebst K. Bill. z. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1458

Kirchgasse 54 Mansardewohn., 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. Orianiestraße 23, 1. 2118

Kirchgasse 2 schöne Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1062

Meißnerstraße 28 gr. Zim. m. K. u. Mans. m. Bett p. sof. z. v. 2017

Nerostraße 6 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 2059

Nerostraße 27, Vdh., 1 gr. helles Z. u. Küche gl. od. sp. z. v. 759

Nerostraße 42, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf April zu verm. 884

Orianiestraße 54 schöne große Mansarde mit Küche und Keller per 1. April oder später zu vermieten. 2084

Wederstraße 3 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1790

Schachtweg 18 eine gr. Mansarde nebst gr. Küche zu verm. 1892

Schulberg 19 Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1563

Schwalbacherstraße 79 Mansardewohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6394

Walramstraße 20 ein Zimmer mit Küche und Keller zu verm. 1763

Webergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 609

Welltrichtstraße 28 Mansardenwohnung, 1 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu vermieten. 1929

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 1791

Gärtnerstraße 2 ist eine Mansardewohnung zu verm. Näh. 1 St. 801

Gärtnergasse Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Al. Webergasse 18. 756

Heiligenstraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Preis 180 M. 58

Hellmundstraße 34 kleine Mansardewohnung zu vermieten. 1792

Hellmundstraße 43, Part., ist eine kleine Mansardewohnung an ruhige Al. Familie auf 1. April zu vermieten. 1579

Hohlstraße 23 zwei Mansard-Wohnungen auf 1. April zu verm. 1810

Jahnstraße 3 eine Mansardewohnung auf 1. April zu verm. 1580

Jahnstraße 44, Höh., eine fr. Wohnung billig zu v. N. Vdh. P. 1242

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 1793

Michelsberg 24 eine fl. Wohnung, auf 1. April z. v. Näh. im Lad. 1458

Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1794

Möhrstraße 38 ein kleines Dachlogis bis 1. April zu vermieten. 919

Markweg 4 sofort mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1795

Siegeleigasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 1797

Taunusstraße 9 kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei F. W. Irml., Mineralwasser-Handlung. 188

Welltrichtstraße 5 Dachwohnung zu verm. Näh. zu Laden. 442

In einer Villa i. d. N. des Kaisershofes ist eine fl. Mansard-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **L.-Schwanbach** ist in der Nähe der Anlagen eine Partie-wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu vermieten. Näh. zu Wiesbaden, Haincrweg 5, Part. 894

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 1346

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein sion möbliertes Hochparterre. 5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 404

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafräume zu v. 2123

Blüreustr. 1, Bel-Et., vorzgl. f. Aerzte, 2-4 grosse möbl. Z. 829

Stieglitzstraße 7, 3, frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. 2135

Blücherstraße 8, 2 St., schön möbl. Zimmer auf folglich zu vermieten. 689

Döschnerstraße 37, 1, c. m. R. a. am. D. z. v. E. b. 11 u. B. 2141

Frankenstraße 21, 3 St. L., schön möbliertes Zimmerchen zu v. 2055

Friedrichstraße 2, 3, m. Zimmer f. 18-20 Mtl. 1. April z. v. 1497

Friedrichstr. 18, 2 (Schillerpl.), möbl. Zim., o. m. Bett, zu v. 1446

Hellmundstraße 6, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114

Kirchgasse 6, 3, gr. id. möbl. 3. im Br. v. 20 M. mil. zu verm.	2088
Kirchgasse 37, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten.	1798
Moritzstraße 1, 1. Et. sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten.	1518
Aerostraße 46, 3. Et., elegant möbl. Zim. m. Balkon preisw. z. verm.	1814
Nicolastraße 24, 3, freundlich möbliertes Balkon-Zimmer zu 25 M.	1218
monatlich zu vermieten.	
Oranienstraße 47 ist im Gartenh. 1. Et. r. ein schön möbl. Zimmer	2084
an einen einzelnen Herrn zu vermieten.	
Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer (sep. Ging.) sof. zu v. 1609	
Watramstraße 19, 2. Et. 1 gr. m. 8 m. sep. Ging. 2 Betten, b. z. v. 1996	
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu ver-	2136
Webergasse 23, 3. Et. ein schönes möbliertes Zimmer	
billig zu v. 1645	
Westrichstraße 22, 1. Et., ein gr. id. m. Zim., an e. Herrn z. v.	1486
Westrichstraße 22, 1. Et. links, gut möbl. Zim. m. Pers. bill. z. v.	1551
Wilhelmstraße 18, 1. Et., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite	
an einen soliden jungen Mann preiswert zu vermieten.	1799
Wörthstraße 19, Part., freundl. möbl. Zimmer 1. April zu v.	2005
zwei anständige Frauen können ein schönes Zimmer mit oder	
ohne Person erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	1839
Eulenbogengasse 13 möbl. Mansarde an einen j. Mann zu v.	1314
Hirschgraben 5 möbl. Mans. an ruh. Pers. bill. zu v. Näh. 1. Et.	2077
Kirchgasse 19 ein freundlich möbliertes Mansardzimmer an einen soliden	
jungen Herrn zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden.	2991
Zanggasse 53 eine möbl. Mansarde zu verm. Näh. Blumenladen. 1034	
Querstraße 1, 2. Etage links, ist ein möbl. Frontpizzizimmer auf gleich	
oder später an eine einzelne Dame zu vermieten.	2058
Niehstraße 10, Wdh., 2 große heizb. Mansarden (möbl. und unmöbl.)	
an Ladenurl. o. alleinl. Damen a. 1. April zu v. N. 8 Et. I. 1520	
Weißstraße 10, Wdh. Part., erhalten Arbeiter Logis.	2092

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 15, 3, Südseite, ist leeres ger.	
Zim. zu v. N. 1. Et. 2003	
Adelstraße 32 ist ein schönes großes Zimmer zu verm.	1826
Castellstraße 7 ein gr. B. an einz. Person auf 1. April zu verm.	1176
Feldstraße 9 ein gr. leeres Part.-Zimmer auf 1. April zu verm.	2002
Geldstraße 20, 1. Et., 1. Zim. m. Keller auf 1. April	660
zu vermieten.	
Geldstraße 26 eine sch. Stube auf 1. April zu vermieten.	1309
Heumansstraße 20, 1, ein leeres Zim. an einz. Person zu verm.	1831
Hermannstraße 2 schönes leeres Zimmer auf 1. April zu verm.	1307
Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. I.	1800
Lehrstraße 33 ist ein L. Partierzimmers auf 1. April an eine anständige	
Person zu verm. Näh. Part.	1887
Michergasse 37, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer	
gleich oder später zu vermieten.	1304
Rheinstraße 43, r. Et., 1 leeres Zim. an einz. Person zu verm.	1830
Schachstraße 8 großes leeres Zimmer zu vermieten.	1889
Teingasse 20 ein schönes leer. Partierzimm. auf 1. April zu v.	1851
Watramstraße 9 ist ein geräumiges leeres Zimmer zu verm.	1840
Wörthstraße 10 2 leere Zimmer (Seitenbau) zu vermieten.	2125

Ein bis zwei leere Boderzimmer mit schöner Aussicht zu	
verm. Näh. Langgasse 51, Laden.	1847
Zollerstraße 6 eine Mansarde sofort zu vermieten.	1298
Adolphsallee 20 eine heizbare Mansarde zu vermieten.	565
Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten.	2006
Frankenstraße 11 eine Mansarde an eine eingelne anständige Person	
zu vermieten. Näh. Böckelerhafen nebenan.	1984
Goethestraße 15 heizb. Mansarde an eine rubige Person zu v.	1801
Hellmündstraße 36 zwei gr. Mans., a. einzeln zu verm.	1501
Jahnstraße 22 zwei Mansarden z. 1. April zu v. Näh. 1. Et.	1560
Jahnstraße 36 Frontpizzi. z. v. N. Jahrstr. 30, P. r. Freiburg.	486
Kellerstraße 5, Part., geheimige Mansarde iof. ob. sp. zu verm.	1802
Kirchgasse 19 zwei leere heizbare Mansarden oder auch einjach möbliert	
an rubige Person zu verm. Kirchgasse 19, im Laden bei Krieg.	694
Kirchgasse 19 eine heizbare Mansarde an eine Person zu vermieten.	
Näh. bei Krieg, im Laden.	2090
Plauerstraße 16 eine große Mansarde zu verm. Näh. Part.	1822
Moritzstr. 72, Gartenh., heizb. Mansarde zu v. Näh. Wdh. P.	1629
Nerostraße 38 ist eine Mansarde zu vermieten.	2115
Nerostraße 42 ein leeres heizbares Mansardzimmer zu vermieten.	386
Niehstraße 19, Wdh., gr. heizb. Mansarden zu v. Näh. 3 Et. I.	1985
Römerberg 36, Wdh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten.	1469
Schulberg 11 ich. Mans. an einz. alt. Person a. 1. April. N. P. r.	1586
Schwalbacherstr. 47, Part., 1. Mans. an eine einz. Pers. z. v.	2023
Spiegelgasse 8 zwei Mansarden zu vermieten.	2087
Stiftstraße 1 eine id. grobe Mansarde auf 1. April zu verm.	1817
Wellstrasse 27 zwei Mansarden per 1. April zu vermieten.	2009
Wellstrasse 46 schöne Mansarde zu vermieten.	1502
Zwei Mansarden u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. Grabenstraße 20.	
Ein auch zwei schöne große Frontpizzizimmer in einem besseren Hause	
an einer od. zwei Personen bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.	2080
Ein einzelnes Zimmer (Frontpizzi) an eine ältere Person zu vermieten.	
Näh. Goethestraße 18, Part.	1467
Ein geräum. heizb. leeres Mansardezimmer an einz. Person zu vermieten.	
Näh. Weißstraße 12, 1. Et.	2057
Schöne große Mansarde an eine anständige Witwe gegen Verrichtung	
von Haushalt abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.	1611

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.	
Zahnstraße 24 ist ein Pferdestall für 3 Pferde nebst grohem Heu-	
weicher u. auf Verlangen eine kl. Wohnung zu verm. Näh. 1. Et. 1172	
Stall für Offizierspferd, nahe der Kaiserne, auf gleich zu verm.	
Näh. im Tagbl.-Verlag.	1148
Karlstraße 32 Glashausbierfeller mit oder ohne Wohnung per 1. April	
zu vermieten.	680
Oranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu	
vermieten. Näh. dafelbst.	576
Reinestr. 89 einger. Wein- u. Fleischf. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1805	
Weinfeller mit hydraul. Aufzug, Gas- u. Wasserleit. zu	
verm. Näh. Adolphsallee 31, Part.	1451
Ein Weinfeller zu vermieten Vioritzstraße 7. Näh. Seitenban P. 537	
(Fortsetzung 1. 4. Beilage.)	

Fremden-Verzeichniss vom 23. März 1896.

Adler.	
Jacobsthal, Geh. Reg.-Rath	
u. Prof. Charlottenburg	
Suersen, Geh. Hofrath, Dr.	
m. Fr. Berlin	
Heymansohn, Berlin	
Gmelin, Stuttgart	
Nickelsberg, Frankfurt	
Meyer, Geh. Rath Hannover	
Hotel Block.	
Gotthelf, Justizrath, m. Fr.	
u. Bed. München	
Cölnischer Hof.	
Müller, Fr. Tangernde	
Dietenmühle.	
Friedheim, Fr. Chemnitz	
Clapperton, Fr. Chemnitz	
Lewinski, Kfm. Berlin	
Einhorn.	
Mayer, Dir. Frankfurt	
Zimmermann, Kfm. B-Baden	
Bergmann, Kfm. Berlin	
Hunoldstein, Kfm.	
Niederlahnstein	
Zum Erbprinz.	
Nindel, Bonneburg	
Gathmann, Wilhelmsfalen	
Ganther, Ronneburg	
Wild, Dresden	
Ostheimer, Aschaffenbourg	
Schäferle, Rent. Stromberg	
Europäischer Hof.	
Nordtmeyer, Fbkk., Dr. Celle	
Marchand, Kfm. Hamburg	
Eisenbahn-Hotel.	
Sönke, Kfm. Amsterdam	
Krone, Kfm. Leipzig	
Greif, Kfm., m. T. Frankfurt	
Grüner Wald.	
v. Wulkenow, Stud. med.	
Frankfurt	
Hotel Block.	
Goethel, Justizrath, m. Fr.	
u. Bed. München	
Cölnischer Hof.	
Müller, Fr. Tangernde	
Dietenmühle.	
Friedheim, Fr. Chemnitz	
Clapperton, Fr. Chemnitz	
Lewinski, Kfm. Berlin	
Einhorn.	
Mayer, Dir. Frankfurt	
Zimmermann, Kfm. B-Baden	
Bergmann, Kfm. Berlin	
Hunoldstein, Kfm.	
Niederlahnstein	
Zum Erbprinz.	
Nindel, Bonneburg	
Gathmann, Wilhelmsfalen	
Ganther, Ronneburg	
Wild, Dresden	
Ostheimer, Aschaffenbourg	
Schäferle, Rent. Stromberg	
Europäischer Hof.	
Nordtmeyer, Fbkk., Dr. Celle	
Marchand, Kfm. Hamburg	
Eisenbahn-Hotel.	
Sönke, Kfm. Amsterdam	
Krone, Kfm. Leipzig	
Greif, Kfm., m. T. Frankfurt	
Hotel Karpfen.	
Stahl, Kfm. Berlin	
Richter, Kfm. Breslau	
Hotel Minerva.	
Weyler, Fr. Frankfurt	
Nassauer Hof.	
Pohlmann, Kfm. Magdeburg	
Bier. Berlin	
Kluppel van Hosfeldt, Fr. Bildt	
Kuranstalt Nerothal	
Weychardt, Kfm. Elberfeld	
Berent, Referendar. Berlin	
Kuntze, Kfm. Berlin	
Kahn, Fr. Worms	
Oppenheimer, Fr. Mainz	
Nonnenhof.	
Kahn, Kfm. Mannheim	
Strienz, Kfm. Stuttgart	
Nogueras, m. Fr. Genf	
Dahl, Kfm. Cöln	
Altenrath, Kfm. Cöln	
Berger, Kfm. Chemnitz	
Pariser Hof.	
Weiss, Baumeister, m. T. Weiden	
Promenade-Hotel.	
Pasque. Brodrecht.	
v. Ogers. Trier	
Lind, m. Fr. Berlin	
Schützenhof.	
Schirrmacher, Kfm. Dresden	
d'Avis, Amtsger.-Rath, m. Fr. N.-Lahnstein	
d'Avis, Apotheker, Dr. N.-Lahnstein	
Goldenes Ross.	
Wehrenpfennig, Pr.-Lieut. Swinemünde	
Spiegel.	
Wolff, m. Fr. Dribitz	
Hotel Vogel.	
Ehmann, Kfm. Bamberg	
Tannhäuser.	
Acker. Kfm. Köln	
Acker, Architect. Bonn	
Maier, Kfm. Frankfurt	
Balderer. Stuttgart	
Taunus-Hotel.	
Waldeck, Fr. Rent. Köln	
v. Fesenne, m. Fr. Holland	
Breul, Rent. Königstein	
Meyer, Reg.-Baumstr. Trier	
Heinz, Kfm. Hannover	
Walter, Fabr., m. Fr. Berlin	
Ganzen, Kfm. Nürnberg	
Hotel Weins.	
Stephan, fürstl. Kammerath. Braunschweig	
In Privathäusern:	
Brüsseler Hof. Koch, Fr. Berleburg	
Oberst v. Horn, Ofiz. z. D. Goldschmidt, m. Bed. London	
v. Horn, Fr. Düsseldorf	
Pension Herma. Paterson, Oberst, m. Neffe.	
von Winnigerode, Freiherr, m. Fr. Hannover	
Villa Hertha. Dalén, Oestersund	
Villa Saussouci. Travers, Fr., m. Bed.	
England	
Taunusstrasse 26. Ostermann, Reg.-Rath. Köln	

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einer Pension. Schwalbacherstraße 13, Bäderladen.

Zwei geb. Fräulein von auswärts, sehr erfahrt. in allen Zweigen der Haushaltung, Kinder-Erziehung, Krankenpflege u. allen weibl. Handarbeiten, f. bald oder später Stell. in seinem Hause zur Führ. des Haush. oder als Stellvertret. der Haustfr. oder bei e. äl. Ehepaar oder als Stütze. Offerten erbeten unter F. F. Heimath, Lehrstraße 11.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, tüchtiges Zweitmädchen und eine sein bürgerliche Rödlin suchen Stelle als Ausühlfte durch Bureau Nothburga, Friedrichstraße 47.

Ein anständiges Hausmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, nähen, bügeln u. servieren kann, sucht, gefüllt auf gute Zeugnisse, Stellung in Herrschaftshaus zum 1. April. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3904

Ein Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, sucht Stelle als Kindermädchen. Bleichstraße 35, B. 3.

Offerten unter B. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, bewandert in Küche u. Haushalt, sucht Stelle in kl. bess. Haushalt zum 1. April. Näh. Bleichstraße 20, 1 r.

Ein besseres **Hausmädchen**, w. nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näh. bei F. Krell, Hellmundstraße 64, 3 I.

Tücht. Mädch., w. bgl. kochen f. und alle Haushorbeiten verrichtet, sucht Stelle. Albrechtstraße 40, Dach, bei Frau VOLK.

Ein anständiges **Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Faulbrunnenstraße 13, 2.

Eine junge Wittwe sucht, gefüllt auf sehr gute Zeugnisse, Stelle zur Führ. des Haushalts bei alt. Herrn oder Dame. Näh. Schachstraße 6, B. r.

Tüchtiges Mädchen, welches Haush. und Küchenarbeit kann, sucht sofort Stelle. Wellstraße 21, Mansarde, bei Frau Hartwig.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle zum 1. April. Karlstraße 31, 1 St.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle zum 1. April. Wellstraße 44, 2 St. r.

Empf. tücht. brav. Mädchen, welches gut bürgerl. steht, jede Hausharbeit versteht und gute Zeugnisse bei Frau Beuerbach, Mezgergasse 21.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Feldstr. 5, 1.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches schon gedient, sucht sofort Stelle. Näh. Moritzstraße 34, 3 St.

Alt. Mädch. 1. St. i. Kl. Haush. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Mädchen aus guter Familie, das schon in herrschaftlichen Häusern gedient hat, sucht baldigst Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Walramstraße 27, Seitenbau Part.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausharbeit versteht, sucht bis zum 1. April Stelle. Näh. Adelhaidstraße 59, Part.

Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in Kl. Haushalt. Philippstraße 20, 1. St.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen, auf 15. April. Adelhaidstraße 43, Part.

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle, als Zimmer- oder Alleinmädchen. Näh. Hellmundstraße 53, 2 St.

Eine tücht. Person f. Büffetstelle. Offerten unter B. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in allen Zweigen der Hausharbeit und im Serviren bewandertes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in seinem Herrschaftshaus. Näh. Bertramstraße 9, 1. Et. 1.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haush. oder Alleinmädchen in seinem Haushalt. Dogheimerstraße 83, 3.

Empfiehlt ein Mädchen mit dreijähr. Erfahrung als Hausmädchen, sowie eine Restaurationskochin. Müller's Bureau, Manergasse 13.

Wegen plötzlicher Abreise der Herrschaft sucht ein Mädchen auf sofort Ausbildungsstelle. Näh. Augustastrasse 12, 2.

Ein kl. starkes Mädchen, 17 Jahre (ev.), sucht Stelle als Alleinmädchen zum 10. oder 15. April. Näh. Jahnstraße 25, 3 I.

Für ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, wird Stelle geacht, um liebsten zu einem Kinde. Näh. Mainzerstraße 38, Nachm.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Adelhaidstraße 73, 1 St.

Junge Französin, die auch perfect deutsch spricht, wünscht Stelle zu Kindern bei einer Herrschaft oder besserer Familie hier oder in Biebrich. Offert. unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, w. gut kochen f. u. Hausrarb. verft., f. St. Nichstr. 8, H. 2. Ein aufständiges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Jahnstraße 3, Hinterh. 2 St.

Eine junge **Wittwe** vom Lande, welche jede Hausharbeit versteht und schon Stelle bekleidet hat, sucht Stelle. Näh. bei Dienstbach, Goldgasse 5, 2 St., von 2 Uhr ab.

Ein junges **Mädchen**, in allen Haush. und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung bei seiner Familie; beste Zeugnisse zur Verfügung. Gewissheit sein Gehalt, dagegen familiäre Behandlung. Ges. Offerten unter B. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen mit Zeugnissen wünscht Stelle als haus- mädchen. Näh. Dogheimerstraße 10, 1.

Braves Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen Helenenstraße 18, Hth. 2 St. r.

Ein williges frästiges Mädchen vom Lande, im Näh. sucht Stelle auf gleich oder 1. April. Näh. Lehrstraße 33, Part.

Ein Wach- und Bußmädchen sucht auf gleich Arbeit. Steingasse 18. Tücht. Mädch. f. Geschäft. (Wachten u. Putzen). Albrechtstr. 40, Dach

Eine junge saub. Frau sucht Putz-Beschäftigung, nimmt auch für Nachmittags Monatsstelle an. Adlerstraße 9, Silb. 2 St.

Eine Frau sucht Wach- und Bußbeschäftigung. Walramstraße 8, Dach. Tücht. selbstständ. Waschräum. sucht Beicht. Schwalbacherstraße 61, Dach.

Junge reinefrau Monatsfrau f. St. Mauritiusplatz 8, Hth. 1. Alleinfr. alt. Pers. f. Monatsst. ob. e. Lad. zu reinigen. Albrechtstr. 88, D.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 13, Silb. 2 r.

Eine unabängige Frau sucht Monatsstelle. Mehlstraße 10, Hths. 1 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, Silb. 1.

Eine Frau sucht Putz u. Wach-Beschäftigung. Adlerstr. 51, Bdh. Dach.

Ehr. leich. Mädchen sucht Beicht. bei Umzügen. Näh. Bleichstr. 6, 2 St.

Eine Frau sucht Wach- und Putz-Beschäftigung. Mühlgasse 7, 1 l.

Aufständige Frau sucht für Nachmittags Stelle zu einem Kinde. Näh. Hermannstraße 17, Hinterh. 2 St.

Ein anständ. Mädchen f. Morgens Beschäft. Frankenstr. 18, Hth. 1 St. I.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für das Bureau einer hiesigen Weingroßhandlung ein angeh. Commiss mit gutem Lehrzeugniß zu Ostern gef. Schöne Handschrift Bedingung, ebenso Befähigung zum zeitweiligen Kundenbedarf von Wiesbaden und Umgegend. Off. unter V. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. 3844

Offene Commissstelle. Weingrosshandlung p.

Mitte — Ende April ein gewandter intelligenter Commiss, mit der doppelten Buchführung, selbstständiger Correspondenz, sowie der Stenographie durchaus vertraut u. der franz. Sprache mächtig. — Dauernde Stellung bei steigendem Gehalt. Offerten mit Angabe der Anfangsgehalt-Ansprüche, sowie Zeugniss-Abschriften unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Hülfjäger,

ein unverheiratheter, auch zeitweise als Secrétaire verwendbar, gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten mit Zeugnissen sub Chiffre T. J. 4203 an

(F. opt. 150/3) F 120

Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Ein junger Schlosser gesucht Glenbogengasse 6.

Tüchtiger Installateur sofort gesucht.

F. Döpplein, Installations-Geschäft.

Tücht. Bauschreiner (Bauarbeiter) gesucht.

W. Gail Wwe., Biebrich.

Ein tüchtiger Schreinergesell (Bauarbeiter) gesucht Mehlstraße 4.

Ein tüchtiger Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 25.

Gesucht sofort ein Küferbuchs. Näh. Müller's Bureau, Mauerg. 13.

Tapezierer gehülf. gesucht Nerostraße 37, Silb. 1.

Tapezierer gehülf., tüchtiger, für dauernde Stellung sofort gesucht.

Louis Best, Rheinstraße 31.

Einen Tapezierer gehülfen sucht

Hampott, Schwalbacherstraße 23.

Tüchtiger Möbelpolsterer gesucht.

W. Merien & Cie., Speditions-Geschäft, Webergasse 21,

Gang Kleine Webergasse 8.

Kindergehülfen und ein Lehrling gesucht Nicolasstraße 9, Silb.

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz.

Ig. tücht. Wochenschneider gel. (Fabrestelle) Röderstraße 20. 3507

Ein Tailleurarbeiter gesucht Webergasse 29. Carl Ackermann.

Für Schneider!

Tüchtige Rockschneider finden dauernde Beschäftigung Wilhelmstraße 22. 3694

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter gesucht.

Carl Walter I., Mauergasse 19. 3657

Ich suche sofort

fünf bis sechs gewandte Rockschneider und einen Westenschneider.

Friedrich Decker,

Schneider, seit Delasveestraße 9.

Zwei Wochenschneider gesucht Bleichstraße 18, Hth. 1 r. 3888
 Ein Wochenschneider gesucht Wallstraße 12, 3. St. 3875
 Gute Notarbeiter gesucht. **Carl Ackermann**, Webergasse 29.
 Gartnerarbeiter gesucht Wallstraße 98.
 Gartnergeschäfte gesucht. **Carl Fischer**, Kunst- und Handels-gärtner, Dohheimerstraße 24.
 Wehrer Gartenarbeiter sucht 3890
 A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.
 Ein tüchtiger Gartnergeschäftsgesuch bei 3898
 A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.
 Sprachl. Restaurationskellner f. auswärt. Bahnhof-Restaurant auf gl. einen j. Kellner per sof. anst. 3899
 Jungen als Ausläufer. Hotelhausbüros. Kupferputzer sucht Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden.
 Gesucht sei. zwei Kellner, e. Kellnerbüro. Müller's S., Mauerstr. 13.

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung von einer ersten übigen Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter J. C. 602 an den Tagbl.-Verlag. 3809

Lehrlings-Gesuch.

Für das Bureau e. hie. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit gutt. Schulkenntnissen u. geläufig. Handschrift aus guter Familie gesucht. Gründl. Ausbildung im Correspondenz. Buchführung zc. zugefordert. Selbstgeführ. Off. unter T. T. 302 an den Tagbl.-Verlag. 3842 mit guter Schulbildung gesucht.

Lehrling

Gebrüder Heymann,

Für meine Buch- und Kunsthändlung suche ich einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. 3486

Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. 3682
 Ed. Volgt. Buch- und Kunsthändlung, Tannusstraße.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415

A. L. Ernst, Mustalienhdg., Nerostraße 1.

Für mein Drogen-, Materials-, Farb- und Colonialwaren-Geschäft en gros & en detail suche zu Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. 3775

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Für das Comptoir eines Fabriksgeschäfts bei Geisenheim wird per 1. April oder später ein

Lehrling

mit guter Schulbildung und Vorlehrkenntnissen im Französischen gesucht. Betreff. wäre Gelegenheit geboten, alle Comptoirarbeiten gründlich zu erlernen u. sich in der französischen Sprache auszubilden. Selbstgeschr. Offerten unter M. J. 19 postlagernd Geisenheim erbeten. F 78 Lehrling für Colonialwaren-Detailgeschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter E. U. 402 an den Tagbl.-Verlag. 3886

Lehrling gesucht. 3452

Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.

Uhrmacherlehrling gesucht bei Fr. Klümpe, Langgasse 48. 3888

Kupferschmiedelehrling gesucht A. Eller, Michelberg 28. 1986

Mechaniker-Lehrling gesucht Anmeldungen nur Nachmittags 4-5 Uhr.

Medico-mechanisches Institut Dr. Staffel, Mainzerstraße 9.

Ein kräftiger braver und intelligenter Junge zur Erl. 3896

der Kunsts- und Bauchlosserei bei e. tüchtig.

Weiter gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3622

Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 3288

Ein Schreinerlehrling gesucht Schleicherstraße 16. 2902

Fr. Syring.

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473

Schreinerlehrling für Bau und Möbel gesucht Nerostraße 29. 2820

Glasierlehrling gesucht Steingasse 12. 1806

Ein braver Junge kann die Glaserie erlernen. Näh.

Hermannstraße 7, Bart. 1806

Von dem Kellermester e. hie. Weingroßhandlung wird e. gesund. jung.

Mann gegen sofort. Vergüt. zu Ostern als Küferlehrling gesucht.

Berf. Ausbildung in Holzarbeit u. Kellerei. Off. unter U. T. 393

an den Tagbl.-Verlag. 3848

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24. 1122

Ein Schmiedelehrlinge gesucht Herrmannsgasse 5. 1122

Braver Junge in die Lehre gesucht. 2886

Jacob Meyer, Schriftsteller und Lackier, Wellstr. 8.

Malerlehrling gesucht Dr. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 3176

Lackierlehrl. ges. H. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 2514

Lackier-Lehrling

gesucht gegen Vergütung Helenenstraße 18. 2886

Lackierlehrling ges. bei Friedrich Licht, Helenenstr. 18. 3702

Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. 2821

C. Geyer, Maler u. Lackier, Hellmundstraße 45.

Ein Sattlerlehrling gesucht Helenenstraße 9. 3447
 Posamentier-Lehrling gesucht H. Schütz, Mauergasse 10. 3447
 Buchbinder-Lehrling gesucht von G. Pauli, Rheinstraße 31. 2392
 Ein Buchbinder-Lehrling ges. Ed. Weimar, Goldgasse 17. 3660
 Ein Buchbinderlehrling gesucht. Otto Müller, Römerberg 29.
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Oranienstraße 25. 3132
 Gartnerlehrling gesucht Joh. Scheben, Obere Frankfurterstr. 3132
 Gartnerlehrling ges. Georg Thon, Handelsgärtner, Wellristhal. 3666
 Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Hellmundstraße 64. 3666

Kellnerlehrling gesucht

für ein größeres Hotel unter günstigen Bedingungen. Ges. Off. unter C. V. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Antisörer,

der möglichst auch Gartenarbeit verfügt, sofort gesucht.

Villa Wilhelm, Biebrich,

Wiesbadener Chaussee 20.

Ruständigen Jungen

für Botengänge innerhalb des Betriebes sucht die

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,

Langgasse 27.

Ein starker junger Mann mit guten Empfehlungen als Kupferputzer gesucht Theaterplatz 1. 3931

Ich suche für mein Flaschenbierz- und Fassbiergeschäft einer kräftigen Mann. Diejenigen erhalten den Vorzug, die in der Branche gearbeitet haben. 3918

Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35.

Junger Hausbursche gesucht Herringartenstraße 7.

Kräftiger sauberer Hausbursche, der Jahren kann u. gute Zeugnisse bringt, findet Stellung in der Molkerei Faulbrunnenstraße 10. 3933

Kräftiger Hausbursche zw. Ausküsse gesucht. 3934

Carl Liekvers, Nerostraße 41/43.

Ein Hausbursche für ein Flaschenbiergeschäft ges. N. Hellmundstraße 59.

Ein Hausbursche gesucht. 3836

Bäcker Mayer, Moritzstraße 22.

Junger Hausbursche gesucht Adelbaldstraße 41, im Laden. 3900

Zanfburische, jüngerer Kräftee, aus der Stadt, sofort gesucht. 3746

Kräftee gesucht Döschheimerstraße 18. 3938

Ein Kräftee sofort gesucht Feldstraße 17. 3937

Tagelöhner für Neubau gesucht Döschheimerstraße 17. 3816

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Volontär. Junger Comptorist gesucht in einer Weinhandlung oder höherem Raum. Büro als Volontär Stellung. Offerten unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag. 3479

Solider junger Mann, w. drei Jahre in einer Buch- und Kunshandlung gelernt, wünscht Stellung, vorerst als Volontär zur w. Ausbildung. Off. sub O. 37 postlagernd Ehrenbreitstein. 3479

Junger tücht. Kaufmann sucht Stellung als Verkäufer, Comptorist oder Lagerist. Ges. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Der Verein der Ködje

zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur tüchtige und solide Küchenhofs, Alid u. Patissier. Ver-

mittelung unentgeltlich durch den Vorstandenden. F 395

G. Gugelmeier, Steinstraße 4.

Suche für meinen Sohn, 15 J., Stelle als Kellner-

lehrling (Hotel). Näh. im Tagbl.-Verl. 3903

Junger Mann von 17 J., der die Bäckerei erlernen, wünscht in eine Conditorei oder Feinbäckerei als Volontär baldigst einzutreten. Näh. Blücherstr. 24, 3 r.

Ein im Fahren und Reiten tüchtiger Antisörer,

26 Jahre alt, ledig, gedienter Artillerist, mit mehrfähr. Bezugn. aus herzoglichem Hause, sucht angenehme dauernde Stellung zum 1. April oder später. Ges. Off. unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag erb.

3. verb. cautious. Mann mit einem 5-jähr. Bezugn. f. dauernde Stellung, am 1. als Kaffenbote oder Ausläufer in einem bess. Geschäft, auch übernimmt er die Verwaltung einer Villa. Ges. Offerten unter E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger junger Mann mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Bäckereibauer, Ausläufer oder besserer Hausbursche. Reichstraße 6, Bart.

Ein junger solider Mann, 25 J.o., militär-

Offiziersbursche, mit guten Bezugn., sucht Stellung als Diener bei einer Herrschaft oder als Hausbursche. Er ist im Tagbl.-Verl. 3918

Ein junger Mann oder als Hausdiener bei einer Herrschaft. Gutes Bezugn. Näh. Moritzstraße 30, Hth. Bart. r.

Bekanntmachung,

dass mein Lager jetzt mit vollständiger Auswahl in sehr aparten Genres in

Confections, Costumes, Seidenstoffen, Wollstoffen

für die Saison assortirt ist.

NB. Mache besonders darauf aufmerksam, dass nicht nur die elegantesten Artikel, sondern auch grosse Auswahl in ganz billigen reichhaltig vertreten sind.

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

2718

**Neue
Evangelische Gesangbücher
in reicher Auswahl billigst.**

E. Groschwitz,
9. Faulbrunnenstrasse 9.

8828

Möbel und Betten,

Seegrass-Matten 10 M., Strohhäde 5 M., Decken 16 M., Kissen 8 M., Rohröhle 3 M., lac. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sofas, Ottomänen, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt außerst billig. 1559

W. Holz. Louisenstraße 24, Part.

Tapeten!

Reste sehr billig.

**Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.**

Bor Beginn der Saison ^{empf. als anerkannt bestes} ^{Wach- und Putzmittel}
Terpentin-Salmiak-Schierseife,
garantiert schärzenfrei, ver. Pf. 26 Pf., bei 5 Pf. 24 Pf., sowie alle
übrigen Wach- und Putz-Artikel und Bürstenwaren. 2286
14. Bahnhofstraße 14. **M. O. Grahl,** 14. Bahnhofstraße 14.



Jean Meinecke,

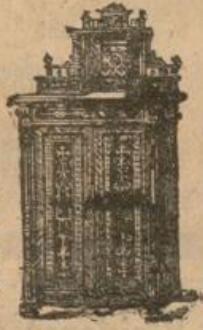
Tapezirer und Decorateur,

Möbel-Geschäft,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellstrasse.

Eingang durch den Garten.

Empfehle mein großes Lager in Polster-Garnituren mit Plüscht- und Kamelhaaren-Besätzen, einzelne Sofas, Sessel, Herren- und Damen-Schreib- tische, Bücherschränke, Schreibtischsecretaire, Spiegel- und Kleiderschränke, Bettwicke, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische, Waschtischlein, große Auswahl in Spiegeln und Trumeaux, Elvierschühle, Bauerntische, Handtuchhalter, Kleiderständer etc., vollständige Betten, sowie einzelne Theile in großer Auswahl zu außerst billigen Preisen. 2612



SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

Künstliche Blumen sind zu billigen Preisen vorrätig. Auch werden alle Bestellungen angenommen.

C. Kuhmichel, Weltstrasse 3.

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthe

Korsetten,

in allen Weiten vorrätig,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21. Kirchgasse 21.

Strümpfe, Socken, Beinlängen in jeder Größe empfiehlt

A. Mohr, Weltstrasse 47. 3567

Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schwenek, 32. Taunusstraße 32.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel von den einfachsten bis zu den hochgekanteten.

Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einfallenden Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt ausgeführt.

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

2186

Kartoffeln, Schneeflocken und prima frühe Maikönigin, sind in großen und kleinen Parthen abzu-
geben Taunusstraße 53. 3325

Wir zeigen den Empfang der

Neuheiten in Kleiderstoffen

für die

Frühjahrs-Saison

ergebenst an.

Elegante Neuheiten in Sommer-Röcken.

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Gegründet 1747.

Kleiderstoffe.**G. H. Lugenbühl,**

Wäsche.

Weisse und schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden.

Ecke der
Markt- u. Grabenstrasse.**Vorhänge.**

2596

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 141. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. März.

44. Jahrgang. 1896.

An unsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Vierteljahreswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehrten Post-Abonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihrer Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen zu wollen. Bei dieser Gelegenheit sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Postgebühr nur Verhältnisse annimmt auf ganze Quartale (5 Monate), auf den 2. und 3. Monat oder auf den letzten Monat eines Quartals.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Zum Gesetzentwurf über den unlauteren Wettbewerb.

Vielleicht nicht die wirtschaftlich einschneidendsten, aber jedenfalls die das große Publikum am meisten interessierenden Beschränkungen des Gesetzentwurfs über den unlauteren Wettbewerb sind die, die sich gegen den Kleinbetrieb wenden. Die redliche Geschäftswelt fühlt sich durch läugnende Waarenanpreisungen in besonderem Maße geschädigt und den unethischen Verbraucher erregen sie umso mehr Vergericht, als er oft nicht in der Lage ist, zu verhindern, daß der eigene Haushalt das Opfer des ausdringlichen, Frauen, Kinder und Gesinde betreibenden kaufmännischen Mietensänglers wird. Die Regierung hat mit gutem Grund die Schutzwürken gegen die unlautere Reklame an die Spalte des Entwurfs gestellt, und die Kommission hat sie bereitwillig und nicht ohne Erweiterung angenommen. Nach ihrer Fassung des § 1 kann auf Unterlassung und Schadensab in Anspruch genommen werden, „wer in öffentlichen Veröffentlichungen oder in Mitteilungen, welche für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, über geschäftliche Verhältnisse, insbesondere über die Beschaffenheit, die Herstellungsart oder die Preisbestimmung von Waaren oder gewerblichen Leistungen, über die Art des Bezuges oder die Bezugsquellen von Waaren, über den Bezug von Auszeichnungen, über den Anloch oder den Zweck des Verkaufs unsichere Angaben thatthälerischer Art macht, welche geeignet sind, den Ansehen eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen.“ Die Worte „über geschäftliche Verhältnisse, insbesondere“ sind vor der Kommission eingeklammert. Sie geben den im § 1 angeführten, am häufigsten vorkommenden Fällen von falschen Angaben den Charakter von Bespielen und sehen den Richter in der Lage, bei allen unrichtigen Angaben thatthälerischer Natur, wenn sie den Ansehen eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen, die wirtschaftlichen Ansprüche auslieben zu lassen. Hinsichtlich der strafrechtlichen Verfolgbarkeit (§ 4) hat die Kommission die Regierungsworte, welche nur die gelegentlichsten unsicheren Angaben unter Strafe stellt, unverändert gelassen. Es ist unverständlich, daß der § 1 in der Kommissionsfassung dem richtlichen Gemessen einen weiten Spielraum giebt, aber es ist auch anguerkennen, daß ohne einen solchen die Rechtsprechung die Freiheit des Kaufers durch falsche Angaben nur mangelhaft hinaushalten könnte. Die jetzige Fassung ermöglicht es den Gerichten, auch lästigen Fortschriften der Be schwindigungskunst gerecht zu werden. Ist es immerhin möglich, daß ihr durch die Kommissionsfassung gegebene ausgedehnte Vollmacht die Rechtsprechung anfanglich in Verlegenheit setzt, so wird sie sich mit dem Merkmal der rechtlich verfolgbaren unrechtmäßigen Angabe, daß sie „den Ansehen eines besonders günstigen Angebots hervorruft“ muß, rasch zurechtfinden. Man wendet ein, es handelt sich hier lediglich um eine Sache des persönlichen Empfindens; der Eine werde einen besonders günstigen Kauf zu machen glauben, wo der Andere nur Unklar sehe. Darauf ist zu bemerken, daß es eines Gesetzes gegen diese Form des unlauteren Wett-

bewerbs überhaupt nicht bedarfte, wenn das Publikum in seiner Gesamtheit oder auch nur zum größeren Theile den „Unklar“ nicht zugänglich wäre. Wenn der Unklar selbst fähig ist sagte, daß sein Geschäftsmann ein leinenes Täschentuch zu dem gewöhnlichen Preis eines halbleinenen ablaufen wird, wenn er ebensoviel glaubt, daß ein Hundezug wegen Aufgabe eines Geschäfts, das nicht für den zweimonatlichen Bedarf seiner Kundenschaft Waaren auf Lager hat, zwei und drei Jahre lang andauern kann, und wenn es ihm nicht imponirt, daß ein Kaufmann einen aus dem Fabrik bezogenen Artikel für sein eigenes, auf vielen Ausstellungen primitiv Erzeugnis ausgiebt, so ändert das Alles nichts an der Thatlage, daß doch unsinnige Angaben oft genug glaubhaft werden, um dem redlichen Geschäftsmann, der Zug und Trug verschmäht, das Brod zu nehmen. Und auf diesen Punkt kommt es an. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb wird nicht für diejenigen gemacht, die mit dem früheren Minister Herzfurth zu reben, „nicht alle“ werden, sondern für das rechte Gewerbe. Doch es auch dem übermäßig glaubwürdigen Publikum zu gute kommen wird, ist nicht die angestrebte, sondern eine, unseres Erachtens übrigens sehr willkommene Nebenwirkung.

Prußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

© Berlin, 21. März.

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute eine Anzahl Petitionen. Eine Petition von Gemeinförderern um Aufhebung ihrer Dienstleistungserlöse wurde der Regierung als Material übergeben, ebenso eine Petition wegen Forderung für die Unterstützungen der Volkschulen und eine andere wegen Befreiung der Mittelpfosten von Beiträgen zu Schulosten. Bei der Beratung von zwei Petitionen um Befreiung der Reichsministerien in Buchdruckern und Gestaltungsbüros forderte Abg. v. Brodhausen (cont.) eine einheitliche Verordnung der Gemeinförderungen, damit überall die Konturen der Verbindlichkeit mit dem freien Gewerbe und das Unternehmertum bei den Schriftstellerinnen bestehen bleibt. Der Redner sprach sich weiter für den Schutz der Deportation aus. Name des Abg. Vien (Centr.) „Abo“ Vien (Centr.) testet darin, daß die Notlösung des Handwerks eine Sicherungsschicht dringend erfordere. „Abo“ Vien (Centr.) sieht zu, daß diese Konkurrenzverhältnisse bereit in der Befreiung bestehen sollen. „Abo“ Vien sprach die Deportation für erwingendemwerth. „Abo“ Ober-Regierungsrat Brodhausen legt dar, daß die geringen Löhne für Gewinnabnehmer, über welche geflossen werde, nur für Staatsanträger gännen, wobei es zwecklos sein würde, ein Projekt zu Gunsten des andern zu deuten. Am Ende Unternehmerum ist bei den Gemeinförderungen gar nichts gesagt, sie möchten es je über, doch lieber soll werden. Bei der Befreiung von Gemeinförderungen bestehender Rechte des Innern und der Justiz gingen durchaus gleichmäßig und stets im Einklang mit dem Handelsministerium vor. Die Frage der Deportation gehörte eher vor dem Reichstag als hierher; doch soll man nicht glauben, daß dies System dälig sein werde; in Prudentia sollte jeder Deportierte jährlich den französischen Staat 2000 Francs auf den vorjährigen internationalen Sehnenkongress zu Paris beitragen sich aus französische und einige russische Vertreter für die Deportation ausgesprochen. — Abg. Graf zu Limburg Stirum (cont.) schlägt vor, in den Gemeinförderungen zur Vergangenheit von Kraft zu schönen, welche durch elektrische Übertragung ungarisch sind, dann nur der Koste, nicht aber der freien Arbeit kontrahieren möchten. — Abg. Ober-Regierungsrat Brodhausen stellt dar, daß die Konturen mit dem freien Handwerk nicht bestreitfähig sind, da die Konturen zur Vergangenheit zur Befreiung der Staatsregierung zur Erhaltung überwiegen. — Die Petition der Landgemeinde Peter mit Ergründung des § 38 des Kommunalabgaben Gesetzes wird der Staatsregierung als Material übergeben; ebenso die Petition des Gemeinförderers in Mittel-Wesel, wonach die Vermehrung der Bauerngüter und Rentengüter verlangt wird; die Petition des Centralverbands der Gemeinförderungen Bremens um Befreiung der Läge der Gemeinförderungen und ihrer Hinterbliebenen, teils zur Verstärkung, teils als Material. — Rätsche Signum Montag 11½ Uhr: Petitionen; erste Sitzung des Unterberedts.

(Nachdruck verboten.)

Wiener Modebericht.

Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt“.

— der 21. März.

Die neuen Modelle sind zumeist aus farbigen Tuchs oder Sammestoffen gefertigt, mit Stuart-Röllagen adjutiert, der mit dem Rücken und Bordetteln in einem geschnitten ist, durchweg gefützt, soutaschiert oder mit Chantilly-Akkorden bestickt, dorn mit großen Mosaikeknöpfen geschlossen.

Jacke sieht man mit breiten, an den Achseln und rückwärts gepaspelten Krägen ausgestattet, an 10 cm breit abgesetzt, die Kermel in Melonform aus 6 Längsstreifen mittels hochfältiger, stark gefütterter Nähre zusammengeleist, mit breiter Valencienne-Rüsche, die bis über die Hand fällt, untenrand.

Gürtel aus gepreßten Sammels- oder Peluchestoffen, in Kunden mittels Schlußhaken anliegend, worn mit weichen, weitem Einfall von japanischer Stickerei gelten als letzte Neuent. Ein farbiges Damastfutter, ein Phantasiekuss aus Marabout und gestickten japanischen Vorien verleihen diesen Konfektions erhöhte Eleganz. — Farbige Tuch-Gürtel bis hinauf mit schmalen, kontrastreichen Streifen belegt, die mit Steinen, Cabochons, Perlen, Fitttern bedekt sind, werden zu gleichfarbigen englischen Tuchleidern getragen, deren einziger Zug grobe ovale oder viercellige Knöpfe sind.

Die für die wärmeren Tage bestimmten Phantasie-Gürtel sind aus handbreiten gefüllten Seidenstreifen gefertigt, die der Länge nach auf Tüllfond mittels länglicher Broschement-Knoten verbunden werden; als Umlaufung breite, aufsteckende Broschensäule mit Zierknöpfen garniert. Für alle Konfektions aus Seide ist eine Chantilly-Garnitur obligat. Letztere zeigt auf schwarzer feiner Seiden-Gaze

weiße oder crèmefarbige Spangen-Drapemente, die sich effektvoll vom dunklen Grunde abheben.

Bei Meinung giebt es für die kurzen, mit weissen Schoßhüllen gearbeiteten Jackets fund. Die Borderteile sind lose, mit einem großen Phantasiekopf geschlossen, darunter eine verdeckte Knopfleiste, der Schoß bis 10-tätig gefaltet, die Nähre dreit abgeteppt, die Kermel mit Fibre-Chamois unterlegt, oben weit, vom Eibogen an ganz eng, unten, zusammengeschlossen. Der gleichfalls mit Fibre-Chamois unterlegte Tütenhoch bedingt ein Effettfutter aus farbiger Seite, das doppelt hervorsteckt und ebenso einfach, sehr deinem spindeln Palast ein air de noblesse verleiht.

Die selben Jackets sind zumeist mit gewellten Tüllzäpfchen oder Tüllspitze geziert — die aus Sammet gefertigten mit gemalten Nieders oder Einfläschern aus Goldbrokat. Vorn offene Jacken lassen sie des Platrons eine Art Spangen- und Perlen-Gerüst herwirken, Blumenknots von gefaltem Perlenstoff umgeben, Nähren von Rosenblättern, die wie eine Blumenbouquet aussehen und als beliebteste Tracht jener Schönheiten gelten, die eher der Knopfenden, als der entblätterten Nähre gleichen. Letztere Damen nehmen statt der Blumenbüchsen Spangen-Plastrome, welche mit Sammet-Baudoux und mit modernen kleinen Billantschalen, die aber ein großes Vermögen kosten, zusammengeleist werden. Obgleich jetzt noch der Zwieselrock die Mode beherrsch, läßt sich doch voraussehen, daß er bald den plissierten Bauernrock weichen wird. Die gestreiften Stoffe sind für dieses Genre besonders geeignet, die chancenartigen nicht minder. Das neue Plissé zeigt oben schmale, unten breite Falten; unter dem Plissé wird ein reich garniert Spangenrock getragen, dessen Eleganz für die Einfachheit des Oberrocks entschädigt.

Deutsches Reich.

* Zum Fall Peters ergreift im „Reichsboten“ der Kritikere und Mitglied von Wörner das Wort, indem er schreibt: „Für die Bewegung der Eingeborenen am Rheinlandshof gegen die Deutschen und die französischen dortigen Kämpfe sind englischen Söldnern zu Jagen, ist ganz unmöglich. Das Verhalten des Herrn Peters erklärt diese Meinung nicht genug. Ein anderer trefflicher Kolonialbeamter, Herr v. Weltz, warnt Peters vor Wörner und Wörner wider diese erböse. Er schrieb damals: „Der Gott und Menschen sind Sie, Herr Doctor, verantwortlich für den Tod unserer Kameraden, unserer braven Soldaten und Hunderter von Eingeborenen.“ Wörner findet in dem Augenblick des Ernstes nicht, um es ganz auszudrücken, es ist aber auch nicht nötig. Meine vorhin genannte noch autoritative Quelle lagte dagegen noch viel entschiedener. Ich lasse weg, was dieselbe über die Hintertüren des Diensts und der Kaufkunst von Peters mitteilt, aus was es wenig Erstaunliches: ich schreibe nur: „Peters batte, wie er sagte (er hatte seine Abberufung vom Rheinlandshof beantragt), den eingeborenen Häuptlingen mitgeteilt, er habe sie mit Beilchen geschlagen, aber sein Nachholer (Herr v. Weltz) werde sie mit Skorpionen töten.“ Herrn v. Weltz' Lieblingsweise seien neugeborene Kinder, und sie würden gut thun, sich bei dem kleinen Bruder Witte einzustellen. Es sollte das vielleicht ein leichter Witte sein, aber die Leute sagten es als Ernst auf, und als Dr. Baumann Peters darauf auflaufsam machte, daß, wenn die Leute nun wirklich Herrn v. Weltz dieses Opfer brachten, er doch Lügen gestellt würde, meinte er: „Was? Dann muß der Kerl es freuen zur Wore Deutschlands!“ Herr v. Weltz hat nun zwar keine Kinder gezeugt, wohl aber den Willen gegenüber seinen milderen Söhnen aufgezogen, bis dann die Soche ein Ende mit Skorpionen nahm. Das ist genug; ich schreibe nicht weiter. Jetzt ist Peters bei einer furchtbaren Verantwortung auf sich gestellt durch einen ganz unfaulischen Vertrag in Ostafrika. Und natürlich kommt es was doch die Ostafrika an, darüber kann auch ein toller Mann wie Wörner, dessen offener Brief an Herrn v. Weltz Wörner noch übergehen ist, beruhigend über Peters auslog, da man es doch bestimmt schlecht um dessen Sache sieht.

Ausland.

* Italien. Aus Rom, 21. März, schreibt uns unser Korrespondent: Die tumultuären Scenen, welche in der heutigen Kommerzien obwohl siehten jeder Beschreibung. Wichtigstes Schätz, die größten Schimpfwörter, ja selbst Thatsachen unterbrochen fortwährend die Verhandlungen, welche sogar suspendiert werden mussten, so daß es diesem Präsidenten Wills nicht gelang, die Rude wieder herzustellen. Auf der Journalistentribüne prasselten sich die Brotkreter der Presse, sowie Abgeordnete, die uns hieselbst einige Mitteilungen zu machen, dorbin gekommen waren. Kubini sah sich im letzten Augenblick genötigt, die Verantwortung zu teilen, und wenn es ihm auch gelang, eine Majorität dafür zu erlangen, so hat er doch nur einen Börsenplatz eröffnet, weil eben alle Parteien, die nicht blind auf Cripsi schwören, aus Hof gegen diesen Vortrag, der in der Debatte sehr viele Auslösungen des Premiers optimistisch den Börsenplatz einer großen Majorität hervor, bestreiten als er drohte, im Falle der Abwahl des Finanzministers aufzuhören, da man ja wußte, er besaß keine derartige Vermögenskraft. Bei der Wahl von vier neuen Mitgliedern der Budgetkommission legte die Regierung auch mit einer Majorität von 10 Stimmen ihre Kandidaten durch. Die Stellung des Rotteits bleibt daher seine sehr precast; wenn die äußerste Linke sich gegen dasselbe ausspricht, was ja doch sicher bald in anderen Fragen geschieht muss, ist nicht eben Cripsi schwören, aus Hof gegen diesen Vortrag, der in der Debatte sehr viele Auslösungen des Premiers optimistisch den Börsenplatz einer großen Majorität hervor, bestreiten als er drohte, im Falle der Abwahl des Finanzministers aufzuhören, da man ja wußte, er besaß keine derartige Vermögenskraft. Bei der Wahl von vier neuen Mitgliedern der Budgetkommission legte die Regierung auch mit einer Majorität von 10 Stimmen ihre Kandidaten durch. Die Stellung des Rotteits bleibt daher seine sehr precast; wenn die äußerste Linke sich gegen das

* Schweiz. Aus Genf, 22. März, schreibt uns unser Korrespondent: Die tumultuären Scenen, welche in der heutigen Kommerzien obwohl siehten jeder Beschreibung. Wichtigstes Schätz, die größten Schimpfwörter, ja selbst Thatsachen unterbrochen fortwährend die Verhandlungen, welche sogar suspendiert werden mussten, so daß es diesem Präsidenten Wills nicht gelang, die Rude wieder herzustellen. Aber in der Debatte sehr viele die Auslösungen des Premiers optimistisch den Börsenplatz einer großen Majorität hervor, bestreiten als er drohte, im Falle der Abwahl des Finanzministers aufzuhören, da man ja wußte, er besaß keine derartige Vermögenskraft. Bei der Wahl von vier neuen Mitgliedern der Budgetkommission legte die Regierung auch mit einer Majorität von 10 Stimmen ihre Kandidaten durch. Die Stellung des Rotteits bleibt daher seine sehr precast; wenn die äußerste Linke sich gegen das

* Schweiz. Aus Genf, 22. März, schreibt uns unser Korrespondent: Die tumultuären Scenen, welche in der heutigen Kommerzien obwohl siehten jeder Beschreibung. Wichtigstes Schätz, die größten Schimpfwörter, ja selbst Thatsachen unterbrochen fortwährend die Verhandlungen, welche sogar suspendiert werden mussten, so daß es diesem Präsidenten Wills nicht gelang, die Rude wieder herzustellen. Aber in der Debatte sehr viele die Auslösungen des Premiers optimistisch den Börsenplatz einer großen Majorität hervor, bestreiten als er drohte, im Falle der Abwahl des Finanzministers aufzuhören, da man ja wußte, er besaß keine derartige Vermögenskraft. Bei der Wahl von vier neuen Mitgliedern der Budgetkommission legte die Regierung auch mit einer Majorität von 10 Stimmen ihre Kandidaten durch. Die Stellung des Rotteits bleibt daher seine sehr precast; wenn die äußerste Linke sich gegen das

Unsere Modedamen verstehen es trefflich, dieses „Défous“ genannte, oft einem Kunstwerk gleichende Kleidungsstück, für das der vulgäre Name Unterkost thoräisch nicht paßt, zur Geltung zu bringen. Man trägt zu den jetzt modernen schwarzen-weiß gesetzten Plissékleidern Défous von roten- oder schwarzen-weißen, blau-blauen, cerasierroter Seite, die Bolands mit pyramidenförmigen Spangenköpfen garniert, mit so kostbaren Valencienne-Kleidern umgeben, daß sie sich selbst auf einem eleganten Ballkleid sehen lassen könnten. Der englische, frühzeitige Gobertrock wird neuerdings mit reliefartiger Stoff-Applikation garniert, beispielweise grauer Fond mit beige-farbigen Auflagen, braunes Tuch mit zinnfarbigen Ribeline, stahlgrauer Sammet mit silbergrauem Velours, ohne Rips mit dunkelgrüner Tuch-Applikation usw. Einfarbige Röcke sieht man mit starker Goldcord oder mit handbreiter Stepperei umrandet, röhret oder, falls länger, oben mit Pattenvorrichtung zum Aufzuhören. Zu dunklen Röcken werden zunächst lichte Taillen aus Chines, Changoant oder bunten Japangeweben getragen. Die Blouse scheint durch die fest anliegenden Taillen verdrängt zu werden; leichter sollte sich abheben, gezogene Achseln, denen der kraus geogogene Kermel unterlegt ist, vom Siderkreislauf oder Spangenförmel mit Sammetspannen überbrückt, während Schneide mit gesetztem Guri, der nach oben zu in flimmernde Spangen ausläuft. Taillen mit à jour gesetzten Medaillen- und hochstehender Spangenraupe, deren Milien mit Blumen durchzogen ist, gelten als falsche Tracht für jüngere Damen; keine Farbe ist zu leicht, zu hell, um für diese Konfektions Verwendung zu finden. Man mischt den Gobertrock durch große schwarze Spitzen oder persische Galons.

Kleider aus schotisch-karierten Seiden- oder Wollstoffen sind wieder einmal im Vordergrund der Mode; zum Auf-

